

Wiesbadener Tagblatt.

Auflage: 9000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementpreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einspaltige Garmondzeile oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Petitzeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

N. 183.

Freitag den 7. August

1888.

Künstliche Zähne, Plombiren &c.

dauerhaft und schmerzlos zu realen Preisen.

H. Kimbel, Nachf.: W. Hunger,
Langgasse 19. 10841

Grosses Lager 2434

in

Kaiser Friedrichs- und Wilhelms-Broschen,

mit neuen 20-, 10- und 2-Markstücken versehen,
von 3 Mk. bis 50 Mk.,

reichhaltiges Lager in Kaiser-Münzen
empfiehlt

H. LIEDING, Juwelier,

16 Ellenbogengasse 16.

Filiale: Biebrich, 5 Mainzerstrasse 5.

In dem **Zuschneide-Cursus** nach
System **Grande** können am 1. und 15. jeden Monats
Schülerinnen eintreten. Näheres bei Frau **Aug. Roth,**
Lehrstrasse 4. 26033

Um unsere billigste Marke

„Rheinwein-Mouffenz“

mehr einzuführen und Jedem, der ein Familienfest
feiert, den Ankauf dieses vorzüglichen, effectvollen Fest-
weines zu ermöglichen, versenden wir davon **franco durch**
ganz Deutschland gegen vorherige Einsendung des
Betrags: 12 Flaschen zu Mk. 19.— incl. Packung (in Wies-
baden frei in's Haus geliefert, netto gegen Casso).

Bachem & Fanter,

Champagner-Kellerei in Hochheim am Main
(Lieferanten zahlreicher Herren des hochw. Episkopats
und kath. Clerus).

Alleinvertrieb und Lager in Wiesbaden bei **C. Doetsch,**
Weingutsbesitzer, **Geisbergstrasse 3.** 1465

Ländches-Wein

= per Glas 17 Pf. und höher =

bei **P. Kunz Wwe., Hochstätte 22.** 2294

Wäsche für Neugeborene,



Erstlingshemdchen, Jäckchen,
Windeln, Wickeldecken, Windel-
höschen, Lätzchen, Badetücher,
Molton für Unterlagen etc.

empfiehlt

**zu sehr billigen
Preisen**

Julius Heymann, 17214

32 Langgasse. Wäsche-Fabrik. Langgasse 32.

August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

5680

Pension „Hôtel Kaiser-Bad“,

Wilhelmstrasse 42.

= Familien-Pension =

während des ganzen Jahres.

Table d'hôte

um 1 Uhr à 2 Mark, im Abonnement Mk. 1.70.

Eigene Mineralquelle.

Bäder à Mark 1.20, im Abonnement 12 Bäder 10 Mark.

Zimmer von 2 Mark an.

Wohnungen für Familien auf längere Zeit
nach besonderer Uebereinkunft. 2603

Dortmunder Union-Bier

in 1/2 und 1/4 Flaschen

zu haben in der Flaschenbierhandlung von

**M. Meurer, Neugasse
No. 22.**

1159

Polizei-Verordnung.

Zur Verhütung von Unglücksfällen und Brandstiftungen werden auf Grund des §. 11 der königlichen Verordnung über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 (Gesetz-Sammlung Seite 1529) für unseren Regierungsbezirk folgende Bestimmungen erlassen:

§. 1. **Wer Kinder unter 10 Jahren oder andere der Beaufsichtigung bedürftige Personen**, deren Pflege oder Beaufsichtigung ihm obliegt oder anvertraut ist, **ohne genügende Beaufsichtigung läßt**, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder entsprechender Haft bestraft, wenn nicht nach §. 368 Ziffer 8 des Strafgesetzbuches oder nach anderen gesetzlichen Bestimmungen höhere Strafen zu erkennen sind.

§. 2. Diese Polizei-Verordnung tritt mit ihrer Bekanntmachung in unserem Amtsblatte in Kraft.

Wiesbaden, den 9. Juni 1883.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.
Mollat.

Auszug aus der **Fenerpolizei-Verordnung** der königlichen Regierung zu Wiesbaden vom 25. Juli 1882.

§. 2. ad 1—8 u. 9. **Streichzündhölzer** dürfen nicht an Orien aufbewahrt werden, an welchen sie von Kindern erreicht werden können.

Vorstehendes wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 12. Juni 1883. Der Oberbürgermeister.
v. Jbell.

Verdingung.

Die Lieferung von ca. 500,000 Agr. doppelt gesiebten **Rußkohlen** und ca. 120,000 Agr. **melirten Kohlen** für die Schulen und städtischen Gebäude pro 1883/89 soll öffentlich vergeben werden. Die Bedingungen hierüber liegen im neuen Rathshaus, 2. Obergesch. Zimmer No. 41, in den Vormittagsstunden zur Einsicht aus, auch können solche gegen eine Copialgebühr von 1 Mark abschriftlich bezogen werden. Bezügliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Verhandlungstag **Samstag den 11. August d. J. Vormittags 10 Uhr** an mich einzureichen.

Wiesbaden, den 27. Juli 1883. Der Stadtbaumeister.
Israel.

Bekanntmachung.

Heute, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, Fortsetzung der Concurs-Versteigerung **Prime, Sonnenbergerstraße („Villa Rosenhain“)**.

Es kommen namentlich zum Ausgebot:

4 große Salonspiegel mit Büffet, 1 Clavier, 1 großer Ausziehtisch, Schränke, Gardinen, Lische, Stühle, Porzellan, Betten, Bettwerk u. dergl. mehr.

Clavier, Salonspiegel, Ausziehtisch kommen um 11 Uhr Vormittags zum Ausgebot.

Wiesbaden, den 7. August 1883.

267

Eschhofen, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Zum bevorstehenden hiesigen **Kirchweihfeste am 12., 13. und 19. d. Mts.** werden die Plätze für Verkaufsstellen, Schaubuden u. dgl. am **Freitag den 10. August c. Nachmittags 3 Uhr** vergeben.

Sammelplatz am hiesigen Rathshaus.

Dogheim, den 1. August 1883.

Der Bürgermeister.
Heil.

Farbige & schwarze Binden & Shlipse

empfiehlt **W. Cron**, Ecke der Adersallee und Stifftstraße.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird in und außer dem Hause angenommen und schön und pünktlich besorgt Steingasse 25, 1 Etg. rechts.

Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch den 8. August Abends 7 Uhr:

Einzige Séance

im

Gedankenlesen

des Chevalier **Stuart Cumberland.**

Ganz neues, eigenartiges Programm, sowie vollständige Erklärung der Kunst des Gedankenlesens.

Eintrittspreise: Reservirter Platz 3 Mk., nichtreservirter Platz 2 Mk. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.
Der Cur-Director: F. Heyl.

Das Beste für die Zähne.

Durch die Untersuchungen von Dr. Klenke u. anderen Autoritäten in meiner Ueberzeugung bestärkt, daß außer vegetabilische auch thierische Parasiten zum Verderben der Zähne beitragen, ferner durch Erfahrung belehrt, daß durch eine große Anzahl Zahnmittel in Pulverform nicht nur die Zähne von diesen schädlichen Ansätzen nicht gereinigt, sondern sogar von Alcalien oder Säuren enthaltenen Zahn-Mitteln angegriffen werden, habe ich mich bemüht, ein vollkommen dem Zweck des Reinigens entsprechendes Mittel **aber ohne schädliche Nebenwirkung** herzustellen. Als die angenehmste Form hat sich mir die Pastenform erwiesen, welche in ihren Bestandtheilen zugleich die Zähne reinigende, aber auch den Caries möglichst hemmende und das Zahnfleisch stärkende Stoffe enthält. In Folge dieser Vorzüge haben sich meine Zahnmittel auf's Beste eingeführt und liegen zahlreiche Anerkennungs-Schreiben über die vortheilhaften Wirkungen vor; von diesen Erfolgen bestimmt, habe ich mich entschlossen, meinen ursprünglich nur für meine Patienten zusammengesetzten Zahneinigungsmittel, wie **Zahnpasta, Zahntinctur**

u. Antirheumatium, eine weitere Verbreitung zu geben, womit ich Allen Denen, welche der Pflege ihrer Zähne Sorgfalt schenken, einen Dienst zu erweisen glaube.

Hof-Zahnarzt **Dr. med. Heinzmann.**

Zahnpasta à Fl. Mk. 1.50, Zahntinctur 1 Mk., Antirheumatium à 50 Pf. zu haben bei **H. J. Vlethöver**, Marktstr. 23.
Louis Schild, Langgasse 3. (H. 311933)

Depôt echt englischer

Gummi-Regenmäntel

für Damen und Kinder von Mk. 4.75 bis Mk. 90.—.

Anfertigung nach Maß, ohne Preiserhöhung.

R. Reinglass, Handschuhfabrik,

2522

Webergasse 4.

Kölnische Zeitung. Mainzer Tagblatt. — Mainzer Zeitung. Frankfurter Zeitung. Frankfurter General-Anzeiger. Neue freie Presse. Berner Bund. **Wiesbadener Tagblatt.** Darmst. Zeitung. **D. FRENZ in MAINZ** Schwab. Merkur. Wormser Zeitung. Straßburg. Post. Pfälzer Kurier. Nationalzeitung. Nordd. Allg. Ztg. Annoncen-Expedition. Mainz. Anzeiger. Deutsche Weinzeitung. Coblenzer Zeitung. Rheing. Weinblatt. Mainzer Journal. Frankfurter Journal. Berliner Börsenzeitung. Germania. Münchener Nachrichten.

Patek, Philippe & Cie. in Genf

empfehlen ihre Uhren in Lager bei

Theodor Elsass, Königl. Hof-Uhrmacher,
Wiesbaden, kleine Burgstraße 9.

39

Plafate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätig in der Exp. d. Bl.

Den Druck von Werken, Broschüren, Catalogen etc.

übernimmt die

J. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Wiesbaden, Langgasse 27.

== Elegante Ausstattung. — Prompte Bedienung. ==

Mineral- und Süsswasserbäder

werden à Bad von 70 Pfg. an nach jeder beliebigen Wohnung
pünktlich geliefert von **Friedr. Krieger**, Faulbrunnenstraße 7.

Dauerhaften Fußboden-Lack

in verschiedenen Farben

pro Pfd. 65 Pf.

J. Leber, Farbenhandlung,
Moritzstraße 6.

2558

Heute und folgende Tage sollen weggugshalber jetzt sämtliche
Möbel zu sehr billigen Preisen abgegeben werden: 1 sehr schöne
Schlafzimmer-Einrichtung in Nussbaum, 2 schöne Plüsch-
Garnituren mit 6 Sesseln, 2 Verticows, 2 Spiegelschränke,
Kommoden, Schränke, Tische, Stühle, große und kleine Spiegel,
2 Regulatoren, Gewehrschrank, 1 elegante Speisezimmer-Einrichtung
in Nussbaum, 2 Secretäre, Chaise-longue, Kanape, alte Ge-
mälde von guten Meistern, schöne Teppiche, Büffet in Eisen,
Bettstellen, Polsterstühle, Bettwerk, Console, ovale Tische,
Schreibtische, Lampen, Lustres, Käfige für 1 Papagei, Crystall,
Porzellan, Waschkommoden, Nachttische, 1 Schaukel, Badewanne,
edle Tische, Klavier, Geige, 20 Stück schöne Tauben, Küchen-
und Gartengeräthe etc. Näh. Mainzerstraße 54.



Ein gebrauchtes Bett, 1 Nachtschlaf,
einige Matratzen, Deckbetten u. Kissen
billig zu verkaufen Louisenstraße 41, P.

Eine Sprungrahme, 170—88, und 1 Chaise-longue
zu verkaufen Karlstraße 10, Parterre. 2528

Eine grüne Plüsch-Garnitur, Sopha mit 6 Stühlen, fast
neu, zu verkaufen Meißstraße 2, Parterre. 2871

1 auch 2 Ladenschränke mit Glasverschluss, sowie
1 Theke zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 2521

Eine kleinere Kelter und eine Obst- und Traubenmühle
zu verkaufen Drantenstraße 27, 1 Etage hoch. 2527

Mehrere starke Halb- und Viertelstüd, sowie eine Kelter
und Apfelmühle bester Construction wegen Geschäftsaufgabe
zu verkaufen Kirchstraße 47. 2527

Tricycle-(Dreirad)-Club. Ein älterer Herr wünscht
hierselbst einen Dreirad-Club zu gründen und wolle man
sich deshalb gefälligst wenden an **Franz Thormann**,
Schiersteinerstraße 2.

Circa 30 Baummeter Fichten-Scheitholz 1. Qualität zu
verkaufen Adlerstraße 13. 2600

Pferd zu verkaufen bei **F. Wirth**. 2431

Sehr schöner, schwarzer Hensundländer, 2 Jahre alt,
billig zu verkaufen. Näh. Exp. 2586

Karlstraße 28 sind 8—10 junge Hühner zu verkaufen. 2546

Prämiierte Hühnertauben billig zu verk. Adlerstraße 13. 2601

Heirath.

Ein junger Mann, Dreißiger, wünscht
die Bekanntschaft eines kathol. Fräuleins
oder einer Witwe, mittlerer Statur,
nicht unter 28 Jahren, mit 6—8000 M. Vermögen, Schneiderin
oder sonstiges Geschäft dazu sehr erwünscht. Gefällige Offerten
bittet man unter **A. B. 100** bis zum 9. August in der Exped.
d. Bl. niederzulegen.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, prakt. Arzt, mit einer guten Praxis in der
Umgebung von Mainz, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft
einer jungen Dame nicht unter 25 Jahren, kinderlose Witwe nicht
ausgeschlossen, behufs Verehelichung zu machen. Es wird weniger
auf Geld als auf angenehmes Aeußere und auf Bildung gesehen.
Photographie erwünscht. Gefällige Offerten wolle man unter der
Chiffre **1864** an die Exped. d. Bl. einreichen.

Ein Mahag.-Sopha, Ausziehtisch m. Einl., Nähtisch,
Truhen, Schaukelstuhl, Kleider-, Wäsche-, Küchen-
schrank, Tisch, Stuhl, eis. Bettstelle m. Sprungr.-Matr.
und Betten etc. zu verkaufen Stifstraße 32 Nachm. von 2—4 Uhr.

Neue Möbel billig zu verkaufen:

2 französische Betten (complet), 1 Sopha, 1 Tisch, 1 Spiegel
und 1 Kleiderschrank Dogheimerstraße 9, Hinterhaus.

Eine Gewehr Sammlung (Kriegsgewehre), eine breite Nuss-
baum-Bettstelle nebst Zubeh., 2 Chaises-longues, 1 Tisch,
6 Stühle, 6 rothe Plüsch-Tischdecken, 6 rothe Rips-
Portièren, 2 Herren-Anzüge (mittelgroß), 1 neuer Cy-
linder (kleiner Kopf) zu verkaufen, nicht an Händler. Näh.
in der Exped. 2530

Verloren gefunden etc.

Eine kleine Vogelkiste wurde gefunden. Abzuholen bei
Jac. Rücker, Feldstraße 10. 2460

Ein junger, schwarzer Hund mit weißer Brust hat sich
verlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung Karlstraße 28. 2547

Ein Kanarienvogel-Weibchen

zugeflogen Parkstraße 3.

2574

Unterricht.

Englisch, Französisch, Buchhaltung, kaufmännisches
Rechnen, Deutsch wird gründlich gelehrt Saalgasse 32, II.

Stickererei.

Gründlichen Unterricht im Weiß-Sticken erteilt eine Dame
zu mäßigem Preise. Näh. Welltrigstraße 9, Tel.-Gt. 1894

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Städtische Baugewerkschule 2542 zu IDSTEIN im TAUNUS

beg. Voreursus 1. Okt., Wintersem. 29. Okt.
Auskunft und Programm kostenlos durch die Direction.

LYNCH FRERES BORDEAUX
Rheder & Weingüterbesitzer
Vertreter: Ed. Böhm
BORDEAUX SÜDWEIN COGNAC
WIESBADEN Adolfstrasse 7.

empfehlen aus ihrem reichhaltigen Flaschenlager
als Consum-Wein: **Côtes de Clairac** à Fl. 90 Pf., ferner
Bonnes Côtes per Fl. . 1.10. Lamarque per Fl. . . . 2.50.
Premières Côtes „ . . 1.20. Margaux und St. Julien 3.—
Blaye bourg „ . . 1.35. Lynch per Fl. . . . 3.50.
St. Emilion „ . . 1.50. Château d'Issan per Fl. 5.—
Médoc „ . . 2.— Léoville „ . . 4.75.

Feinere Marken laut Liste bis Mk. 15.—
Weisse Bordeaux-Weine von Mk. 1.20—15.—
S. Madeira, Malaga, Portwein, Sherry, Marsala,
Muscat, Malvoisie à Mk. 2.50, 3.50, 4.50.
Cognac vieux à Mk. 2.50, 3.—.

Lager und Vertretung:

Vins fins de Champagne Fréminet & fils, Châlons sur Marne.

„Kunst-Eis“

aus städtischem Leitungswasser täglich
frisch bereitet,

empfiehlt billigst

die Eis- u. Mineralwasser-Fabrik
Lismann Straus Söhne,
38 Emserstraße 38.

16222

Auf Hoigut Geisberg sind Früh-Kartoffeln,

frühe Rosen-, gelbe Zwiebel-, Mars-Kartoffeln per
Cir. zu 6 Mk., in Pösten von 8 Centnern an zu 5 Mk., sowie
alle Arten Gemüse billig abzulassen.

Charcuterie Berger,

39 Taunusstrasse. Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

Kaltes und warmes Frühstück.

Mittagstisch von 12^{1/2} bis 2 Uhr à 1 Mk.
in und ausser dem Hause. 2585

Ausschnitt aller feineren Braten, Schinken,
sämtlicher Arten Braunschweiger und Gothaer Wurst.
Dresdener Appetitwürstchen, sowie Fuldaer Landwurst.

Herrichtung einzelner Platten, sowie Dinners und Soupers.
Helle und dunkle Biere.

Weine von Gebrüder Wagemann.

1884^{er}

naturreiner **Porter Wein** per Flasche 60 Pfg. (ohne
Glas) bei **Ferd. Müller**, Friedrichstraße 8. 2593

Mainzer und Frankfurter Lagerbier,

sowie

Soda- und natürliches Selterswasser

ist fortwährend zu haben

2571 **Selenenstraße 7, Flaschenbier-Handlung.**

Frische Sendung:

Neues Mainzer Sauerkraut,

neue holl. Nierenkartoffeln per Pfund 14 Pf.,

„ isländ. Matjeshäringe 20 Pf.,

„ schott. do. 15 Pf.

Franz Blank,

2591

Bahnhofstrasse.

Potsdamer Graham-Brod

stets frisch bei

Chr. Keiper, Webergasse 34. 2598

Reeller Ausverkauf

umzugshalber.

Höchste Preisermäßigung

auf alle Waaren.

2516

R. Friederich, Langgasse 37.

Molk.-Tafelbutter.

frisch und stets frisch, liefere das Postp. mit 8 Pfd. Sub.
billigst. (Man. No. 577.)

18

J. Meck senior, Langenau, Würtbg.

Cassaschrank, gebrauchter, zu kaufen gesucht.
Nah. Exped. 2496

J. Keul, grosses Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.
 Reiche Auswahl in Gelegenheits-Geschenken und Souvenirs von Wiesbaden.
 Viele überraschende Neuheiten. Grosse Ausstellung. Anerkannt
 12 Ellenbogengasse 12, billigster Verkauf. Ein Besuch des Magazins höchst interessant und
 lohnend. Firma bitte besonderer Beachtung. 23400

Jac. Meck Nachfolger E. Schmidt, Langenan (Württemberg.),
 empfiehlt

In Süßbutter (Tafelbutter) à Mf. 1.05—1.15 per Pfund, In Fischbutter à Mf. —.95—1.05 per Pfund,
 In Gutsbutter à Mf. —.92—96 per Pfund franco gegen Nachnahme in Collis von 8 Pfund Inhalt. (H. 72490) 246

**Harmen's Patent
 selbstthätige Waschmaschine.**



Vertreter: E. Schött, Neugasse 11.

Waschproben finden täglich von 9—11 Uhr im
 Ladenlokale statt. 2604

Großer Möbel-Ausverkauf.

Heute und die folgenden Tage

Fortsetzung des grossen Möbel-Ausverkaufs

wegen Geschäfts-Verlegung nach

2b Kirchgasse 2b

in meinen bisherigen Geschäftslocalitäten:

43 Schwalbacherstraße 43.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

237

Anstrich mit (Scheer'scher) Imprägnirungsmasse.

ohne erwärmt auf Cement- und Eisen-Balkonen,
 Rändern, Zindbächern, wodurch sich die Löcher und
 Risse schließen, sowie auf Pappdächern, welche durch
 diesen Anstrich länger erhalten bleiben und nicht springen,
 bei feuchten Wänden etc., empfiehlt pro Quadrat-
 Meter 15 Pfg. und Imprägnirungsmasse pro
 Kilo 20 Pfg.

Moritz Kleber, Tüncher und Lackirer,
 Zahnstraße 5.

2544

Ia Dieburger Kochgeschirr,

anerkannt bestes irdenes Kochgeschirr, billigt bei
 5685

Heinr. Merte, Goldgasse 5.

Unterzeichnete bringt ihre Bettfedern-Reinigungs-Anstalt
 in Erinnerung.

7318

Frau J. Löffler, Sommerstraße 4.

Bäcker-Genossenschaft.

Heute Dienstag den 7. August er. findet eine
 ausserordentliche General-Versammlung
 Vormittags präcis 1/2 11 Uhr in der „Stadt
 Frankfurt“ statt.

Da die Tagesordnung eine äußerst wichtige ist, so ersuchen
 wir um allseitiges pünktliches Erscheinen.

Tagesordnung:

- 1) Bericht der Delegirten über die Verhandlungen in Cassel;
- 2) Beschlussfassung über die Einführung von Gehülfen-
 Verträgen;
- 3) Beschlussfassung über den gemeinschaftlichen Bezug der
 Preßhefe durch die Genossenschaft;
- 4) verschiedene Vereins-Angelegenheiten.

2561

Der Vorstand.

Schürzen-Confection!

Taunusstraße 26 im Kurzwaaren-Geschäft werden alle
 Arten Schürzen billig und schnell angefertigt; auch habe ich
 eine große Auswahl weiße und bunte Kinder- und Mädchen-
 Schürzen vorräthig, sowie Sommer-Tricot-Taillen äußerst
 billig. Elise Grünewald. 2583

Wegen Umzug

empfehle ich mein Waaren-Lager zur

Anfertigung nach Maas

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Vom 1. October ab befindet sich mein Geschäft

Langgasse 33, 1. Etage.

Achtungsvoll

K. Klein, Herrnschneider,
 Kirchofsgasse 9.

2563

Polstergestelle- und Stahl-Fabrik

von

Ellenbogengasse 6, **W. Thon,** Ellenbogengasse 6,

empfehle sein Lager in Polstergestellen, Rohrstühlen, Wirths-
 stühlen, Comptoirstühlen, Wiener Stühlen, Schaukelsesseln, Kinder-
 stühlen, Kindertischen u. s. w., Holzwaaren, Waschbüten, Züber
 und Eimer zu billigen Preisen.

Polstergestelle nach Zeichnung werden schnell geliefert. 19477

Poliren u. Mattiren aller modernen und antiken
 Möbel gewissenhaft und
 gründlich. Reparaturen billigt. Bestellungen auch per Postkarte
 Moritzstraße 48. 9534

Ein fast neuer **Tragstuhl** und ein **großer Tisch** zu verkaufen **Nerostraße 25** im **Hinterhaus**.

Sarg-Magazin

von

C. Betz, Faulbrunnenstraße 6,

empfiehlt **Särge** für jedes Alter, in allen Größen, von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, zu den billigsten Preisen. 1630

Sarg-Magazin

von

M. Blumer, 47 Friedrichstraße 47,
vis-à-vis der Infanterie-Kaserne.

Großes Lager aller Sorten **Holz- und Metall-Särge**, sowie complete Ausstattungen derselben vorschriftsmäßig zum Versandt. — Billigste Preise. 8672

Sargmagazin Jahnstrasse 3. 25

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Anzeige, daß unser innigstgeliebter Gatte und Vater, der

Landwirth Jacob Hertz,

Sonntag Vormittag 10 Uhr nach längerem Leiden sanft verschieden ist.

Statt jeder besondern Anzeige diene die Mittheilung, daß die Beerdigung Mittwoch Nachmittags 3 1/2 Uhr vom Sterbehause, Helenenstraße 24, aus stattfindet.

2584

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit und für die zahlreichen Blumenpenden beim Hinscheiden unseres innigstgeliebten Vaters, Großvaters und Schwiegervaters sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus. Besonderen Dank dem Bruder Vorsitzer und den Brüdern Blasius, Petrus und Josephat für ihre treue, aufopfernde Pflege.

2411

Familie **Ettingshaus.**

Dankagung.

Allen denen, welche mir während der jahrelangen Leiden meines lieben Mannes so liebevoll zur Seite standen, für die überaus reiche Blumenpende, sowie allen Denjenigen, welche ihn zur letzten Ruhe geleiteten, sage ich meinen herzlichsten, innigsten Dank.

2363

Philippine Pauly, geb. Schmidt.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden Sohnes, Bruders und Enkels, **Alexander Maurer**, sowie für die überaus zahlreiche Blumenpende, sowie das Geleite zum Grabe sagen wir unseren innigsten, tiefgefühlten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Chr. Maurer.

Alle vorkommenden **Schneiderarbeiten** werden in und außer dem Hause billigt besorgt. **Schneider Bärwolf**, Steingasse 14.

Arbeit auf der Maschine wird angenommen und schnell besorgt. Näh. Michelsberg 11, Vorderhaus, Thoreing., Partierre.

Eine f. Frau w. ein **Kind** mitzugeben. Näh. Schwalbacherstr. 5, 8. St.

Eine gef., fdl. Frau sucht ein **Kind** mitzugeben. Näh. Adlerstr. 9, P.

Lehrstraße 2 Briefstauben zu verkaufen. 1080

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine tüchtige **Kleidermacherin** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. Näh. Bleichstraße 8, 3 Treppen.

Im **Weißzeugnähen und Ausbessern der Wäsche** werden noch einige Kunden angenommen. Näheres **Schwalbacherstraße 10, Hinterhaus, 2 St.**

Eine **Büglerin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Schulberg 9, 2 Stiegen hoch.

Ein Mädchen empfiehlt sich im **Bügeln** in und außer dem Hause. Näh. Schwalbacherstraße 5, 3. St.

Eine Frau sucht Beschäftigung im **Waschen und Putzen**. Näh. Faulbrunnenstraße 11, St., Part.

Eine Frau sucht Beschäftigung im **Waschen und Putzen**. Näh. Ellenbogengasse 5.

Eine achtbare Person sucht Beschäftigung im **Putzen und Waschen**. Näh. Hermannstraße 3, Hof, Partierre.

Eine Frau wünscht Monatsstelle. Näh. Lehrstr. 12, 2. St., 1.

Eine gut empf. Frau f. Monatsstelle. N. Römerb. 28, St., 1 St.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Nerostraße 32, 1 Stg.

Zwei br. Mädchen suchen Monatsstellen. N. Lehrstr. 1a, Part. 1.

Eine anst. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Lehrstraße 12, St., D.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle oder sonstige Beschäftigung.

Näh. Saalgasse 3, 2 Stg.

Eine gut empf. Frau f. Monatsstelle. N. Dohheimerstr 20, 4 Stg.

Eine ältere Person, welche gut kochen kann, sucht Aushülfe oder Monatsstelle. Näh. Dranienstraße 16, 3 Stg.

Eine **Köchin**, welche selbstständig feinschmeckerlich kochen kann, sucht auf gleich oder auch auf 15. August Stelle. Näheres **Römerberg 28.**

Perfekte Köchinnen, Haus-, Küchen-, Kinder-, Alleinmädchen suchen sofort Stellen durch **Stern's Bureau**, Nerostraße 10.

Empfehle: Herrschaftsköchinnen, tüchtige Alleinmädchen, Hausmädchen, Haushälterinnen, deutsche u. französische Bonnen, Kindermädchen, Fräuleins zur Stütze im Haushalt, Küchenmädchen.

Bureau **„Victoria“**, Webergasse 37, 1. St.

Ein **ordentliches, anständiges Mädchen** sucht Stelle als feineres Hausmädchen oder Zimmermädchen auf gleich. Näh. Römerberg 14, Hinterhaus, Part.

Ein **anständiges, gebildetes Mädchen** sucht Stelle als besseres Hausmädchen. N. Ellenbogengasse 13.

Ein ordentliches Mädchen, welches schon hier gedient hat, sucht Stelle. Näh. Grabenstraße 20.

Ein **Mädchen**, welches in der feinschmeckerlichen Küche erfahren ist und Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle auf sofort oder 15. August. Näheres Rheinstraße 85, Frontispize.

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Römerberg 3, 1 Stg. rechts.

Eine Dame aus guter Familie, 30 Jahre alt, wünscht in einem feinen Hause Stellung als **Gesellschafterin**; auch ist sie geneigt, einige Stunden am Tage behufs Vorlesen und Begleiten einer alten Dame oder einem Herrn Gesellschaft zu leisten. Offerten unter **K. A. 30** an die Expd.

d. Bl. erbeten.

Ein anständiges, gut empfohlenes Mädchen sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft baldigst Stelle als **Hausmädchen**. Näh. Kapellenstraße 87, Part.

Ein **Mädchen** von auswärts sucht Stelle in ruhigem Hause, am liebsten bei einer einzelnen Dame. Es wird nicht auf hohen Lohn, aber auf gute Behandlung gesehen. Näh. Frankfurterstraße 2, Gartenhaus links, von 4 bis 6 Uhr.

Ein junges, fleißiges Mädchen sucht Stelle auf gleich. Näh. Friedrichstraße 6, Hinterhaus, 1 Stg.

Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle. Näh. Wellrichstraße 46, 1 Tr.

Ein Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht baldigst Stelle. Näh. Nerostraße 25, Hinterh.

Ein anst. Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann und alle Hausarbeit gründl. verst., sucht fogl. Stelle. N. Schachtstr. 5, I.

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann, sucht entweder gleich oder auf 1. September Stelle. Näh. Louisenstraße 14, Seitenbau, 1 Stiege hoch.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht hier oder auswärts **sofort Stelle**. Näh. Langgasse 43, 2. Stod.

Ein ordentliches, selbstständiges Mädchen, welches Hausarbeit versteht und mit Kindern umgehen kann, sucht in einer kleineren Haushaltung Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 47, Parterre.

Ein Mädchen vom Lande wünscht sich in der Hausarbeit, im Kochen, Waschen, Bügeln u. s. w. auszubilden resp. zu lernen und sucht passende Stelle gegen Kost und Logis (ohne Lohn), am liebsten als Mädchen allein in kleiner, gebieter Familie, wo es durch die Hausfrau in alle Arbeiten gründlich eingeführt werden kann. Offerten sub St. W. 34 an die Exped. 2597

Ein evang. Mädchen sucht Stelle im christlichen Haushalt als Mädchen allein. Näh. Mauergasse 16, 1 Stiege.

Ein Mädchen, welches 3 1/2 Jahre als Mädchen allein in Stelle war, sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Dogheimerstraße 14, Hinterhaus.

Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als zweites Mädchen oder zu groß. Kindern; das. würde auch gern mit einer Herrschaft verreisen. Gef. Off. u. H. N. 55 an die Exp. d. Bl. erb.

Ein einfaches, gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle Näh. Kirchgasse 30, 1 Stiege rechts.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches auch etwas kochen kann, sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle als Hausmädchen auf 15. Aug. oder 1. Sept. N. Leberberg 1, Gartenh.

Ein tüchtiges Hausmädchen sucht auf 15. August keine Stelle durch Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht leichte Stelle oder auch zu Kindern. Näh. Römerberg 6, Hinterhaus, I. links.

Ein verheiratheter Mann mit gutem Zeugnis und Empfehlung sucht Stelle als Hausbursche in einem Geschäft oder sonstige Beschäftigung. Näh. Kirchgasse 30 in der Schlosserei. 2576

Einen Schweizer, 1 Rutscher, 1 Diener empfiehlt sogleich das Bureau Elehorn, Schwalbacherstraße 55.

Ein zuverl. Mann, welcher 14 Jahre in einem Geschäft thätig war, sucht Stelle als Ausläufer, entweder in einer Buchdruckerei oder in einem Kleidergeschäft. Näh. Taunusstraße 21, Seitenb. 2 St. h.

Personen, die gesucht werden:

Ein Lehrmädchen gesucht.

B. Kneffell, Kleidermacherin, Wellrichstraße 9. 2592

Monatmädchen, gewandt und sanfter, auf gleich gesucht Delaspöckstraße 3, 2. Etage.

Monatmädchen gesucht H. Schwalbacherstraße 3, 3 St.

Restaurationsköchin sucht sofort Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 2588

Restaurationsköchin, Kaffeeköchin, Hotelzimmermädchen, Mädchen für allein, Kellnerin u. Hausmädchen sucht Fr. Wintermeyer, Häfnergasse 15.

In ein Herrschaftshaus am Rhein wird für sofort eine feindbürgerliche Köchin (evangel.) gesucht. Näh. Taunusstr. 45, Laden. 2588

Gesucht 6 feindbgl. Köchinnen, 5 Alleinmädchen, 7 Hausmädchen, 4 feinere Zimmermädchen, Köchin für e. einzelnen Herrn, z. 15. August einfaches, älteres Mädchen, das gut nähen kann, zum 10. August eine Bonne und 2 Kellnerinnen d. Bur. Victoria, Webergasse 37, 1. Et.

Ein braves, kräftiges Mädchen, das in der Hausarbeit erfahren, wird zur Pflege und zum Ausfahren einer kranken Dame gesucht Schlichterstraße 18, 1. Stod.

Ein Mädchen wird gesucht Schulgasse 11.

Eine zuverlässige, erfahrene Person wird zu zwei kleinen Kindern gesucht Rheinstraße 26, 1 St.

Ein fleißiges und gewandtes Mädchen für den Laden und die Haushaltung in eine Conditorei gesucht. Näh. Exped. 2567

Ein tücht. Mädchen für auswärts gesucht Schachtstraße 5, 1 St.

Gesucht

auf bald ein sauberes, nettes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches etwas vom Kochen versteht und schon in Herrschaftshäusern fungirt hat, Schwalbacherstraße 23.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen wird zum 15. August gesucht Karlstraße 15, 1. Stod. 2562

Ein Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 45 im Laden.

Gesucht gegen 25 Mk. monatl. Lohn Mädchen, welche gut bürgerl. kochen können, durch Frau Schug, Kirchgasse 2b, Hinterh. 2575

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, auf gleich gesucht Emserstraße 16.

Gesucht ein Mädchen zu zwei Damen Wellrichstraße 46, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen vom Lande wird sofort gesucht. Näheres Bleichstraße 21, Bel-Etage. 2571

Ein junges, williges Mädchen gesucht Steingasse 7. 2569

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen für einen kleinen Haushalt auf sofort gesucht Schwalbacherstraße 23.

Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Bahnhofstraße 11.

Ein einf., tücht. Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Schwalbacherstraße 47, Parterre. 2573

Mädchen, zu jeder Arbeit willig, gesucht Walramstraße 10 im Laden. 2550

Kammerjungfer auf weite Reise bei sehr gutem Gehalt, Herrschaftsköchin zum 15. August, Restaurationsköchin und solide Kellnerin in die Pfalz, Mädchen bei zwei Kinder, welches nähen und bügeln kann, werden gesucht im Bureau „Allemanina“, H. Webergasse 1, Parterre.

Tüchtiges Mädchen für gutbürgerlich kochen und Hausarbeit gesucht gr. Burgstraße 7, 1. Et. 1. 2593

Gesucht Mädchen, welche gutbürgerlich kochen können, für hier und auswärts. Näh. durch Müller's Bureau, Marktstraße 12.

Hotel-Zimmermädchen in Häuser ersten Ranges gesucht. Näh. Taunusstraße 45. 2588

Herrschafts-Hausmädchen mit langjährigen Zeugnissen, starkes Hausmädchen, das Fremde bedienen kann, sucht Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 2588

Ein braves, reinliches Mädchen zu einem Kind und für Hausarbeit gesucht. Näh. Exped. 2585

Es wird zum 1. September ein mit guten Zeugnissen versehenes, in allen Haus- und Küchenarbeiten erfahrenes Mädchen gesucht. Näheres Schützenhofstraße 9, 1. Stod.

Ein Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht Spiegelgasse 5 im Laden.

Ein tüchtiger Glasergehülfe gesucht Louisenstraße 34.

Damen-Mäntel-Schneider,

junge, tüchtige Kräfte, finden dauernde und sehr lohnende Beschäftigung bei

D. Fuchs & Co., Mainz,

Damen-Mäntel-Fabrik.

Jüngere Restaurations- und Saalkellner sofort gesucht durch Grünberg's Bur., Schulgasse 5, im Cigarrenladen.

Ein tüchtiger Bademeister auf 1. October gesucht im „Römerbad“.

Ein kräftiger, fleißiger Mann mit guten Zeugnissen kann sofort in Dienst treten bei Gottfr. Glaser. 2599

Ein anständiger, ordentlicher Hausbursche findet Stellung Webergasse 16. 2580

Hausbursche gesucht Michelsberg 9 bei Alexi. 2551

Sofort gesucht 1 tüchtiger Hotel-Hausbursche und ein junger Ausläufer, welcher sich selbst verköstigen kann, durch Grünberg's Bureau, Schulgasse 5, Laden.

Ein Bursche, welcher fahren kann, gef. Langgasse 5. 2563

Ein Knecht gesucht bei N. Kopp, Schiersteinerweg. 2568

Gesucht zwei gute Fuhrknechte Steingasse 27.

(Fortsetzung in der 3. Beilage.)

Mal-, Zeichen- & Kunstgewerbe-Schule,
kleine Schwalbacherstrasse 4, (Neubau),
nächst der Kirchgasse. 26970

Malen, Zeichnen, Modelliren. Anfertigung
von Zeichnungen aller Art im Auftrage. Eintritt jeder
Zeit. Mittwoch und Samstag Nachmittags: Zeichnen
und Aquarelliren für talentirte Kinder.
H. Bouffier, akadem. u. staatl. gepr. Zeichenlehrer.

Georg Hofmann, Anstattungs-Geschäft
23 Langgasse 23.
Specialität. — Eigene Fabrikation.
Hemden nach Maass
per 1/2 Dtzd. von 24 Mark an. 7685
Grosses Lager in fertiger
Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.
Reelle, billigste Preise.

Hauspantoffeln mit imitirter Leder-
sohle in allen Grössen
per Paar 50 und 60 Pf.
allein zu beziehen durch

Franz Führer's Bazar,
nur Ellenbogengasse No. 2.

NB. Firma und Strasse bitte besonderer Beachtung. 1824

Dachbedeckungen mit unzerreissbarer
imprägnirter Dachleinwand 17494

von N. Scherr in Mainz,

fertig gedeckt und gestrichen, per Qu.-Meter 1.20 Mk.
(bei größeren Flächen billiger), zum Selbstdecken stets
auf Lager per Qu.-Mtr. 80 Pfg. Durch die große Halt-
barkeit und nach jahrelangem Gebrauch wieder
verwendbar, fault nie, geringe Unterhaltung,
ist diese Bedeckung billiger als mit Dachpappe. Auch
kann die Dachleinwand mit jedem Delfarbenanstrich an-
gestrichen werden.

Die Dachleinwand ist sehr zu empfehlen zum Ab-
decken von Mauerwerk gegen Feuchtigkeit zc.

Alleinige Vertretung für hier und Umgegend.

— Jahrelange Garantie. —

Moritz Kleber, Zahnstraße 5.

Gänzlicher Ausverkauf
der Wiesbadener Neuen Möbel-Börse.

Lager in allen Arten Holz-, Polster- und Kastenmöbel, ganzen
Zimmer-Einrichtungen, Betten, Spiegeln zc. 233

Reiche Auswahl. Billige Preise!
Ferd. Müller, Friedrichstraße 5 & 8.

Möbel-Fabrik und Lager

von

Wilh. Schwenck, Wilhelmstraße 14.

Empfehle größte Auswahl in Salon-, Speise-, Schlaf-
und Wohnzimmer-Einrichtungen in allen Stuhl-
und Holzarten. Gebrauchs- und Luxusmöbel jeder
Art, sowie alle in das Möbel- und Decorationsfach
einschlagende Artikel.

**Billigste Preise. — Garantie für solide
Arbeit.** 989

Caspar Führer's
50 Pfg.-Bazar
Kirchgasse 2 und
Marktstraße 29
bietet stets die größte Auswahl in
Galanterie-, Portefeuille- und Spiel-
waren, 600
Haushaltungs- und Gebrauchsartikeln.
Reichhaltiges Sortiment in
Gelegenheits-Geschenken
und Souvenirs von Wiesbaden.
Große Ausstellung.
Stets Neuheiten.
Specialität in Kinderwagen.

Herren-Hemden

von tadellosem Stoff und Sitz
liefert das 1/2 Dutzend von Mk. 20.— an
1908 **Carl Claes, Bahnhofstrasse 5.**

Rohen Kaffee in reinschmeckenden, feinen und feinsten
Qualitäten per Pfd. Mk. 1, 1.10, 1.15, 1.20, 1.30, 1.40,
1.45, 1.50, 1.60, 1.70,

gebrannten Kaffee in guten Qualitäten und feinen
Mischungen per Pfd. Mk. 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60,
1.70, 1.80, 2.—, ohne jeden Zusatz, nach bester
Methode und tadellos gebrannt, empfiehlt

Kirchgasse 49, **Ph. Schlick, Kirchgasse 49,**
Kaffee-Handlung und Brennerei. 26318

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden
zu den höchsten Preisen angekauft.
208 **N. Hess, Königl. Hoflieferant, Wilhelmstraße 12.**

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 183.

Dienstag den 7. August

1888.

Zur ganz besonderen Beachtung!

Vom Inventur-Ausverkauf blieben in den ganz theueren Qualitäten noch verschiedene Stücke schwarzer Seidenstoffe übrig und offerire solche

statt 8 Mk. 50 7 Mk. 50 6 Mk. 50 u. s. w., um damit zu räumen,
für nur 6 Mk. 75, 5 Mk. 90, 5 u. 4½ Mk. per Meter mit extra Rabatt von 10% bei Baarzahlung.
Es sind dies die edelsten, tragfähigsten Qualitäten von classisch schöner Seide, wie selten fabrizirt!
2472 Seidenwaaren-Fabrik-Dépôt — C. A. Otto — 9 Taunusstrasse.

Technikum
Hildburghausen.
Hon. 75 Mk. Vorstr. fr.
Pr. gr. Rathke, Dir.

Fachschulen für:
Maschinentechniker
Baugewerkmeister
Bahnteiler etc.

(Ho. 5229)
246

Zur gefälligen Beachtung!

Einem geehrten Publikum zur gefälligen Anzeige, daß ich mich hier als **Gebamme** niedergelassen habe und Schwalbacherstraße 73 wohne. In geeignetem Falle bitte davon Notiz zu nehmen.
Frau Kilb, prakt. Gebamme.

Kinderwagen (Sitz- und Diegelwagen)

in großer Auswahl neuester Muster, aus den ersten Fabriken bezogen, und offerire dieselben, um damit zu räumen, zu ganz billigen Preisen.

Lorenz Ackermann Wwe.,
9 Ellenbogengasse 9.

926

Faulbrunnenstrasse 6, II. Faulbrunnenstrasse 6, II.

Gustav Brode, 803

Klavierstimmer und Instrumentenmacher,
übernimmt Stimmungen und Reparaturen unter solider Ausführung.

Echtes deutsches Rosenöl,

destillirt aus den Blättern der feinsten Remontantrosen und Centifolien, per Flacon 2 Mk.

Feinstes Toiletten-Rosenwasser, per Flacon 40 Pf.

A. Weber & Co.,
Rosenschulen.

1759

Toilette-Seifen, Parfümerien,

Zahnbürsten, Zahnpasta, Zahnwasser

in vorzüglichster Qualität empfiehlt

Hch. Tremus,

Droguerie, Goldgasse 2a.

2142

Höchste Preise

werden gezahlt für
getragene Herren-
und Damenkleider,
Uniformen u. dgl. und

bitte gefl. Bestellungen per Post oder 16 Mehrgasse 16
machen zu wollen.

2052 **A. Görlach, 16 Mehrgasse 16.**

Eine gute Violine, stark im Ton, mit allem Zubehör,
preiswürdig zu verkaufen Gustav-Adolfstraße 10, 2 Tr. h. 2155



Regulateure

mit hochfeinen, neuconstruirten
Werken, bei denen falsches Schlagen
unmöglich, in prachtvollen Mustern,
sehr preiswerth.



Goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren,
sowie alle Arten Wand-, Kuckucks-Uhren und Becker
unter Garantie. Reichhaltiges Lager von Uhrenketten in
neuesten, schönen Mustern empfiehlt

Franz Gerlach, Uhrmacher & Optiker,

Schwalbacherstraße 15, vis-à-vis der Inf.-Kaserne.

Reparaturen werden von mir gewissenhaft und auf das
Sauberste ausgeführt. 1225

Gardinen

per Fenster von Mt. 3.50 bis Mt. 30.—, per Meter
von 25 Pf. bis Mt. 2.50,

Manilla-Vorhänge, Woll-Portièren

empfiehlt

W. Ballmann,
kleine Burgstraße 9.

Großes Schuhlager mit Glidwerkstätte

Jacob Kaiser,
Schierstein a. Rh.

von **Jacob Kaiser,**
Schierstein a. Rh.



Wer kaufen will gut' und billige Schuh',
Der schreibe hin nach Schierstein nur,
Zufrieden wird ein Jedes sein,
Die Postkarte wird vergütet obendrein.
Große Auswahl wird in's Haus gebracht,
Stiefel, Schuh' und Pantoffel sind gut gemacht.
Mit Pferd und Wagen ist man schnell bedient,
Durch Billigkaufen wird die Mäh' vergüt'.
Neelle Bedienung das ist mein Panier,
Gute Waare sorgt für Abfat schier;
Verdrossen wird mich Keines ansehen,
Dafür wird das Geschäft von Kaiser stehen.



Sieb- und Drahtwaaren-Geschäft

Conrad Tichatzky, 5 Faulbrunnenstrasse 5,

fertigt Drahtgewebe, Drahtgeflechte, Siebe, Durch-
würfe für jeden Bedarf, elastische Draht-Matrassen und alle
Zugus-Drahtwaaren bei soliden, zeitgemäßen Preisen.

Reparaturen schnell und billig.

Achtung!

24203

Mehrere neue Gaslüfter, ältere Modelle, werden
billig verk. Näh. Kirchgasse 19 bei Friedr. Krieg.

Aus meinem Weinlager

empfehle als besonders preiswerth:

Laubenheimer	à Flasche	—50	Pfg.
Riersteiner	"	—70	"
Schiersteiner	"	—70	"
Lorcher	"	1.10	"
Ingelheimer Rothwein	"	—75	"
Offenthaler	"	1.30	"
Bordeaux von Mt. 1 bis Mt. 6	à Flasche		

ohne Glas.

Adolf Wirth,

Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

1303

Feinsten

Medicinal-Tokayer

empfehle

Hch. Tremus,

Droguerie, Goldgasse 2a.

2141

Menescher Ausbruch

ist das beste und wirksamste Stärkungsmittel für alle schwächlichen Kinder, Frauen und Reconvalescenten. In $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Originalflaschen à Mt. 3.—, Mt. 1.50 und 75 Pf. bei **J. Steyer, Cond., Biebrich-Mosbach, Wiesbadenerstr. 68.** 22522

Sicil. Rothwein,

246

fein, alt, unübertroffen u. ärztl. empfohl., Lt. 65, 85, 100 u. 120 offerirt **K. 101 postl. Wiesbaden.** (H. 63920)

Nechten Kornbranntwein!

Die Domäne „Armada“ bei Schierstein hat noch vorzüglichsten, reinen Kornbranntwein per $\frac{3}{4}$ Liter-Flasche incl. Glas und frei in's Haus geliefert zu 1 Mt. abzugeben. 24709

Guten, bürgerlichen Privat-Mittagstisch

können noch einige Herren erhalten **Oranienstraße 21.** 1771

Zucker-Abschlag.

Einmach-Zucker per Pfund 30 Pfennig,

Danborner per Literflasche Mt. 1.20,

Gewürze empfiehlt billigt

2419

J. Schaab, Ecke der Markts- und Grabenstraße.

Täglich feinste Pfälzer Butter

per Pfund 1 Mark.

W. Friedrichs, vorm. Haupt,

Michelsberg 5.

2427

Frische Landbutter per Pfund 1 Mt.,
prima Limburger Käse per Pfund 36 Pfg.
11 Wellritzstrasse 11.

Weiner's handmach. Schinken-Rudeln (Châlet), extra
breit geschnitten, empfiehlt und zu haben **Mauerergasse 12, Part.**

Früh-Rosenkartoffeln

sind kumetweisse, sowie im Centner zu den billigsten Tagespreisen
zu haben **Grabenstraße 24, Parterre.** 2429

Kartoffeln sind zu haben **Morigstraße 3, Hinterhaus.**

Eine gute Federrolle mit Patentachsen und Bocksfis, sowie
ein Einspannerwagen, 2 Karren sind preiswürdig zu haben
Taynuststraße 53. 1843

Ehren-Diplom
Antwerpen 1885.



Dr. Kochs' Fleisch-Pepton

in Blechdosen à 1 Ko., Porzellan-Töpfen à 100 u. 225 Gr.
in Tafeln-Etuis à 200 Gr., Pastillen-Schachteln à 40 Gr.

Dr. Kochs' Pepton-Bouillon.

Spezielle Zubereitung, um ohne weitere Ingredienzien,
nur durch Zusatz von heissem oder kaltem Wasser
sofort eine wohlschmeckende und nahrhafte Fleisch-
brühe herzustellen; in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen.

Dr. Kochs' Pepton-Biscuit,

Geldene Medaille
New-Orleans 1886.

nahrhaftes und leichtverdauliches Mehl-Biscuit mit
Zusatz von 10 % Pepton in Blechbüchsen à 1 Pfund.

Dr. Kochs' Fleisch-Pepton, ein neuer, durch seinen Gehalt
an Eiweiss thatsächlich nahrhafter Fleisch-Extract, ist das
wirksamste aller bisher bekannten Mittel zur Ernährung und
Kräftigung von Kranken, Genesenden, Blutarmen u. s. w. —
bei seinem grossen Nährwerthe und kleinen Volumen vorzüglich
für Reisende, Touristen, Jäger u. s. w. — und namentlich in Form
der Pepton-Bouillon in Küchen und Haushaltungen ein vorthell-
hafter Ersatz für die bisher gebräuchlichen Fleisch-Extracta.

Käuflich in Apotheken, sowie allen besseren Kolonial-,
Delicatess- und Droguen-Geschäften.

Verkaufspreise auf den Packungen verzeichnet.

Emmericher Waaren-Expedition,

Filiale Wiesbaden,

Goldgasse 6, Ecke d. Grabenstrasse u. Metzgergasse,
empfehle als Specialität in patentirter Röstanlage
mit Dampftrieb ohne jeden Zusatz, wie Zucker, Fett,
Oel etc., **gerösteten Kaffee** in Packeten von
 $\frac{1}{2}$ Pfund an:

No. 100 Feinhellbraun Menado-Mischung	Mk. 1.87.
„ 107 Menado-(Karlsbader)-Mischung	„ 1.60.
„ 112 Feingelber Java-Mocca-Mischung	„ 1.61.
„ 118 Grünlicher Java do.	„ 1.54.
„ 124 Feinblau Java do.	„ 1.60.
„ 136 Feinhochgelber Java do.	„ 1.60.
„ 139 Feing. Java-(Wiener)-Mischung	„ 1.54.
„ 142 Blankgelber Java do.	„ 1.43.
„ 145 Feinblau Surinamart do.	„ 1.49.
„ 151 Gutgelber Java-(Holländische)- Mischung	„ 1.32.
„ 157 Kleine Bohnen mit Bruch-Mischung	„ 1.18.

Rohe Kaffee's

in nur feinen Qualitäten von Mk. —.98 bis Mk. 1.54
pro Pfund in Packeten von 1 Pfund an.

Reingeschmack, echte Naturfarbe, sowie richtige
Qualitätsbezeichnung garantirt.

Reichhaltiges Lager in **China-Thee, Bourbon-
Vanille, holl. Cacaopulver, Chocolate,
Holl. Küse, Cigarren und Tabak.**

Ausführliche Preisliste auf Wunsch gratis und franco.

22143

Mein seit 1863 hier eingeführtes, anerkannt reines
Kornbrot ist in ganzen Laiben zu 42 Pf. und
in halben Laiben zu 21 Pf. fortwährend nur in den Nieder-
lagen bei den Herren: **A. Schirg, Hoff., Fr. Strasburger,
A. Helfferich Nachf., G. Mades, C. Zeiger** und
bei mir selbst zu haben.

18941

Heinrich Pfaff, Dogheimerstraße 22.

Kartoffeln zum Tagespreis zu haben **Karl-
straße 38 im Hinterhaus, Parterre.**

Van Houten's Cacao.

Bester — Im Gebrauch **billigster.**

Ueberall zu haben in Büchsen à
Rm. **3.30**, Rm. **1.80**, Rm. **0.95**.

Spitzenhandlung von K. Schulz

aus **Breitenbrunn** bei **Schwarzenberg i. S.**

21469

Das Lager enthält **echte Pointspitzen, Duchesse-Spitzen, Chantilly-Spitzen, Valenciennes-Spitzen, schwarze Guipure-Spitzen, gelbseidene Guipure-Spitzen, Kirchen-Spitzen, weisse Guipure-Spitzen, Torchon-Spitzen, Duchesse-Tücher, Chantilly-Tücher, schwarze Guipure-Tücher, Schirmüberzüge, Fichus und Fanchons, Schleier und Barben, Pellerinen, Taschentücher, Spitzen-Garnituren, Madeira-Stickerei** in weiss, crème und bunt, sowie **Kleider** für Damen und Kinder etc. etc. Eine grosse Auswahl handgestickte und geklöppelte **Decken** in jeder Grösse.

Das Lager befindet sich in **Wiesbaden, Neue Colonnade No. 32—33.**

Das zweite Geschäft befindet sich vom 15. Mai bis 1. October in **Bad Schwalbach, Trinkhalle, Laden No. 3.**
Eigenes Fabrikat. — Sehr billige und feste Preise. — Mein Geschäft besteht seit 1853.

ERNST VIETOR,

Agentur der **Kölnischen Zeitung** und **Strassburger Post**,
Annoncen-Expedition für alle Zeitungen der Welt,

gr. Burgstr. 4, **WIESBADEN**, gr. Burgstr. 4,

empfiehlt sich zur Entgegennahme von

Abonnements und Anzeigen für die Kölnische Zeitung und Strassburger Post,

sowie zur Besorgung von Annoncen in alle in- und ausländischen Zeitungen zu Originalpreisen. Strengste Verschwiegenheit. Prompte Bedienung bei günstigsten Bedingungen.

M. Auerbach's

Herren-Garderobe

wird **nur** auf Bestellung nach Maass elegant und passend angefertigt.

2321 **M. Auerbach, Delaspöestrasse 1.**

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im **Wagen-Lackiren**, sowie in Anfertigung von **Firmenschildern** in feinsten Ausführung unter Garantie und reeller Bedienung.

F. Elsholz, Lackirer,
23 Nerostrasse 23.

Herrenkleider werden chemisch gereinigt, reparirt und gewendet, sowie neue Anzüge nach Maass billigt angefertigt bei **H. Kleber, Herrenschneider, Marktstr. 12, Hth.** Bestellungen per Postkarte erb. 2183

Alle Arten Namen von den gew. bis zu den feinsten Monogramms werden prompt und billigt besorgt **Frankenstr. 16, I. r.** 2388

Saison-Ausverkauf

von

2209

**Tricot-Tailen und -Blousen,
Tricot-Kinder-Kleiderchen,
Tricot-Knaben-Anzügen**

mit **20% Nachlass** auf die seitherigen Preise.
Eine kleine Anzahl vorjähriger Muster zur Hälfte des Werthes.

Ludwig Hess, Webergasse No. 4.

Damen-Wäsche,

Tag- und Nachthemden, Negligé-Jacken, Nachtsachen, Frisir-Mäntel, Unter-Tailen,

Unterröcke, Piqué, mit Stiderei, Flanell, Seide u. Schürzen, Haushaltungs-Schürzen, Thee-Seiden- und Atlas-Schürzen empfiehlt in großer Auswahl und soliden Qualitäten

2254 **W. Ballmann, kleine Burgstrasse No. 9.**

Für Damen.

Costime werden unter Garantie guten Eigens nach Dresdener Zuschneide-Methode schon von 9 Mark an angefertigt **Emserstrasse 19, I.** Auch werden daselbst **Hüte** geschmackvoll garnirt.

Seltene Gelegenheit!

Ein ganz neues, prachtvolles, doppelkreuzförmiges **Pianino** sehr preiswürdig aus privater Hand zu verk. Näh. **Adelheidsstrasse 18.** 679

Seiden-Bazar S. Mathias

17 Langgasse 17.

Schwarze Seidenstoffe nur unter Garantie.

Verkauf zu Engros-Preisen.

17182

G. Reinemer, Auctionator u. Taxator,
22 Nicholsberg 22. 196

Eisschränke

für jeden Zweck, nach
neuester Construction und
billigster Berechnung
fabrizirt unter Garantie

Hermann Käsebier, Kirchgasse 43,
(zum Storchneß), und Schulgasse 14 im Laden.

NB. Haushalts-Schränke von 25 Mark an
stets auf Lager. 22097

Altdutsche Oefen (eigenes Fabrikat),
aus feuerf. Thon hergestellt und in verschiedenen Farben, liefert die

866 Dampfziegelei von Ph. Hahn jr.

Die Weinwirthschaft „Zum Johannisberg“,

Langgasse 5,

empfiehlt, direct vom Producenten gekauft:

Laubenheimer	per 1/4 Liter 20 Pf., per Fl. Mk.	—60
Bodenheimer	" " " 25 " " "	—70
Winkler	" " " 35 " " "	1.—

Médoc per 1/4 Liter 35 Pf., per Fl. Mk. 1.—

Affenthaler " " " 40 " " " 1.10

Ober-Engelheimer " " " 50 " " " 1.40

sowie eine größere Auswahl besserer Flaschenweine.

Mittagstisch zu 1 Mk., im Abonnement 80 Pf.
Restauration zu jeder Tageszeit.

„Burg Nassau“, Schachtstraße 148
No. 1.

Heute: Großes Preistegeln.

Restauration

„Zum Reichs-Adler“,

22 Langgasse 22.

Empfehle einen prima Mittagstisch zu 40, 60, 80 Pf.
und höher, reine Weine, eigenes Wachsölthum, per
1/2 Schoppen zu 25—35 Pf. und ein gutes Glas Export-
Bier. Ferner stelle ich mein oberes Sälehen mit
vorzüglichem, neuem Pianino den geehrten Gästen zu
Ihrer Verfügung.

Achtungsvoll

J. Fassig.

Eine Schlafzimmers-Einrichtung (neu), nutz., matt und
blank, billig zu verkaufen Friedrichstraße 13. 25290

Ausverkauf

sämmtlicher in unser Geschäft einschlagender Artikel wegen
Geschäftsaufgabe.

48

G. Naurath,

Neßgergasse 27 im Kleidergeschäft.

Betten- und Möbel-Geschäft

von W. Egenolf, gr. Burgstraße 8,

empfiehlt sein Lager selbstverfertigter Betten und Polster-
Möbel zu den billigsten Preisen. Bettstellen in Holz
und Eisen, sowie einzelne Betttheile, als: Matratzen,
Strohsäcke, Deckbetten, Kissen schon von 6 Mark
an u. s. w. Bettfedern und Daunen zu äußerst
billigen Preisen.

Reparaturen an Betten und Möbel werden schnell und
preiswürdig besorgt. 22540

Wilh. Bullmann, Tapezirer u. Decorateur,

4 Hermannstraße 4,

2408

empfiehlt sich in Aufertigungen aller Arten Polster-
möbel, Anarbeiten derselben, sowie im Aufziehen von
Tapeten bei annehmbarer Berechnung u. gewissenhafter Ausführung.

In großer Auswahl

vollständige Betten, 1- und 2thürige Kleiderschränke,
Küchenschränke, Nachtschränke, Console, Kommoden,
Waschkommoden, ovale und viereckige Tische, Stühle,
Sopha's, Divans, Chaises-longues, ganze Garni-
turen, einzelne Sprungrahmen, Matratzen, Strohsä-
cke, Deckbetten, Kissen u. zu äußerst billigen Preisen im
Möbel-Magazin von Phil. Lauth, Marktstraße 12, I,
1236 vis-à-vis dem neuen Rathhause.

Koffer,

selbstverfertigte, sowie sonstige Reise-
Artikelpfiehlt Lammert, Sattler,
Neßgergasse 37. Sämmtliche Repa-
raturen schnell und billig 17616

Meiner

geehrten Kundschaft zeige ganz ergebenst an, daß ich
von Langgasse 17, II, nach Kirchgasse 8, I,
verzogen bin. Anna Katerbau,

2392

Spitzen-Wäscherin und Modistin.

Costüme

werden von 6 Mark an, Hauskleider von
4 Mark an schön und sauber angefertigt
Selenenstraße 16, Hinterhaus 2 Stg. 14042

Bringe mein Stuhllager in empfehlende Erinnerung.

14921

A. May, Stuhlmacher,
8 Mauergergasse 8.

Amerik. Stuhlreihe stets vorräthig. Reparaturen sehr billig.

Behufs Ehe

wünscht eine distinguirte Dame, Bierzigerin, ganz allein stehend, große, repräsentable Erscheinung, geistreich, nicht unermüdend, die Bekanntschaft eines eben solchen Herrn von Adel mit Vermögen. Adressen unter **F. v. R., Hauptpost Dresden.**

Beitragen von Geschäftsbüchern, auch engl. und franz. Corresp., wird bes. Off. **H. C. B.** an die Exped. erbeten. 8236

Eine durchaus perfecte **Weißzeugnäherin** empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Herrenwäsche nach Maas und Muster. Näh. Schwalbacherstraße 55, 2 St. 9420

Mineral- und Süsswasser-Bäder

liefert nach jeder beliebigen Wohnung in der Stadt, sowie auch nach auswärts billig
Ad. Blum Wwe.,
1895 11 Schulgasse 11. 11 Schulgasse 11.

Kohlen.

Nur noch kurze Zeit bin ich in der Lage,
In stückreiche Ofenkohlen zu M. 14,50 p. 1000 Stk. franco
mit 50% Stücken „ „ 15,50 „ „ Haus
gew. Rußf., I. u. II. Sorte, „ „ 19,50 „ „ gegen Cassé
liefern zu können und ersuche ich ergebenst, Bestellungen zu
vorstehenden Preisen auf dem **Bureau Langgasse 20**
baldfälligst machen zu wollen.

183

Jos. Clouth.

Kohlen.

Die **Kohlenhandlung** von **C. R. Grohé** zu **Biebrich a. Rh.** offerirt bis auf Weiteres franco Haus Wiesbaden: 26

Ia stückreiche Ofenkohlen (50 bis 60 % Stüde)	à M. 16.—	per Fuhre von 1000 Kilogr. über die Stadtwage netto comptant.
Ia Stückerkohlen	à „ 19,50	
Ia gew. fette Rußkohlen (beste Sorte)	à „ 19,50	
Ia gew. Anthracit-Rußkohlen (beste Sorte)	à „ 23.—	
Ia Braunkohlen-Briquettes	à „ 25.—	

Bei Abnahme von 5 Fuhren und mehr zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Bestellungen u. Zahlungen bei Hrn. **Ad. Kling**, Kirchgasse 2.

Ruhrkohlen,

stückreiche Waare, per Fuhre (20 Ctr.) über die Stadtwage franco Haus Wiesbaden gegen Baarzahlung 15 M., **Rußkohlen** 20 M. empfiehlt 1068

Biebrich, den 11. Juli 1898.**A. Eschbacher.**

Zimmerpähne

sind karrenweise zu haben **Hellmundstraße 25, Parterre.** 19445

Untericht.

Ein Cand. phil. ertheilt Privat-Unterricht. Näh. Exped. 2396

Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II, ertheilt deutschen englischen und französischen Unterricht. 8623

Dr. Hamilton gives private lessons now at 24 Geisbergstrasse. 11875

Klavier-Unterricht ertheilt sehr gründlich gegen mäßiges Honorar ein junger, conservatorisch gebildeter Mann. Kinder, wo kein Klavier ist, werden zu üben angenommen. Näheres **Schulberg 12, Parterre.** 1882

Immobilien, Capitalien etc.

Ein Haus, worin sich ein offenes Geschäft befindet oder worin man ein solches betreiben kann, von einem Selbstkäufer ohne Zwischenhändler in einer verkehrreichen Straße **sofort zu kaufen** gesucht. Offerten unter **A. H. 25** in der Exped. d. Bl. abzugeben. 2206

Zu verkaufen: Villen in allen Preislagen, **Hotels, Bad-, Geschäfts- und Privathäuser** in erster Lage der Stadt, **Bauplätze** unter vortheilhaften Bedingungen. Näh. im Möbel-Magazin v. **Wilh. Schwenck**. 1865

Per sofort zu verkaufen das Schweizerhaus Dambachthal 15 mit schönem Garten für 24,000 M. fest durch **J. Chr. Glücklich.** 1809

Haus mit ca. 40 Zimmern bei den Bahnhöfen, zu einem Hotel mit Restaurant geeignet, ist preiswürdig zu verkaufen durch **Fr. Hierke**, Weiststraße 4, II. 1864

Ein prachtvolles, neugebautes **Gehaus** (Morigstraße), für **Bäder, Messer** oder jedes andere Geschäft (auch als Capitalanlage vorzüglich geeignet) ist zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 6. 2306

Haus, worin seit 15 Jahren ein gutes Messergeschäft betrieben wird, ist zu verk. durch **Fr. Beilstein**, Bleichstraße 7. 2116

Zu verkaufen prachtvolle **Villa**, **Bierstadterstr.**, f. 46,000 M. fest d. **J. Chr. Glücklich.** 9227

Gehaus, worin zwei Mäden, gute Lage, zu verkaufen durch **Fr. Beilstein**, Bleichstraße 7. 2117

Elisabethenstraße ist ein schönes, rentables Haus mit Vor- und Hintergarten für 75,000 M. zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 1811

Haus, welches Werkstätte mit Wohnung frei rentirt, zu verkaufen durch **Fr. Beilstein**, Bleichstraße 7. 2118

Untere Kapellenstraße ist eine **Villa** mit Garten für den festen Preis von 45,000 M. zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 6. 2352

In bester Lage beleg. Haus mit renommirter, stark frequentirter Wirthschaft zu verk. Anz. 20,000 M. Näh. durch den **Alleinbeauftragten**

O. Engel, Friedrichstraße 26. 2102

Vordere Messergasse ist ein Geschäftshaus für 24,500 M. zu verkaufen durch

J. Chr. Glücklich. 2353

Ein herrschaftliches Wohnhaus

in bester Gegend der Stadt zu verkaufen oder auch zu vermieten. **Auskunft** im **Banbureau Adolphsallee 43.** 5643

In bester Lage (Ecke der Frankfurter- und Humboldtstraße) ist eine **Villa** mit großem Garten, letzterer ganz oder getheilt, zu verkaufen d. **J. Chr. Glücklich.** 25473

Ein Haus mit **Baden, Thorfahrt, Werkstätte, Lagerraum** und großem Hof ist zu verkaufen. Näh. Exped. 22384

Vordere Mainzerstraße ist ein schönes Haus mit Vor- und Hintergarten für 56,000 M. zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 1299

Herrschaftliche Villa

möblirt oder unmöblirt, an der Sonnenbergerstraße, in erster Lage, mit großem Garten, 20 hochlegante Wohn- und Gesellschaftsräume enthaltend, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, ist zu verkaufen oder für längere Jahre zu vermieten durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6, Wiesbaden.** 1956

Kapellenstraße Villa mit gr. Garten, Lare 36,000 Mk., für 30,000 Mk. zu verk. durch **J. Chr. Glücklich.** 25474

Eine herrschaftliche Villa in gesunder, freier Lage, unweit des Waldes, mit gr. Garten (circa 1 1/2 Morgen), prachtvoller Aussicht, ist wegen Krankheit des Besitzers preiswerth zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 25999

In sehr guter Curlage ist ein schönes, gutgebautes Haus mit 2 eleganten Läden, das sich vorzüglich für einen Weinhändler oder als Hotel garni eignet, ver sofort preiswerth zu verk. durch **J. Chr. Glücklich.** 24646

Villa Parkstraße 24 ist zu verk. 21946

Ein sehr schönes Eshaus mit sehr gut gehender Wirthschaft und Spezerei-Geschäft ist preiswürdig zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 261

Villa in Biebrich, Schiersteiner Chaussee 12, mit Park, dicht am Rhein, zu verkaufen oder zu vermieten. 25892



Die herrschaftliche Besingung der Frau von Gilsa bei Schlangenbad ist wegen halber unter günstigen Bedingungen mit vollständigem Inventar, Wagen, Equipagen etc. zu verkaufen und sofort zu beziehen. Dieselbe ist von prächtigem Park und Wald umgeben, ist auf das Comfortabelste eingerichtet, hat Terrassen, Remisen, Stallungen, Kutscher- u. Gärtner-Wohnungen etc. Näheres durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich** in Wiesbaden, Nerostraße 6. 2308

Wegen Sterbfall ist in Bad Schwalbach ein Haus mit vorzügl. gehender Bäckerei und Spezereihandlung ver sofort zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 26410

In Bad Schwalbach ist eine schöne Villa mit gr. Garten, Pferdebestall etc., mit vollst. Einrichtung und Mobiliar für 48,000 Mark zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 25889

In Jugenheim a. d. Bergstraße ist eine reizende Villa mit gr. Garten, enth. 10 Zimmer und Zubehör, Stallung, Remisen, Verhältnisse halber für 30,000 Mk. zu verkaufen oder gegen eine Villa in Wiesbaden zu vertauschen durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich, Wiesbaden, 6 Nerostraße 6.** 1993

Zu verkaufen ein sehr schönes Haus in Bonn a. Rh., Endenicher Allee, umgeben von gr. obstreichem Garten, mit 2 Terrassen; dasselbe enthält 14 große Zimmer, Küchen, Manjarden etc., hat herrliche Aussicht auf das Siebengebirge und den Kreuzberg. Preis Verhältnisse halber nur 24,000 Mk. bei sehr günstigen Zahlungs-Bedingungen. Näh. durch **J. Chr. Glücklich in Wiesbaden.** 468

Angebot.



Häuser, Güter, Grundstücke und gewerbliche Etablissements jeder Art sind zu verkaufen. Näheres durch die Central-Agentur für Häuser und Grundstücke-Verkauf von

Aug. Bartmann & Co.,
Trier, Nagelstraße 20.

Ein Landgut in Westpreußen, circa 4000 Morgen, zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur.** 19152

Die Straßenmühle bei Dossheim, verbunden mit Wirthschaft und Bäckerei, ist zu dem festen Preise von 25,000 Mk. zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.** 1322

Eine Mühle mit 3 Mahlgängen und Delmühle, nächst der Eisenbahn-Station in schönster Lage an der Lahn, ist Verhältnisse halber sehr billig zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.** 23026

Ein prachtvoll gelegener Bauplatz zwischen Sonnenbergerstraße und den Cur-Anlagen, 48 Ruthen, ist preiswerth zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 461

2 1/2 Morgen Garten nebst Wohnung sofort zu vermieten. Ferner ist die Crescenz von obiger Länderei zu verkaufen. Näh. Bährstraße 12 bei **Ph. Hassler.** 384

Ein tüchtiger, junger Mann sucht ein gutgehendes Geschäft, z. B. Spezerei- oder Tabak- und Cigarren-, Kurzwaaren-, Butters-, Eiers-, Kohlen-, Holz- oder sonst ähnliches Geschäft (auch als Theilhaber, Filiale nicht ausgeschlossen) zu übernehmen. Caution bis zu 10,000 Mk. Mit den hiesigen Verhältnissen sehr vertraut. Offerten unter **K. S. 12** an die Exped. d. Bl. erbeten. 2207

Zu verkaufen in guter Lage Wegzugs halber ein Gut-Geschäft, das bisher von einer Dame geführt wurde; zur Uebernahme desselben sind circa 12-1500 Mk. nöthig. Näh. durch **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6.** 2149

Ein feines Geschäft in guter Curlage Wiesbadens, das auch von Damen geführt werden kann, ist wegen Krankheit des Besitzers ver sofort zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich, Nerostr. 6, Wiesbaden.** 23027

Ein cautionsfähiger Wirth zum 1. October gesucht. Offerten unter **M. S. 18** an die Exped. erbeten. 2491

16,000 Mk. à 4 1/2 % auf erste Hypothek gesucht durch **Fr. Mierke, Beilstraße 4, II.** 1787
Capitalien und Credit von 4 % an auf 1. u. 2. Hyp. bis 80 % vom Werthobject zu vergeben. Antr. sub „Hypotheken-Credit-Anstalt“ an **D. Frenz in Mainz** erb. (N. 19805) 95

Flächsern Garn.

Von Jos von Reuß.

(4. Fort.)

IV.

„Snackt Ihr hübsch miteinander, Nachbar?“ fragte am nächsten Abend Frau Gärtner ihren Nachbar, den Grobschmied, der mit Fritz, Harriet und Anning vor ihrem Hause auf der Bank saß, während Sie selbst mit der Siebkanne als Feierabendsarbeit die Kohlspflanzen zu erfrischen ging.

„Ist kann nich veel lägen! Und das Lügen muß allezeit dorbisn — beim Vertellen!“ sagte der Altenteiler bedauernd, indem er sein ältestes Enkelkinderchen vom Schoße niedergleiten ließ und den mächtigen, aber müden Rücken ausruhend an den Lindenstamm lehnte. Es war Hochsommer und die jungen Eheleute daheim in der Schmiede fest bis spät Abends beim Heumachen auf der Wiese. Da ward der Altenteiler Kinderermüdung, eine leichte Arbeit, wenn man sein Leben lang Grobschmied gewesen ist, wie ihn die Schwieger-tochter täglich versicherte. Auch gönnte er seinem „Ruheposten“ ganz gehorsam erst ein Plauderstündchen, „nachdem er die beiden Jüngsten“ zu Bett gebracht hatte. Aber das „Vertellen und Lügen“ verstand der Fritz allezeit besser.

Den Arm um Harriet geschlungen, ließ er sich nicht lange bitten, die mühsam erworbene Weisheit auszutramen und in's rechte Licht zu setzen. Er „vertellte“ von seinen ersten Erlebnissen, die auch ihm eine Schule geworden waren wie den meisten seiner Landsleute. Erst als er ordentlich englisch gelernt habe (was übrigens so schwer nicht sei, wenn man, wie die Leute aus der Gaiße, ein „gebildetes“ Platt verstehe), sei es besser geworden. Dann sei er auf einer umfangreichen Farm in Illinois gewesen, woselbst er auch seine Frau kennen gelernt habe, die sich dort zum Besuche aufgehalten. Die Farm sei großartig eingerichtet gewesen, besser als ein hiesiges Rittergut. Im Frühjahr sei man weit in's Land hineingezogen, um die riesigen Ackerflächen mit Maschinen zu bestellen. Dann habe man zwischen Saat und Ernte daheim geschafft, bis das Abernten begonnen habe, was in gleicher Weise wie die Bestellung geschehen sei. Manche reiche Farmer hätten eigens Eisenbahnen gebaut, um ihre landwirtschaftlichen Maschinen und mächtigen Getreidemassen zu befördern. Das meiste Geld aber brächten dem Farmer doch die Vorstenthiere, die während des ganzen Jahres im Freien eingesperrt seien und mühe- und reichlich von Mais ernährt würden. Im Herbst und Frühjahr vereinigten sich dann die Nachbarn und brächten die zu kolossaler Größe herangewachsenen Thiere zusammen nach Chicago auf den Markt. Auch von den republikanischen Einrichtungen machte er viel Lobens. „'s ist Alles frei drüben und darum Handel und Wandel im ganzen Lande! Dazu kein Dollar Steuer im ganzen Jahre: das macht — weil kein König und Kaiser im Lande!“ schloß er ruhmredig. Jetzt schüttelte der Großvater und Bienenvater zum ersten Male den Kopf und meinte: „Meiner Sir — unsereins hört gern vertellen von drüben, wo die klauen Lüt' wohnen — 's is borten gut und böß! Ist segge aber doch: so'n richtiger Bienenvater — weiß beter!“

„Meint Ihr?“ lachte Fritz. „Versteht Ihr auch so was, hier im »Heidenthum«?“

„So g'wiß, wie uns' Immen ihr'n Weisel und die Christen-leut' ihr'n Herrgott im Heven (Himmel): so g'wiß muß ein Kaiser sein af'n Thron!“

„Woher stammt die Weisheit, Peters?“ fragte Fritz etwas verächtlich.

„'s ist Euch verwunderlich, daß ich so klau' snacken thu? Wenn so'n Immen warm in der Haid' rum steigt, bringt er alleweil man Pledt Honig — wenn auch Birkwaiten und Naps und Lindenblut satt g'wachsen ist, und uns' Immen tragen können, von früh bis spät. 's muß ein Weisel kommen, wenn's ein richtiger Immenstod werden soll. Und dann kommen auch die anderen wilden S'wärme und hängen sich an. Son rittiger Immenstod mit sein Weisel und sein' braven Arbeits-Bienen braucht auch kein Feind nich ze ferschten! Er kann sie allmitsamt verjagen! Kein Schwalb und kein Spay, kein Meiß' und kein

Fliegen'napper kann an so'n festes Hüsung ran! Und die grüne Bogge (Laubfrosch) auch nich!“

Der alte Grobschmied hatte sich so in den Eifer hineingesprochen, daß ihm sogar die Feierabendspeise ausgegangen war. Fritz bot ihm Feuer und versuchte wiederholt seine Ansicht mit allerlei hantemäßigen Gegenreden zu widerlegen. Aber der Bienenzüchter und Philosoph ließ sich nicht irre machen, und da es spät geworden war, stand er auf, um in seinem Bette von seinem täglichen „Ruheposten“ auszuruhen. Anna, die sehr kinderlieb war und der kleinen Gretha auf ihrem Schoße ein behagliches Plätzchen bereitet hatte, trug ihm das schlafende Enkelkind nach, hinüber in's Bett.

Auch Fritz und Harriet waren aufgestanden, obgleich die junge Frau gern noch ein wenig in die deutsche Sommernacht hineingewacht hätte. Es saß sich so behaglich mit den Familiengliedern und guten Freunden bei einander; unbewußt, fast widerwillig wehte sie der Odem deutscher Gemüthlichkeit an. Auch war das abendliche Sitzen im Freien in Deutschland nicht gesundheitsschädlich, wie häufig in Amerika.

Als sie später drinnen die etwas umständliche Nachttoilette (ebenso gründlich wie am Morgen) beendet hatte, setzte sie sich auf ihr Bett nieder und sprach, indem sie ihr langes, dunkles Haar in ein zierliches Netz schlang:

„Sage Deiner Mutter — daß sie uns Haus und Garten gibt! Wir wollen darin wohnen, am Besten allein!“

Fritz erschrad über den Ton, der noch energischer klang als sonst, und sah seine hübsche Frau stehend an.

„Wir werden dann zusammen wirtschaften, wie wir es auf den Farmen in Illinois kennen gelernt haben. Ich sage Dir, daß es gehen wird — bestimmt. Oder zweifelst Du?“

„Nein! Aber Mutter und Anna?“

„Annie wird heirathen wie alle Mädchen. Deine Mutter aber mag anderswo weiter schaffen — für sich! Alles Flachsgewand mag sie mit sich nehmen und den groben Koffer mit dem Leinwandzeug auch. Solche Mengen, auf Jahre hinaus, sind überflüssig und unpraktisch. Auch wird in meinem Hause künftig nur Baumwolle getragen werden, die aber auch nur gekauft wird, wenn sie gebraucht werden soll, wie in Amerika. . . Wenn Deine Mutter alt geworden ist, werden wir sie reichlich ernähren können!“

Fritz, der in seiner plötzlichen Erregung das Letztere vermuthlich überhört hatte, fragte wie im Traume: „Also soll sie doch etwas behalten? Das Gerath zum Flachsbau soll sie behalten als Eigenthum und zum Weiterchaffen? Du bist sehr bescheiden, sehr liebevoll, Harriet!“

„Ein Jeder sorgt für sich selbst — hast Du's nicht selbst so gelernt drüben? Wenn wir in Deutschland wohnen wollen, müssen wir's nehmen, wie und wo wir's finden, für uns und unsere Kinder!“

„Harriet, Du ahnst nicht, wie Deine amerikanischen Anschauungen von dem Verhältniß der Kinder zu den Eltern den deutschen schnurstracks gegenüberstehen!“ sagte der junge Gatte mit ungewöhnlichem Ernst.

„Gut! wie Du willst! Dann kehren wir über den Atlantic zurück und farmen drüben weiter. Wir können arbeiten und brauchen bei Deiner Mutter nicht zu betteln!“

Fritz antwortete nicht, aber er empfand instinctiv das Nahen der Katastrophe. Am anderen Tage versuchte er in seiner Herzensangst Aussprache bei Anna. Aber auch diese war Harriet's Verlangen gegenüber rathlos und versuchte in ihrer Art nur liebevoll zu trösten. Nothgedrungen ging er am Abend doch zur Mutter, um der Sache ein Ende zu machen.

Frau Gärtner saß am Spinnrocken und beschäftigte sich in Gedanken, wie gewöhnlich in wenig wohlwollender Weise, mit der amerikanischen Schwiegertochter. Fritz, die Hände auf dem Rücken, stand etwas abseits in der Ecke, beinahe wie ein verlegener Schulbube.

(Fort. f.)

Miethcontracte vorrätig in der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

Angebote:

Karstraße 1, Hinterh., fl. Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 1973
Karstraße 4 ist eine kleine Dachwohnung auf 1. Oct. z. v. 2145
Karstraße 9, 1 St. h., 2 Zimmer, Küche (mit Wasser versehen) und Keller auf gleich oder 1. October zu vermieten. 2169
Adelheidstraße 14 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1325
Adelheidstraße 22, Bel-Etage, 7 Zimmer u. Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. Näh. Parterre daselbst. 24804
Adelheidstraße 23, Hinterhaus, 2 Mansarden und Küche auf 1. October zu vermieten. 645

Adelheidstrasse 28 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, 2 Mansarden zc. zu vermieten. Näh. im Laden. 390

Adelheidstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Mansarden, 1 Kohnenraum und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 254

Adelheidstraße 39 sind zwei schöne Wohnungen, **Bel-Etage** (mit Benutzung des Vorgartens) und **2. Etage** von je 6 Zimmern mit Zubehör sehr preiswerth zu vermieten. Näheres durch Herrn **J. Chr. Glücklich** und **Goldgasse 3**. 1753

Adelheidstraße 43, Erdgesch., hübsche Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, großer Balkon, auf October zu vermieten. Zu besichtigen von 10—2 Uhr. 24595

Adelheidstraße 45 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1051

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage (neu hergerichtet) auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. Hinterbau. 25893

Adelheidstraße 63, Südseite, ist die Parterre-Wohnung mit Vorgarten, 3 große Zimmer nebst Giebelzimmer, sowie Küche, Kammer, Keller zc., sogleich zu vermieten. Preis 900 Mk. Näh. Schützenhofstraße 3. 23004

Adelheidstraße 65 Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Heleneustraße 10 bei **W. Nocker**. 293

Adelheidstraße 66, Bel-Etage, 5 Zimmer, großer Balkon, geräumige Mansarden, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Einzufragen von 10—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nachm. 1818

Adelheidstraße 67 ist die Bel-Etage nebst allem Zubehör und Garten auf 1. October zu vermieten. Näh. Heleneustraße 10 bei **W. Nocker**. 24063

Adelheidstraße 71 ist eine Giebel-Wohnung, Zimmer und Küche, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 224

Adelheidstraße 77, in dem Neubau, sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71. 24522

Ecke der Adelheid- und Wörthstraße, eine Etage hoch, sind 4 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst bei **Fl. Müller** bis 2½ Nachmittags. 230

Zu vermieten

Eckhaus Adelheidstraße und Moritzstraße No. 16 zwei neu hergerichtete, geräumige Wohnungen von je 5 Zimmern und Zubehör, eine Wohnung von 3 großen Zimmern und Zubehör, sowie zwei große Läden mit und ohne Wohnung. 1827

Obere Adelheidstraße ist eine vollständig für sich abgeschlossene möblierte Parterre-Wohnung, Salon und Schlafzimmer mit Balkon und Badezimmer, für dauernd an einen einzelnen Herrn zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 2307
Adlerstraße 13 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten. 212

Adlerstraße 15 sind 2 Stuben, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Hinterhaus, 1. Stock. 1559

Adlerstraße 17 ist eine abgeschlossene Wohnung mit allem Zubehör und eine geräumige heizbare, helle Dachstube mit Wasser zu vermieten. 1354

Adlerstraße 33 ist eine Wohnung im 2. Stock und ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 2325

Adlerstraße 40 gr. Zimmer nebst Küche auf Oct. zu verm. 2176

Adlerstraße 41 eine abgeschlossene Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche zc., an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 25534

Adlerstraße 45 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 1318

Adlerstraße 48 sind 2 Zimmer und Küche im 2. Stock, sowie Dachlogis mit 2 Zimmern und Küche auf October zu verm. 88

Adlerstraße 49 ist eine kleine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 1463

Adlerstraße 50 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Abfluß auf 1. October zu vermieten. 811

Adlerstraße 51 ein fl. Dachlogis auf 1. October zu verm. 904

Adlerstraße 55 ist eine abgeschlossene Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 153

Adlerstraße 57 sind Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche und 1 Zimmer und Küche zu vermieten. 109

Adlerstraße 58 eine heizb. Mansarde zu verm. Näh. Part. 1052

Adlerstraße 59 ist eine kleine, nette Wohnung, 1 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1819

Adolphsallee 3, Hinterhaus, ist eine Mansardwohnung an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 23086

Adolphsallee 6 ist die 1. und 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. 17196

Adolphsallee 8 ist die dritte Etage von 5 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst im 1. St. 11384

Adolphsallee 24 ist die Frontspitze, bestehend aus 2 geraden und einer schrägen Stube nebst Küche, an eine oder zwei ruhige Personen gleich zu vermieten. Näh. Moritzstraße 15 bei **Jacob Rath jun.** 23964

Adolphsallee 31 ist eine Wohnung von acht Zimmern nebst drei Mansarden, Bleichplatz zc. auf gleich oder October zu vermieten. Näh. Parterre. 14080

Adolphsallee 53 ist eine herrschaftliche Etage, 7—8 Zimmer, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. von 10—12 Uhr. 87

Adolphstraße 4 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28. 1613

Albrechtstraße 5/7 sind Wohnungen mit Balkon von 3, 5 und 7 Zimmern nebst Küche, Mansarden und Zubehör auf gleich zu vermieten. 17322

Albrechtstraße 7, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 13357

Albrechtstraße 13 ist die 2. Etage von 5 großen Zimmern mit allem Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 25379

Albrechtstraße 17a, Neubau, nächst der Adolphsallee, sind Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie französ. Dachwohnung von 3 Zimmern und Küche auf den 1. October zu vermieten. Näh. Heleneustraße 13. 25375

Albrechtstraße 23 5 Zimmer, Balkon und Zubehör weggangs- halber per 1. October zu vermieten. 511

Albrechtstraße 25a ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Part. 1062

Albrechtstraße 31b ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Moritzstraße 21. 27017

Albrechtstraße 39, Stb., Part., sind 3 Zimmer, Küche, Kammer und 2 Keller auf October zu verm. Näh. Wellrichstraße 9. 238
 Albrechtstraße 41 eine Frontispiz-Wohnung mit oder ohne Werkstätte auf 1. October zu verm. Näh. Vorderh., Part. 25878
 Albrechtstraße 41 zwei möblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 2106
Albrechtstraße 43 zwei neuherger. Wohnungen von je 5 gr. Zim. u. Zub. zu ermäß. Preise zu verm. Näh. das. Part. 1202
 Albrechtstraße 45, Stb., 1 St. h., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu verm. Näh. im Vorderhaus, P. 1972
Augustastrasse 1 (freistehendes Landhaus), Ecke der Mainzerstraße, die elegant hergerichtete Bel-Etage (mit geräumigen Balkons) von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 großen Mansarden und sonstigem Zubehör zu vermieten. Näheres Mainzerstraße 44. 819
 Bahnhofstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 19221
 In **Villa Bierstadterstrasse 4** **hochelegante Wohnung** mit besonderer Hausthüre, 7 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör zum 1. October oder früher zu vermieten. 26991
Bleichstraße 2 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen, geräumigen Zimmern, sowie der 3. Stock ganz oder getheilt per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 336
 Bleichstraße 6, 1. Et., auf 1. October zwei schöne, geräumige unmoblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 26381
Bleichstraße 11, Vorderhaus, 3 Zimmer, 1 Mansarde, 1 Keller sofort zu vermieten. 1064
 Bleichstraße 14, 3. Stock, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 26895
 Bleichstraße 15 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 119
Bleichstraße 18 ist eine kleine Dachwohnung an ruhige Leute zu vermieten. 2335
 Bleichstraße 20, 1. Etage, eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör wegzugshalber auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. 2317
 Bleichstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 95
 Bleichstraße 25 sind Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 87. 32
 Bleichstraße 25 ist eine kleine Dachwohnung, bestehend aus 2 Mansarden und Zubehör, an einzelne, ruhige Leute zu vermieten. 21795
 Bleichstraße 27 ist eine Parterre-Wohnung, sowie in der dritten Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 140
 Bleichstraße 29 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 177
 Bleichstraße 35 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 195
 Bleichstraße 39 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. 1 St. 14262
Villa Blumenstrasse 6, bestehend aus 14 Zimmern, zu vermieten. 16204
Große Burgstraße 16, 2. Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October zu verm. 1122
 Castellstraße 1, 1 Stiege hoch, Zimmer mit Küche auf gleich zu vermieten. 312
 Castellstraße 2, 1 Stiege hoch, ein Zimmer mit Küche auf 1. October zu vermieten. 1833
Dambachthal 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Mansardezimmer, 2 Kammern und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. bei **W. Philipp**. 255
Dambachthal ist eine Bel-Etage mit 7 Zimmern nebst Zubehör, Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. Banggasse 39 im Huthladen. 24062
 Delaspéestraße neu herger. Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 387

Dogheimerstraße 6, Hinterh., 2 Zimmer mit Zubeh. zu verm. 2113
Dogheimerstraße 9 ist eine schöne Parterre-Wohnung im Hinterhaus, 2 Zimmer und Küche, billig zu vermieten. Näh. Emserstraße 24, Frontispiz. 2314
Dogheimerstraße 11 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr. Näh. Parterre. 1065
Dogheimerstraße 16 ist ein schönes Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 1168
Dogheimerstraße 16 ist ein kl. Logis auf 1. Oct. zu verm. 1169
 Dogheimerstraße 17 kleine Mansardwohnung zu verm. 1471
Dogheimerstraße 25 im Seitenbau, Parterre, ist eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, 1 kl. Vorzimmer, 1 Küche u. s. w., auf 1. October nur an Leute ohne Kinder zu verm. 1089
Dogheimerstraße 28, zweites freistehendes Haus, 1 St., sind per 1. October zwei große Zimmer mit Küche u. Zubehör, event. auch 4 Zimmer zu vermieten. 1078
 Dogheimerstraße 30 (Stadt Weihenburg) 1 schöne, neue Wohnung, 2 gerade Zimmer, Küche, Keller u. c., per 1. Oct. zu vermieten. 2285
 Dogheimerstraße 30a ist die zweite Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, wegen Wegzug auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre links. 144
 Dogheimerstraße 35 ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zub., Mitbenutz. des Gartens, sofort zu verm. 2504
 Dogheimerstraße 36 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bade-Einrichtung, Speise-Kammer, 2 Mansarden, großem, offenen Balkon und sonstigem Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Dogheimerstraße 33, P. 47
 Kleine Dogheimerstraße 2 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde, auf 1. October zu verm. Näh. beim Eigenthümer. 112
Elisabethenstraße 2, „Deutsches Haus“, ist eine Wohnung in der Bel-Etage, 4 große Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 20625
Elisabethenstraße schöne Parterre-Wohnung zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 977

Elisabethenstraße ist eine schöne Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör und Mitbenutzung des Vor- und Hintergartens per 1. October zu vermieten durch J. Chr. Glücklich. 911

Elisenbogensgasse 9 ist eine große Dachstube zu verm. 23071
 Emserstraße 13 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, sowie Parterre 4 Zimmer mit Glas-Veranda und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. Näh. Emserstraße 15. 517
 Faulbrunnenstraße 6 auf sogleich eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, 1 Küche u. Zubehör im 2. Stock zu verm. 3529
Faulbrunnenstraße 12, 2. Etage, ist eine geräumige, schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. 1019
Feldstraße 8, Parterre, sind zwei Zimmer, große Küche, Mansarde und sonstiges Zubehör sofort zu vermieten. 2133
 Feldstraße 13 eine kleine Wohnung zu vermieten. 1604
 Feldstraße 15 sind zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 860
Feldstraße 19, Hinterhaus, ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 2368
 Feldstraße 22 eine Wohnung von 2 Zimmern und eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 2294
Frankensteinstraße 1 ist ein Logis von 4 Zimmern und ein solches von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 26377
 Frankensteinstraße 2 ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 187
 Frankensteinstraße 4, 1 St., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu verm. 597
 Frankensteinstraße 9 eine kleine Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1526
 Frankensteinstraße 11 ist eine Mansard-Wohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 215

Frankenstraße 15, Bel-Etage, 3 schöne Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 358
 Frankenstraße 16 sind 2 Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. 218
Villa Frankfurterstraße 14, bestehend aus 10 Zimmern, 3 Mansarden nebst Zubehör, auch getheilt zu vermieten. 2132

Friedrichstrasse 4 (an der Wilhelmstraße) ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und allem Zubehör, im 3. Stock gelegen, auf 1. October a. c. event. auch früher an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen Vormittags zw. 10¹/₂ und 1 Uhr. Näheres Parterre. 23561

Friedrichstraße 23, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. Dasselbst ist auch eine kleine Mansardwohnung zu vermieten. 2010

Friedrichstrasse 33. 2. Etage, 7 große elegante Zimmer nebst Zubehör, sofort oder per 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage rechts. 521
 Friedrichstraße 38, Hinterhaus, ist ein Dachlogis, 1 Zimmer, Küche und Mansarde, an eine kleine Familie und eine Werkstätte, auch als Magazin, auf 1. October zu vermieten. 537

Friedrichstrasse 45 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern und Küche auf **folglich** zu vermieten. Näheres im Baderladen. 23346

Friedrichstraße 48 eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 876
 Geisbergstraße 9 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, 2 Dachkammer, Keller und Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche zu vermieten. 2358
 Geisbergstraße 9 ist ein großes Zimmer, 2 Cabinete, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche zu vermieten. 2359

Ecke der Geisberg- u. Kapellenstraße (Neubau) sind nur noch die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Zubehör und 2 Frontspitzwohnungen per 1. Oct. zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 465

Golgasse 2a eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 1203

Golgasse 8 ist eine Wohnung mit Werkstätte im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 91

Göthestraße 3 eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr 485
 Göthestraße 3 sind im Hinterh. 2 Zimmer, Küche und Dachkammer auf gleich oder 1. October zu vermieten. 96

Göthestrasse 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, nebst Zubehör, auf **folglich** zu vermieten. Näh. Marktstraße 26 bei Frau Müller oder im Hause selbst bei Herrn Bleidner. 2021

Göthestraße 28, Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern per sofort oder später zu vermieten. Näh. das. 21936

Villa Grubweg 2 (Neubau).

Zwei hochgelegene Wohnungen, mit allen Neuheiten ausgestattet, von je 6 Zimmern mit Zubehör zum 1. October oder auch früher zu vermieten.
 Näh. Stiftstraße 5, Parterre, oder bei **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6.** 365

Ecke der Göthe- und Moritzstraße eine Mansard-Wohnung zu vermieten. 1189

Hainerweg 9,

Ecke der Blumenstraße, ist die Parterre-Wohnung, 8 Zimmer, Badezimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 84

Häfnergasse 19 ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermieten. 2313

Heinrichsberg 12 ist ein kleines **Landhaus** auf 1. October zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27. 1397

Helenenstraße 2 1 gr. Par.-Zimmer z. verm. N. i. Laden. 2000

Helenenstraße 10 ist ein großes, gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 20660

Helenenstraße 10 ist ein unmöbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten. 2180

Helenenstraße 14, Vorderh., 2. St., ist eine Wohnung von 3 gr. Zimmern, Küche und 2 Mansarden an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 1562

Seleneustraße 18, Vorderhaus, 2 Stiegen hoch, zwei elegante Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, sowie im Mittelhaus, 1 und 2 Stiegen hoch, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Keller zum 1. October zu verm. 26357

Helenenstraße 21 Frontspitze an ruhige Leute zu verm. 832

Helenenstraße 26 im Rückgebäude ist eine Wohnung mit Glasabschluß und 3 geräumigen Zimmern, Mansarde und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1866

Sellmundstraße 33 ist eine Wohnung im 3. Stock von drei großen Zimmern, Küche und Keller vom 1. Oct. ab zu verm. Näh. b. Frn. Meyer im 3. St. od. Par. b. Frn. Graumann. 2295

Sellmundstraße 35 ist eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 1583

Sellmundstraße 41 ist eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 23 bei **R. Faust.** 291

Sellmundstraße 47 ein gutmöbliertes Zimmer zu verm. 917

Sellmundstraße 48 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Kurzwaarenladen. 940

Sellmundstraße 60 ist der 2. Stock, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf **folglich** zu vermieten. Näh. Sellmundstraße 56, Bel-Etage. 3933

Sellmundstraße drei Zimmer, 2 Mansarden, Küche u. f. w. auf gleich zu verm. Näh. bei J. Herz, Helenenstraße 24. 2231

Sermannstraße 2 ist die Wohnung 2 Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 623

Sermannstraße 2 ist eine schöne, abgeschlossene Mansard-Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Wasserleitung an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 622

Sermannstraße 3, 2. St. Vorderhaus, ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mitgebrauch der Waschküche auf 1. October zu vermieten. 554

Sermannstraße 7, Vorderhaus, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, auf 1 Oct. zu verm. 1540

Sermannstraße 7, Vorderhaus, Dachstock ist eine Wohnung von einem Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 1539

Serrngartenstraße 11, Frontspitze, schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. N. Par. 2286

Serrngartenstraße 12, Hinterhaus, ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Schreiner Keller daselbst. 86

Herrngartenstrasse 17, geräumige Zimmer mit allem Zubehör auf den 1. oder 15. October zu vermieten. Anz. von 2—5 Uhr Nachmittags. 1405

Herrnühlgasse 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall auf 1. October zu verm. 27009

Hirschgraben 14 ist ein Dachlogis zu vermieten. 180

Hirschgraben 24 fl. Logis auf 1. October zu verm. 2364

Hochstraße 20 ein kleines Logis auf 1. September zu vermieten. 2379

Sahnstraße 3, Hinterhaus, 1 Stiege, Logis für junge Leute.

Jahnstraße 2, Ecke der Karlstraße, sind zwei Bel-Etage-Wohnungen, jede 3 große Zimmer mit Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 23402

Jahnstraße 4 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1737

Jahnstraße 17 sind Wohnungen, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre bei **W. Thon**. 725

Jahnstraße 19, Parterre, 2 schöne Zimmer oder Zimmer und Küche mit Keller auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1535

Jahnstraße 20 ist eine Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 24722

Jahnstraße 21 eine freundliche Wohnung (freie Ausf.), 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 25147

Jahnstraße 21 sind 2 Zimmer und Zubehör sofort und eine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. 1112

Jahnstraße (neues Haus) ist eine schöne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 72. 854

Kapellenstraße 2 im 2. Stock sind 5—6 Zimmer, Küche zc. auf 1. October sehr billig zu verm. Näh. Louisestr. 43. 1. 169

Kapellenstraße 4 ist eine Dachwohnung von 3—4 Zimmern und Küche nebst Zubehör an ruhige Miether per October zu vermieten. 887

Kapellenstrasse 12

ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör vom 1. October d. J. ab zu vermieten. Näh. das. 1 Stg. 26319

Kapellenstraße 16 ist die Bel-Etage, 5—6 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, auf 1. October oder auch früher zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 259

Kapellenstraße 28, Hochparterre, 6 Zimmer zc., auch mit Stallung und Remise, auf 1. October zu vermieten. 25084

Villa Kapellenstraße 37, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Zubehör, Garten, auf 1. October zu vermieten. Auf Verlangen wird die Küche in die Etage gelegt. 1348

Karlstraße 10 neu hergerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubeh. per sofort oder 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 22961

Karlstraße 17, dicht bei der Rheinstraße, sind zu vermieten:

Hochparterre 4 Zimmer, **3. Stock 3** Zimmer und **Zahnstraße 1, Bel-Etage, 5** Zimmer mit Balkon. Näh. bei **C. Schmidt**, Karlstraße 17, Parterre. 1272

Karlstraße 18 ist die Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern zc. auf October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 475

Karlstraße 23, 1. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 1948

Karlstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 4—5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. 23513

Karlstraße 28 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör, sowie 2 St. hoch eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10—12 Uhr. Näheres Parterre. 118

Karlstraße 28, Vorderhaus, ist eine Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 1815

Karlstraße 29, 2. St. mit 4 Zimmern und Zubehör sofort oder auch später zu vermieten. Näh. Jahnstraße 3. 22678

Karlstraße 30 ist die Bel-Etage, 5 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 498

Karlstraße 30, Stb., sind 2 freundliche Wohnungen von 2 Zimmern und Küche und 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderh. Parterre. 1140

Karlstraße 32 ist die 3. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, ganz freie Lage, zum billigen Preis auf 1. Oct. zu vermieten. 519

Karlstraße 44 ist eine Balkonwohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 886

Kirchgasse 2b (neues Haus) ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **Joh. Dillmann**, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße im Laden. 4811

Kirchgasse 19, 1 St., eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 26890

Kirchgasse 37 im Vorderhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche zc. und 1 Mansardwohnung zu vermieten. 493

Ecke d. Kirchgasse u. Louisestr. 36 möbl. 3. u. Küche z. v. 6475

Langgasse 48 kleines Logis im Seitenbau zu vermieten. 578

Leberberg ist eine schöne Villa mit großem Garten per sofort zu vermieten oder zu verkaufen durch die **Immob.-Agentur von J. Chr. Glücklich**. 497

Lehrstraße 1 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 25770

Lehrstraße 1a 2 Zimmer, Küche auf October zu verm. 546

Lehrstraße 2 Wohn. von 3 bis 4 Zimmern per Oct. zu verm. 1070

Lehrstraße 3, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 258

Lehrstraße 12 sind mehrere kleinere Wohnungen im Hinterhaus, sowie eine Wohnung im Vorderhaus zu vermieten. 890

Lehrstraße 35 ist ein kleines Logis auf 1. Oct. zu verm. 1184

Louisenplatz 6, Bel-Etage, 2 gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 1084

Louisenstraße 5 ist eine Mansard-Wohnung von 3 Stuben und Küche auf 1. October zu vermieten. 618

Louisenstraße 14 sind mehrere Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October d. J. zu vermieten. 26181

Louisenstr. 33, 1. Etage, 8 Zim. per 1. Oct. zu verm. Näh. bei **Rud. Bechtold**. 2444

Louisenstraße 37, Sonnenseite (im vorigen Jahre errichteter Neubau) sind der **2. Stock** bestehend aus **5 Zimmern** nebst Badezimmer und Zubehör, sowie eine Wohnung von **3 Zimmern** (nach vorn) und Zubehör im **3. Stock** auf gleich oder per 1. October zu verm. Näh. daselbst sowie Moritzstr. 15, P. 129

Louisenstraße 37 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung auf gleich oder per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 129

Mainzerstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, großem, abgeschlossenen Treppenspeicher, 2 Holzställen, 2 Kellern und Waschküche, Mitgebrauch des Vorgartens und Bleichplatzes, auf 1. October zu verm. 23984

Mainzerstraße 14, Bel-Etage, 6—7 Zimmer, Küche, 3 Mans., 3 Keller und Gartenbenutzung auf 1. Oct. zu verm. 1540

Mainzerstraße 26, Villa, enthält 8 Zimmer und Zubehör (Gas-, Wasser- und electr. Schellenleitung) mit Garten auf October zu vermieten. Einzusehen Dienstag, Donnerstag, Samstag von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags. Anmeldungen und Näheres im Gartenhaus. 491

Mainzerstraße 44 sind 2 Wohnungen von 4—6 Zimmern mit Gartenbenutzung per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 26146

Mainzerstraße 56 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Marktstraße 11. 4940

Mainzerstraße 58 (früher 44) ist eine **freundl. Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern und Zubehör vom 1. October an mit Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. No. 56. 1174

Mainzerstraße 66 ist die Bel-Etage mit 5 oder 7 Zimmern mit Balkon und Gartenbenutzung per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. Einzusehen Vormittags. 25365

Marktstraße 22, Seitenbau, an kleine, ruhige Familien geeignete Wohnungen (1 Frontspitz) zu vermieten. 571

Mauergasse 10 ist eine Wohnung von 3, auch 4 Zimmern zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 2 Uhr Dienstag und Freitag. 1247

Mauergasse 14 ist eine freundliche Mansarde im Vorderhaus zu vermieten. 2120

Mauergasse 19, Hinterhaus, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. kl. Schwalbacherstraße 11, 1 St. 287

Mauritiusplatz 2 ist der 1. Stock zu vermieten. 1351

Megergasse 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näh. im Laden. 568

Michelsberg 18

ist ein schönes, helles Zimmer nebst Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 2815

Marktstraße 22, II, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2503
 Michelsberg 20 sind 2 Zimmer und Küche zu verm. 1180
 Moritzstraße 9, Mittelbau 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör per 1. October zu verm. 800
 Moritzstraße 15 sind eine Wohnung von 6 Zimmern in der Bel-Etage und eine solche von 4 Zimmern in der 3. Etage auf gleich oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im Hofe rechts, Parterre. 13295

Moritzstraße 21 eine herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, gr. Badezimmer, Speisekammer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Kohlenzug und gr. Trockenspeicher vorhanden. 10822

Moritzstraße 23 ist im Vorderhaus eine Wohnung von vier Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2238

Moritzstraße 25 ist eine Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, 1 Stg. 2357

Moritzstraße 25 ist die Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm. 1104

Moritzstraße 27, Neubau, ist die Bel-Etage nebst Zubehör, sowie ein Mansardzimmer an eine ruhige Person zu verm. 1564

Moritzstraße 52 ist der 1. Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, Mitbenutzung der Waschküche, des Gartens mit Bleichplatz und des Trockenspeichers per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 897

Müllerstraße 1 sind zum 1. October zu vermieten: Parterre 3 Zimmer, Küche und Zubehör; 1 Treppe hoch 6 Zimmer, Küche und Zubehör; 2 Treppen hoch 6 Zimmer, Küche und Zubehör. Näheres bei W. Müller, Elisabethenstr. 2. 77

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör nebst Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Herrn Dittl, Friedrichstraße 27. 26675

Nerostraße 9 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Cabinet etc., auf 1. October zu vermieten. 26338

Nerostraße 10 zwei schöne, abgeschlossene Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 1160

Nerostraße 11a ist ein großes, gerades Zimmer im oberen Stock an eine ruhige Person auf 1. Oct. z. verm. Näh. Part. 1779

Nerostraße 13 sind zwei große Dachstuben gleich zu verm. 552

Nerostraße 14 ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Speisereisladen. 114

Nerostraße 18, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Brdh., Part. 891

Nerostraße 24 ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 229

Nerostraße 25, Seitenbau, 2 Zimmer mit Keller, sowie im Hinterhaus, 1 Treppe hoch, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten; dieselben können zusammen oder getrennt vermietet werden. Näh. im Laden. 937

Nerostraße 30 ist eine Frontispizwohnung auf 1. October zu vermieten. 1611

Nerostraße 34 eine kleine Parterre-Wohnung im Vorderhaus an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. 1553

Nerostraße 34, 1 St., neu hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu verm. 13989

Villa Nerothal 25

ist eine elegante Hochparterre-Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden und 2 Kellern zu verm. 1307
 Neubauerstraße 6, Verbindungsstraße vom Dambachtal nach Geisbergstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Saalgasse 5, Parterre. 24422

Nicolasstrasse 6, II, ist eine möblierte Etage möglichst dauernd zu vermieten. 572

Nicolasstraße 10 eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche etc., auf 1. October an eine unzweifelhaft ruhige Dame zu verm. 526

Nicolasstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 71 oder Moritzstraße 29. 15669

Nicolasstraße 12, Hochparterre, 6 Zimmer, Veranda und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres von 10—12 Uhr daselbst 2 Treppen. 145

Nicolasstraße 19 auf October hochlegante Etagen, 8 Zimmer, gr. Balkon etc. im 2. und 3. Stock zu verm. Näh. Part. 798

Nicolasstraße 24, 4. Stock, elegante Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, reichlichem Zubehör, Balkon, Erker, prachtvolle Aussicht, schöne freie Lage, Garten vor und hinter dem Hause, per 1. October zu vermieten. 1639

Nicolasstraße 25 ist der erste und zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, zum 1. October zu vermieten. 26315

Nicolas- und Herrngartenstraße 1 ist die Bel-Etage auf October zu vermieten. Näh. bei D. Beckel, Adolfsstr. 14. 75

Oranienstraße 4 ist die neuhergerichtete 1. und 2. Etage, je 5 Zimmer mit Zubehör, ganz oder getheilt per 1. October zu vermieten. 1766

Oranienstraße 4 eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie im Vorderhaus, Parterre, ein gr. Zimmer, Küche, Vorplatz mit Glasabsluß zu vermieten. 2293

Oranienstraße 6 ist auf 1. October der 1. Stock, bestehend aus 7 großen Zimmern, 1 Küche und allem Zubehör, im Ganzen, auch getheilt, sowie im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche und allem Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 25905

Oranienstraße 8, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 1576

Oranienstraße 22 (neben der Adelsheidstraße) ist die Parterre-Wohnung von 4 ev. auch 6 Zimmern nebst Zub. zu verm. 21004

Oranienstraße 24 ist der 2. Stock, Salon mit Balkon und 4 Zimmer nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. 286

Näheres Parterre.

Oranienstraße 25, Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon, reichliches Zubehör auf 1. October anderweitig zu vermieten. 6243

Oranienstraße 27, Bel-Etage, sind 4 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1947

Parfstraße 12 ist die prachtvoll möbl. Bel-Etage zu vermieten durch J. Chr. Glücklich. 496

Parfweg 4 ruhige Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. 25038

Philippstraße 1 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an eine kleine Familie auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre links. 81

Philippstraße 3 oder Platterstraße 8 ist eine freundliche, gesunde Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Closet und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 25567

Platterstraße 10 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 4 bis 5 Zimmer, zu vermieten. 25994

Platterstraße 10 im Vorderhaus ist eine schöne Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. bei Georg Steiger. 1095

Platterstraße 12 zwei Mansarden mit Keller an ruhige Leute zu vermieten. 834

Platterstraße 28 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Hinterhaus, Parterre, auf 1. October zu vermieten. 805

Platterstraße 48 ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 25898

Platterstraße 50 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 852

Rheinbahnstraße 2 ist die Bel-Etage zu vermieten. Anzufragen von 10—12 Uhr. Näheres daselbst. 26382

Rheinstraße 16 ist zum 1. October d. J. eine Wohnung von 5—6 Zimmern, Küche mit Speisekammer, reichlichem Zubehör, Bleichplatz und Trockenspeicher an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. daselbst Bel-Etage. 25864

Rheinstraße 22 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern, 2 Alkoven nebst reichlichem Zubehör, event. mit Stallung und Remise, auf 1. Oct. zu verm. 2367

Rheinstraße 44, Gäßhaus, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu verm. (Haltestelle der Pferdebahn.) 26514

Rheinstraße 65, Parterre, 4 Zimmer und Zubehör, desgl. im Seitenbau 3 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu verm. 1092

Rheinstraße 71 ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Einzufragen zwischen 10 und 1 Uhr. Näheres Parterre. 2124

Rheinstraße 73 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Balkon, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Einzufragen Vormittags von 9 bis 12 1/2 Uhr. Näh. Parterre. 21477

Rheinstraße 79 ist die **Bel-Etage** von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör zu verm. 7945
Rheinstraße 81 und 83 sind zwei **Hochparterre** und im **3. Stock** eine Wohnung m. Balkon von 4—5 Zimmern zu vermieten. Näh. bei **C. Schmidt**, Karlstr. 17, Parterre. 22766
Rheinstraße 82 hübsche Mans.-Wohn. an stille Leute zu verm. 1058

Rheinstraße 85 ist eine elegante Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Bad nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. bei **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 25970

Rheinstraße 95 ist die **Bel-Etage** und der **3. Stock**, beide mit 5 sehr großen Zimmern nebst allem Zubehör, auf's Comfortabelste eingerichtet, preiswürdig auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Parterre. 2144

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße ist die zweite Etage, neu hergerichtet, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, zu vermieten. Näheres bei **Joh. Dillmann** im Laden. 1432

Westl. Ringstraße 6 ist eine feine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde und allem Zubehör, auf gleich oder per 1. October zu vermieten. Näheres Dogheimerstraße 33, Parterre. 25954

Nöbderallee 4 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 642

Nöbderallee 28 schöne Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 274

Nöbderstraße 3 Dachwohnung per 1. Oct. zu vermieten. 1856

Nöbderstraße 21 eine kleine Parterre-Wohnung, bestehend aus 1 großen Zimmer nebst Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Steingasse 32. 14370

Nöbderstraße 25 Logis zu vermieten. 613

Nöbderstraße 29, Ecke der Lehrstraße, die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Küchen und Zubehör, ganz oder getheilt, auf 1. October, sowie eine Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 252

Ecke der Nöbder- und Feldstraße 1 ist die **Bel-Etage**, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Gartenbenutzung, sowie eine kleine Wohnung zu vermieten. 2309

Nöbderberg 1 Frontspitze und fl. Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1 St. h. links. 1304

Nöbderberg 36 eine kleine Parterre-Wohnung zu verm. 585

Nöbderberg 38 2 fl. Wohnungen auf 1. October zu verm. 816

Schachtstraße 3 ist eine Dachwohnung auf October zu verm. 845

Schachtstraße 5 ist eine Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 1163

Schachtstraße 9b 2 Zimmer mit Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 566

Schachtstraße 17 ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 1508

Schachtstraße 26 ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 2333

Schiersteinerweg 8 ein Logis von 5 Zimmern, ganz oder getheilt, auf sogleich zu vermieten. 13320

Schillerplatz 1, 2. Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche auf sogleich zu vermieten. 1975

Schlachthausstrasse 1 sind per sofort zu vermieten: Zwei schöne Wohnungen, **Bel-Etage** und **2. Stock**, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ferner ebendasselbst eine Mansard-Wohnung, 2 Räume. Näheres daselbst Parterre rechts oder Bahnhofstraße 6 bei **J. & G. Adrian**. 2779

Schlachthausstraße 1a ein schönes Dachlogis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. October zu verm. 225

Schlichterstraße 19 ist die **Bel-Etage** mit 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zum 1. October zu vermieten. Besichtigung von 11—1 Uhr. Näh. Parterre bei dem Hauseigentümer. 824

Schulberg 19 (nahe der Langgasse) ein möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. 1521

Schulberg 21 (nahe der Langgasse) 2 Wohnungen mit je 2 Zimmern, Kellern, Küche, Keller, sowie eine Frontspitz-Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Mitgebranch des Bleichplatzes, Waschküche etc. per 1. October zu vermieten. 2063

Schützenhofstrasse 5 (Landhaus) ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus vier Zimmern mit zwei Veranda's, Küche, Speisekammer und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 25470

Schützenhofstraße 14

ist die **Bel-Etage-Wohnung**, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres von 3 Uhr Nachmittags ab bei dem Besitzer Schützenhofstraße 16, 1 Treppe. 20721

Schwalbacherstraße 3, 2. Stock, Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 26543

Schwalbacherstraße 32 (Alteeseite), Hochparterre, 6 Zimmer, 1 Salon, Veranda und Gartengerüst, auf 1. October zu vermieten. Zeit zur Einsicht von 10—12 Uhr. 23440

Schwalbacherstraße 39 ist im Mittelbau eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. auf 1. October zu vermieten. 2311

Schwalbacherstraße 43 ist der 2. Stock, 4 große Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 23413

Schwalbacherstraße 43 2 Zimmer und Zub. auf 1. October und eine gr. Dachwohnung auf 1. August zu verm. 991

Schwalbacherstraße 43, gegenüber der Bellstrasse, ist der 2. Stock mit Zubehör auf 1. October für 800 Mk. zu verm. 2162

Schwalbacherstraße 45 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 167

Schwalbacherstraße 47 eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 43

Schwalbacherstraße 51 eine Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, ganz oder geth. auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden. 367

Schwalbacherstraße 63 sind Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein Dachlogis auf 1. Oct. zu verm. 676

Schwalbacherstraße 73 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder October, sowie eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1519

Sonnenbergerstrasse 14. Villa Kamberger.

ist die Parterre-Wohnung von 7 Zimmern mit Küchen und Zubehör, im Ganzen oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. Anzufragen zwischen 3 und 5 Uhr Nachmittags. Näheres in der „Villa Fischer“. 1132

Sonnenbergerstraße 37

ist die herrschaftliche **Bel-Etage** von 8 Zimmern etc. auf den 1. October zu vermieten. Besichtigung von 2—4 Uhr. Näh. im Gartenhaus. 25377

Sonnenbergerstraße 61, „Villa Liebenau“, **Bel-Etage**, 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 150

Steingasse 10 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1949

Steingasse 14, Hinterhaus, ein schönes Logis zu verm. 1537

Steingasse 26 im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1193

Steingasse 31 sind die Wohnungen in dem neuen Hinterbau auf 1. October zu vermieten. 580

Steingasse 32 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 106

Steingasse 32 ist eine schöne Dachwohnung von 1 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 107

Steingasse 33 ein Logis auf gleich oder später zu verm. 549

Steingasse 35 ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten. 1376

Steingasse 35 ist ein Dachlogis zu vermieten. 20729

Stiftstraße 1, Neubau, sind auf 1. October der 1., 2. u. 3. Et. von je 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, sowie eine schöne Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 488

Stiftstraße 1, Seitenbau (Neubau) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. 22649

Stiftstraße 3 sind der 1., 2. und 3. Stock, bestehend aus je 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, sowie eine Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres bei **Georg Auer**. 1109

Stiftstraße 7, Part., sind 4 Zimmer, Küche und Zubeh. zum 1. Oct. zu verm. Näh. bei **W. Müller**, Elisabethenstr. 2. 360

Stiftstraße 14 ist die Bel-Etage auf 1. October 1888 zu vermieten. Näh. das. Part. 26917

Stiftstraße 21, Hinterhaus, sind 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. October zu vermieten. 2356

Stiftstraße 24, Bel-Etage, 3 große Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, sowie im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, per 1. October zu vermieten. 363

Taunusstraße 7, Bel-Etage, eine Wohnung, best. aus 5 Zimm. u. Zubeh., auf 1. October zu verm. Anzsh. v. 11—2. 25588

Taunusstraße 19, Südseite, ist die Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf sofort zu verm. 23365

Taunusstraße 23, Bel-Etage, 8 Zimmer mit Zubeh., per sofort event. per 1. October zu vermieten. Zu erfragen bei **P. Braun**, Wilhelmstraße 42a. 23578

Taunusstraße 25 (Seitenhaus) 2 große Zimmer, Küche, Garten etc. an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näh. bei **E. Moebius** im Laden. 2115

Taunusstraße 41 Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer mit Zubeh., auf 1. October und eine schöne Frontispis-Wohnung per sofort oder October zu vermieten. 1868

Taunusstraße 51 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und dem nöthigen Zubeh. auf 1. October zu verm. Anzusehen Dienstags und Freitags Vormittags von 9—12 Uhr. Alles Nähere beim Eigentümer. 217

Taunusstraße sind in schönem Hause die Bel-Etage und 2. Etage von je 5 Zimmern und Zubeh. mit Balkon per 1. October zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 910

Victoriastraße 11

prachtige Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres bei **Kreitzer & Hatzmann**, Adolphsallee 51. 98

Victoriastraße ist eine prachtvolle Villa unmobiliert per 1. October anderweitig zu vermieten oder zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich**. 467

Walkmühlstraße 35 ist eine Wohnung (1. Stock) von 7 Zimmern mit Keller und Balkon, Küche, Speisezimmer und allem Zubeh. mit Garteneintritt auf 1. October zu vermieten. Dasselbst gleiches Erde 3 Zimmer, Küche und Keller. 74

Walramstraße 11 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubeh. auf 1. October zu vermieten. 185

Walramstraße 13 eine Wohnung von 3 Zimmern auf gleich u. 1 Wohnung von 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 228

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder October zu vermieten. 25456

Walramstraße 25 ein Dachlogis auf gleich oder später zu vermieten. 669

Walramstraße 31, Seitenbau, eine Wohnung von 3 Zimmern und eine solche von 2 Zimmern mit Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 1544

Walramstraße 37 ist eine helle, geräum. Werkstatt mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 601

Webergasse 15 ist der 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 927

Webergasse 22 2 Zimmer an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Cigarrenladen. 1531

Webergasse 46, Hinterh., ist eine vollständige Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 14591

Webergasse 50, Neubau, sind noch einige hübsche Wohnungen preiswürdig auf 1. October zu vermieten. Näheres Seelgasse 26 im Wehgerladen. 2172

Al. Webergasse 1, Ecke der Häfnergasse, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. Einzusehen Morgens von 8 bis 10 Uhr. 964

Weilstraße 3, 1 Treppe hoch, 5 Zimmer, Küche und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. bei **W. Müller** im „Deutschen Haus“. 2271

Weilstraße 5, 2 Treppen hoch, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—3 Uhr. Näh. bei **W. Müller**, Elisabethenstraße 2. 1066

Weilstraße 8, Seitenbau, schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. Näh. Vorderhaus Parterre. 108

Weilstraße 9, Bel-Etage, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 26329

Wellrißstraße 3, Hinterhaus, ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 898

Wellrißstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. per 1. October, sowie eine Mansard-Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 1758

Wellrißstraße 12 ist eine heizbare Mansarde (möbliert oder unmobiliert) zu vermieten. 2323

Wellrißstraße 17 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubeh. auf 1. October zu vermieten. 576

Wellrißstraße 21 ist eine kleine Wohnung auf gleich und eine auf 1. October zu vermieten. 931

Wellrißstraße 22 ist eine schöne Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. 13966

Wellrißstraße 25 ein Dachlogis, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 2112

Wellrißstraße 26 ist eine Mansardwohnung zu verm. N. P. 2334

Wellrißstraße 27 sind einzelne Mansarden zu verm. 1310

Wellrißstraße 32, Vorderhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubeh. auf 1. October zu verm. 536

Wellrißstraße 38 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. Näh. Hh. 1 St. 1144

Wellrißstraße 42 ist der 1. und 3. Stock von je 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 1 Stg. 1129

Wellrißstraße 46 Wohnungen, auch mit Wascherie-Einrichtung, und einzelne Mansarden zu vermieten. 984

Wellrißstraße 46 ist ein großes Zimmer möbliert oder unmobiliert sofort zu vermieten. 25057

Wilhelmsplatz 9 und 10 sind elegante Wohnungen, 7 Zimmer und Zubeh., auf sofort zu verm. Näh. No. 9, Pt. 21563

Wilhelmstraße 2a erste und dritte Etage zu vermieten. Näheres zweite Etage. 2196

Wilhelmstr. 3 die Herrschafts-Wohnung im 2. Stock, 8 Zim., gr. Balkons (durch Verlegung frei geworden) und die Giebelwohnung, 4 Zim., je m. Zubeh. zu verm. 174

Wilhelmstraße 4 ist der 3. Stock auf sofort zu verm. 14229

Wilhelmstr. 5 die eleg. Sothparterre-Wohnung, 7 Zim. m. schöner Veranda, Vorgarten u. Balkon am Wilhelmsplatz evtl. Küche mit 2 fl. Zim. im Erdgeschoß und daselbst eine schöne Wohnung, 5 Zim. je m. Zubeh. auf October zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 3. 175

Wilhelmstraße 12 eine fl. Mansard-Wohnung per 1. Oct. zu verm. Einzusehen v. 8—10 Uhr Vorm. Näh. im Laden. 518

Wilhelmstraße ist eine schöne Wohnung von 4—5 großen Zimmern, Küche und Zubeh. preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **J. Chr. Glücklich**. 1578

Wörthstraße 1 Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh. oder eine Wohnung, 2 Treppen hoch, von 4 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. 83

Wörthstraße 2, 2 Tr., ist eine Wohnung, enthaltend 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden nebst Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **J. Hüppli**, Hülgelbau. 190

Wörthstraße 3 sind 2 Wohnungen von je drei Zimmern nebst Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterh. 160

Wörthstraße 5, 1. Stock, ist eine Wohnung, 5 Zimmer mit Zubeh., zu vermieten. Näh. in der Wohnung. 1076

Wörthstraße 7 ist, je nach Wunsch, die Wohnung im ersten Stock oder die Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten; jede Wohnung hat 5 Zimmer mit Zubeh. 88

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bado-Blatt vom 6. August 1888.)

Adler:

Schöller, Kfm., Düren.
Max, Frl., Mannheim.
Cordes, 2 Hrn., Saarlem.
Cordes, Apeldorn.
Beckmann, Fr. m. Tocht., Bocholt.
Faulwasser, San.-Rath Dr. m. Fam., Bernburg.
Frank, Kfm., Pforzheim.
Klein, Cataster-Controleur, Frankenberg.

Arioni, Bank-Direct., Barmen.
Nahgel, Kfm., Hamburg.
Blum, Fr. Pfarrer, Kreuznach.
Hoenes, Frl., Kreuznach.
Hoenes, Fr., Kreuznach.
Hoenes, Kfm., Köln.
Hoenes, Kreuznach.
Eckert, Dresden.
Tibertius, Gutsbes., Insel Rügen.
Hamburger, Kfm., Berlin.
Mann, Kfm., Hannover.
Hidkoop, Landgerichts Rath m. Fr., Cleve.

Mattern, m. Fam., Alsfeld.

Alteesaal:

Barkworth, m. Fam., Norwood.

Bären:

Kiewert, Kfm., Berlin.
Caro, Stud., Berlin.
Zimmer, Frl., Metternich.

Belle vue:

Junge, Rent. m. Fr., Petersburg.

Berliner Hof:

Oppenheim, Rent. m. Fr. u. Bd., Berlin.

Levysohn, Fr. Rent., Berlin.

Hotel Block:

Zeidler, Rittergutsbes. m. Fam. u. Bed., Oberlosa.
Fohvar, Consul m. Fr., Birma.
Tubenthal, Stabsarzt, Magdeburg.
Lindchens-Leverkus, Fr., Mülheim.

Goldener Brunnen:

Friedrich, Fr., Berlin.

Central-Hotel:

Leufner, Kfm. m. Fr., Bremen.
Schläper, Offizier, Wien.
Echterbach, Maler, Düsseldorf.
Wilms, Kfm., Köln.
Selders, Kfm., Köln.
Hovels, Köln.
Förthberg, Kfm., Berlin.
Feist, Kfm., Hamburg.
Joorten, Fbkb., Remscheid.
Mils, Hotelbes. m. Fr., Rotterdam.
Klipper, m. Tocht., Bremen.
Schmidt, Kfm. m. Fam., Dortmund.

Cölnischer Hof:

Ziegler, Golzern.

Einhorn:

Borger, Kfm., Köln.
Kumbruch, Kfm., Köln.
Catz, Rent. m. Fr., Köln.
Storbeck, Rent. m. Fr., Berlin.
Zeitler, Kfm., Speyer.
David, Kfm., Darmstadt.
Herbig, Lehrer, Dorndorf.

Engel:

Pufahl, Dr. med., Augenarzt, Stettin.
Fullborn, Kfm. m. Fr., Breslau.
Schrader, Hotelbes., Berlin.
Henkel, Kassel.
Planth, m. Fam., Pirmasenz.

Europäischer Hof:

Kalkoff, Dr. med., Annaberg.
Walther, Rent. m. Fr., Mainz.
Krug, Stadtrath m. Fr., Berlin.
Sauerbach, Mainz.
Wussot, Fr. Fürstin, Petersburg.
Karl, Hamburg.

Eisenbahn-Hotel:

Müller, Rent. m. Fr., Zerbst.
Künster, Rent. m. Fr., Köln.
Vits, Rheydt.
Creutz, m. Fam., Thorn.
Müller, Zerbst.
Müller, Dresden.
Keller, Stud., Dresden.
Stief, Kfm., Nürnberg.

Zum Erbprinz:

Liebler, Marktheidenfeld.
Müller, Frl., Marktheidenfeld.
Gockel, Stud., Würzburg.
Conradi, 2 Kfde., Montabaur.
Fischer, Kfm., Berlin.
Engel, Kfm., Königsberg.
Philippson, Stud., Freiburg.
Delbauer, Stud., Freiburg.

Grüner Wald:

Theobaldt, Kfm., Pirmasenz.
Radenberg, Kfm., Köln.
Courths, Breslau.
Katzenstein, m. Fam., Amerika.
Dicke, Kfm., Holland.
Dicke, Frl., Holland.
Dicke, 2 Fbkb., Holland.
Sander, m. Fr., Bremen.

Kuhl, Mühlenbes. m. Fr., Kirchenheim.
Press, London.
Dietz, Kfm., Darmstadt.
Wehamburg, Sonneberg.
Schott, Wien.
Weber, Kfm., Carlsbad.

Vier Jahreszeiten:

Graf Reichenbach, Rittm. m. Fm., Halberstadt.
Carolin m. Fr., Dublin.
Sturgis, Fr. m. Fm., Philadelphia.
Hark, England.
Stern, Fr. m. Sohn, Chicago.
Gardner m. Fr., Montreal.
Chadwick, Fr., New-York.
Miller, Frl., New-York.

Nassauer Hof:

Stroh, Fr., Sprendlingen.
Gregory m. Fr., New-York.
Gregory m. Bed., New-York.
Dexter m. Fr., New-York.
Deyter, Frl., New-York.
Just, Frl. m. Bed., Paris.

Villa Nassau:

de Jonchecre m. Fam. u. Bed., Utrecht.
Hillet-Monoach m. Bed., Bukarest.
Fuchs, Fr. m. Tocht., Wien.

Nonnenhof:

Schönemann, Rentn. m. Fr., Berlin.
Haamann, Kfm., Lüdenscheid.
Gilcher, Kfm., Kusel.
Meyer, Lieut., Hannover.
Müller, Kfm., Mannheim.
Fritze, Kfm., Delmenhorst.
Pape, Prem.-Lieut., Hamburg.
Motina, Stud., Montage.
Meyer, Amtsricht., Wallmerod.
Prinz, Kfm. m. Fr., Berlin.
Böhme, Kfm., Charlottenburg.
Rosemann, Kfm., Frankfurt.
Brewer, Stud., Malheim.
Poertgen m. Fam., Münster.
Koop, Kfm., Osnabrück.
Willsmach, Kfm., Leipzig.

Hotel du Nord:

Ryan, Fr. m. Fam. u. Bed., Dublin.

Hotel St. Petersburg:

Maercken-Geroth, Fr. Baron, Spay.
v. d. Horst, Freilin, Hollwinkel.

Rhein-Hotel:

Domany m. Fr., Arand.
Albertson m. Fr., New-York.
Moss m. Fr., New-York.
Pruter, Kfm., Berlin.
Osterloh, Fabrik-Direct. m. Fr., Oschersleben.
Günther m. Fr., Söllingen.
Johns, Frl., Söllingen.
Demarest, Fr., New-York.
Tidsley, Rentn., England.
Elder, Massachusett.
Bakker, Kfm. m. Fam., Pirmasenz.
Bindseil, Oberl. Dr. m. Fr., Berlin.
Burchard, Consul, Kfm. m. Fr., Hamburg.
v. d. Kneesebeck, Fr. Hauptm., Hannover.
v. Herling, Frl., Hannover.
Shandley, Fr. m. Fam., New-York.

v. Wickede, Wirkl. Geh.-R., Berlin.
Kramer, Frl., Frankfurt.
Stewart, Fr., New-York.
Willett m. Fr., London.
Thomas, Frl., Philadelphia.
Simms, Oxford.
Gentili, London.
Mayell, Fr., New-York.
Collbran m. Fr., London.
Grose, Dr., London.
Petersen, Kopenhagen.

Ritter's Hotel garni:

v. Muschwitz, Frl., Berlin.
Brauns, 2 Frl., Hannover.
Schultz, Fr., Frankfurt.

Rose:

Grant, Fr., London.
Taylor, Fr., London.
Cushman, 3 Frl., New-York.
v. Fransecky, Oberlieut., Wien.
Wilson, Frl., Irland.
Robson, Fr. m. Fam., England.
Wright m. Fr., London.
Moberly, Fr., Surbiton.
Wilks, Frl., Tunbridge Wells.

Weisses Ross:

Wichert, Fr., Ehrenbreitstein.
Oertel, Landger.-Rath m. Fr., Dresden.

Schützenhof:

Haupt, Kfm., Düsseldorf.
Proll, Kfm., Düsseldorf.
Schneider, Amerika.
Kleinloff, Stud., Heidelberg.
Feist, Lehrer m. Fr., Nürnberg.
Glauner, Director, Pfalzburg.
Creutz, Rentmstr., Aldenhoven.

Weisser Schwan:

Schönemann, Director m. Fr., Berlin.

Sonnenberg:

Eckhard, Fr. Rentn., Frankfurt.

Spiegel:

Deas, Arzt, Exeter.
Deas, Fr. m. Tocht., England.
Lewin, Kfm. m. Fr., Potsdam.

Tannhäuser:

Hainig, Kfm., Leipzig.
Bauschmann, L.-Schwalbach.
Lock m. Fr., Malheim.
Nagel, Hamburg.
Michael, Kfm. m. Fr., Mülheim.
Stolz, Kfm. m. Fr., Bremerhaven.
Roch, Frl., Dürckheim.

Taunus-Hotel:

Boon, Rent., Niederland.
Boon, Fabrikbes., Hoveyand.
Boon, Frl., Holiond.
Meurer, m. Fr., Höhr.
Krebath, Rittmeister. m. Fr., u. Schwiagemutter, Carlsruhe.
Berghaus, m. Fr., Hamburg.
v. Walther, Rittergutsbes. m. Fr., Kurland.
Carp, Holland.
Bingen, Holland.

Prayer, Gebrüder, Ryburg.
Preiser, Kfm. m. Fr., Mailand.
Rupé, Kfm., Köln.
Perdet, Fr. Hotelbes. m. Bed., Paris.
Feldmeyer, m. Fr., Münster.
Baron de Grap, Rent. m. Bed., Holland.

Rudolph, Schlesien.
Werner, m. Fam., Breslau.
Treppner, Prof., Nürnberg.
Schmitt, Kfm., Antwerpen.
Kosterlitz, m. Fam., Berlin.
Kosterlitz, Kfm., London.
Banmeister, Dr. med. m. Fam., Bedburg.
Eidlitz, Rent., New-York.
Becker, Frl., Andernach.
Leonhardt, Kfm., Hamburg.
Winfield, Rent. m. Fr., London.
Hoberg, Düsseldorf.

Hotel Victoria:

Levis, Rent. m. Fr., Cincinnati.
Schröter, Frl., Hamburg.
v. Blankensee, Lieut., Dienze.
De Vieser, m. Fr., Goes.
De Vieser, Fr., Goes.
Lüder, Kfm. m. Fr., Leiden.
Lüder, Frl., Leiden.
Lorie, Rent., Paris.

Hotel Vogel:

Blaucki, m. Fr., Amsterdam.
Petersen, Pfarrer, Norwegen.
Norno, Dr., Berlin.
Lange, Fr., Bremen.
Lang, Stud., Bremen.
Whalet, m. Fr., Erfurt.
Schottks, Oberlehrer, Breslau.
Lorenz, Lehrer, Breslau.
Markifka, Baumstr., Königshütte.
Bock, Spandau.
Klaun, Fabrikbes., Schweidnitz.
Fischer, Spandau.
Neuper, Kfm. m. Fr., Spandau.
Linde, 2 Hrn., Spandau.
Hoffmann, Kfm., Berlin.

Hotel Weins:

Gfrörer, Kfm., Berlin.
Köhler, Kfm., Altenburg.
Horstmeier, Kfm. m. Fr., Schenestoder.
Neumann, Kfm. m. Fr., Berlin.
Schmidt-Mühlheim, Schriftsteller, Berlin.
Lipmann, Kfm., Berlin.
Heuner, Kfm., Berlin.
Groenewegen, Dr. med., Leiden.

In Privathäusern:

Hotel & Pension Quisiana:
Kreismann, General-Consul m. Fr. u. Bed., Berlin.
Hiltermann, Fr., Osnabrück.
Hiltermann, Frl., Osnabrück.
Philipp, Amsterdam.
Cohen, Fr. m. Kinder, Süd-Australien.
Morgan, Capit. m. Fr., England.
Mac Mahon, Canada.
Lawlor, Canada.

Villa Carola:
Lewis, Fr. m. Fam., Amerika.
Clark, Fr., Amerika.
Villa Prince of Wales:
Crummin, m. 2 Töcht., Darmstadt.
Pension Mon Repos:
v. d. Recke, Fr. Baron, Curland.
v. Stackelberg, Fr. Baron m. Bed., Curland.

Pension Internationale:
Boschmann, Fr. Reg.-Rath, Berlin.
Bartrum, Fr., London.
Bartrum, Frl., London.
Grünwaldt, Fr., Moskau.
Poznanski, Frl., Petersburg.
Poznanski, Petersburg.
Emserstrasse 19:
Fries, Fr., Loitz.
Sonnenbergerstrasse 17:
Lugenbil, Fr. Prof. m. Nichte, Petersburg.

Für Käufer.

Daubenholz, geeignet für $\frac{1}{2}$ Stüd, ist billig abzugeben.
Näheres Hochstraße 9.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen,
billig und schön besorgt Karlstraße 42 bei Frau Beck.

Nicht zu übersehen!

Sandfänge und Schlammgruben werden mit luftdichtem
Faß nach polizeilicher Vorschrift gereinigt von
F. Grünthaler, Nerostraße 11.

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,
Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art.
Vermiethung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.
Fernsprech-Anschluß 119. 124

Haus mit großem Garten oder Hofraum zum Preis von
55—65,000 Mark sofort zu kaufen gesucht. Offerten sub
H. K. 92 an die Exped. erbeten.

Gesucht ein rentables Haus durch Stern's
Immobilien-Bureau, Nerostraße 10.

Mehrere Villen im Nerothal, Echostraße, Leberberg, Parkstraße,
Sonnenbergerstr., zu verk. durch **J. Chr. Glücklich**. 8861
Geschäftshaus in bester Lage, nahe dem Markte, mit 2 schönen
Läden, Hofraum u. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

G. Mahr, Delaspéestraße 3, „Central-Hotel“.

Villa, 8 Zimmer u., nahe der Rhein- und Wilhelmstraße, zu
verkaufen oder zu vermieten. Näh. Exped. 2489

Gasthaus in bester Lage mit frequenter Bierwirtschaft,
ca. 18 Fremdenzimmer, welches sich des besten Rufes
erfreut, Verhältnisse halber sofort zu verkaufen.

G. Mahr, Delaspéestraße 3, „Central-Hotel“.

Ein Acker (Bauplatz) an der Augustastraße,
76 Ruthen, zu verkaufen. Näheres
Mauergasse 13, Parterre.

Ein tüchtiger, bemittelter Geschäftsmann sucht
sich an einem rentablen Geschäft zu be-
theiligen oder eventuell ein flottgehendes
Kohlengeschäft event. auch frequente Wirth-
schaft per sofort zu übernehmen. Gefällige
Offerten wolle man an die Immobilien-
Agentur von **J. Chr. Glücklich** richten. 2510

Eine gutgehende, bessere Wirthschaft
wird von einem constanten Wirth zu pachten
gesucht. Näh. Exped. d. Bl. 2554

Theilhaber (still) zur Gründung eines sehr lucrativen
Geschäfts mit $2\frac{1}{2}$ —3 Mille gesucht. Off.
unter **P. P. 36** postlagernd erbeten.

Größere, neuerbaute **Wirthschaftslokale** in guter Lage sind
an einen tüchtigen, cautionfähigen Wirth auf
1. October zu vermieten. Die Bedingungen können auf der
Brauerei von **B. Enders** eingesehen werden. 2560

Damen,

welche geneigt sind, einen feinen Consumartikel
gegen lohnende Provision an Private zu
verkaufen, werden gebeten, ihre Adressen sub
D. 7893 an **Rudolf Mosse**, Köln, zu
senden. (K. opt. 1016/8) 56

Schuh-Transport-Geschäft

Jacob Kaiser, von **Jacob Kaiser**,
Schierstein a. Rh. Schierstein a. Rh.

Bringe meinen früheren geschätzten Kunden, hohen Herrschaften,
sowie dem geehrten Publikum mein **Schuhlager**, verbunden
mit Filz-Werkstatt zur Kenntniß. Schneller, guter und reeller
Bedienung ist Jedermann versichert. **Postkarte vergüte ich.**

Bernhardiner Hund, 1 Jahr alt, treu, wachsam,
Pracht-Thier, sehr passend für
eine Villa, zu verkaufen Walfmühlstraße 29.

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Eine perfecte Verkäuferin, welche seit Jahren in einem hiesigen
Kurz-, Putz- u. Modewaaren-Geschäft thätig war, sucht zum 1. Sept.
oder später Stellung. Off. unter **C. W.** an die Exped. zu senden.

Eine tüchtige **Kleidermacherin**, seither in einem
Geschäfte thätig, wünscht Kunden. Näh. Faulbrunnen-
straße 12 im Putzgeschäft. 2028

Ein **Mädchen**, im Kleidermachen und Wäsche-Mus-
bessern geübt, sucht Beschäftigung. Näh. Bleichstraße 11, Hinterh.

Ein junges Mädchen empfiehlt sich im **Weiß- und Bunt-
sticken**. Näh. Bleichstraße 7, I links. 2153

Eine anständige, gutempfohlene Frau sucht Monatsstelle. Näh.
Helenenstraße 7, Hinterhaus.

Eine gutempfohlene, junge Frau sucht Monat-
stelle. Näh. Helenenstraße 14, Seitenbau.

Ein unabh. Mädchen sucht Monatsstelle. N. Mauergasse 12, 3. St.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Mauergasse 15.

Eine unabh. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Mauergasse 13, 2 Tr. h

Gesellschafterin,

häuslich und praktisch erzogen, sucht Stellung. Auskunft unter
H. B., Rheinstraße 3, I. 2245

Eine gutempfohlene Köchin, sowie ein besseres Hausmädchen suchen
wegen Abreise der Herrschaft Stellen. Näh. Kapellenstraße 55.

Eine Köchin, welche auch Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle.
Näheres Feldstraße 5, 2 St. hoch.

Ein gebildetes Fräulein, 20 Jahre alt, im Haushalte und
allen feineren Handarbeiten erfahren, sucht von 15. September
an Stelle als Stütze der Hausfrau, Gesellschafterin oder zur Be-
aufsichtigung jüngerer Kinder; dasselbe spricht auch französisch.
Näheres bei Frau **Dr. Ernst**, Schützenhofstraße 8. 2073

Ein anständiges, tüchtiges Mädchen aus guter
Familie mit guten Zeugnissen für Haus- und Küchen-
arbeit sucht sofort Stelle. Näh. Rheinstraße 42.

Eine unabhängige, junge Frau sucht Stelle als
Haushalterin, Beschließerin oder bei einem älteren
Chepaar. Näh. oder Briefe abzugeben Kirchgasse 2a, 3 Stiegen
hoch, bei Frau **Jung**.

Ein Mädchen mit höherer Schulbildung, musikalisch, in allen
Handarbeiten ausgebildet und befähigt, die häuslichen Schularbeiten
zu beaufsichtigen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung
bei Kindern. Näh. Adelsheidstraße 50, Frontspitze.

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich
kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht,
mit 3jährigem Zeugniß, sucht Stelle. Näheres
Helenenstraße 24, Frontspitze.

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht
Stelle. Näh. Karlstraße 38, 1 Stiege hoch.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches perfect schneiden,
weihnähen und bügeln kann, sucht baldigst Stelle als feineres
Zimmermädchen. Näh. Bahnhofstraße 18 im Laden.

Ein aufständiges Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Walramstraße 13, Parterre.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen; auch geht dasselbe in einen kleinen Haushalt als Mädchen allein. Näh. Meckergasse 31, 1 St.

Ein Mädchen, welches die feinstbürgerliche Küche selbstständig führen kann, sowie alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle auf 15. August oder später als Alleinmädchen. Näh. Rheinstraße 66, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches weihnähen und serviren kann, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Näh. Kirchgasse 2c, 4 Stg.

Ein Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht auf gleich Stelle. Näh. Schachstraße 22, Hinterhaus.

Ein Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein, am liebsten zu Fremden. Näheres Adolphstraße 8.

Zuschneider

sucht per sofort hier Stellung zur Stütze des Prinzipals. Anfragen sub R. R. I. Postamt II hier.

Anständ., jung., stabl. Mann sucht Beschäftigung als Magaziniere, Krankenpfleger, Diener oder sonst irgend welche Arbeit; auch im Bade- und Feuerungsweisen erfähr. Näh. Exped. 2083

Ein verh. Mann, gelernter Schreiner, sehr gewissenhaft, welcher auch als Gärtner bestehen kann, sucht in einem größeren Hause hier oder auswärts auf dauernd Verwalter- oder sonst ähnliche Stelle; derselbe nimmt auch dauernde Stelle in einer größeren Gärtnerei, Weinhandlung oder Champagnerfabrik an. Gef. Offerten unter J. E. 27 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein durchaus erfahrener **Krankenpfleger**, ledig, mit langjährigen Zeugnissen, sucht die Pflege eines leidenden Herrn zu übernehmen. Näh. Goldgasse 21, 2. Etage links.

Ein junger Mann, Mitte 20er, gebieter Garde-Caballerist, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 1. October Stellung als Kutscher oder Reitknecht. Näh. Exped. 2445

Personen, die gesucht werden:

Schug's Stellen-Bureau befindet sich jetzt **Kirchgasse 2d**, Seitenb. 1892

Modes.

Eine tüchtige **erste Arbeiterin** findet bei anständigem Salair Stelle. Schriftliche Offerten unter M. M. 49 a. d. Exp. 2406

Confection.

Eine tüchtige, selbstständige, **erste Kleidermacherin** für ein feines Geschäft hier zu engagiren gesucht. Franco-Offerten nebst Zeugnissen und Photographie unter H. M. 32 an die Exped. d. Bl. erbeten. 2395

Tailen-Arbeiterin, eine gelübte, für dauernd gesucht.

Marie Kobstedt, Louisenstraße 41.

Lehrmädchen für das **Buchfach** gesucht.

M. Jsselbacher, Marktstraße 6. 1466

Mädchen können das Fein- und Glanzbügeln in kurzer Zeit erlernen bei Frau **Behnke**, Weilsstraße 8, Seitenb. P. 2188

Ein Mädchen zum Waschen und Bügeln sucht gegen guten Lohn

C. Herborn, „Restaurant Tivoli“, Wilhelmstraße 4. 2393

Ein **Monatmädchen** gesucht Schwalbacherstraße 12, II. 2492

Zum **Bedienen** wird Jemand gesucht Bleichstraße 15a. 2471

Eine feinstbürgerliche, gewandte **Köchin**, die auch Hausarbeit verrichtet, wird gesucht **Gartenstraße 1, Parterre**.

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird als Mädchen allein zum baldigen Eintritt gesucht. Näh. Exped. 1969

Ein tüchtiges Mädchen, das kochen kann, für Küchen- und Hausarbeit gesucht Mühlgasse 2, Parterre. 2159

Ein starkes Mädchen vom Lande wird gesucht Feldstr. 17. 2373

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und in der Hausarbeit gründlich ist, gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Marktstraße 23. 2365

Ein Mädchen gesucht **Mauergasse 4**. 2374

Ein tüchtiges Mädchen gesucht **Faulbrunnenstraße 6**. 2436

Nicolastraße 1 wird ein zuverlässiges **Hausmädchen**, das bei Herrschaften gebient hat, für alle Hausarbeit gesucht.

Es wird für sogleich ein aufständiges Mädchen gesucht, welches kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näh. in der „Villa Rosenhain“, Sonnenbergerstraße 16.

Ein ordentl. Dienstmädchen gef. Marktstraße 8, Papiergeschäft.

Eine kleine Familie sucht auf 15. September ein solides, reichliches Mädchen, das kochen kann und im Nähen und Bügeln nicht unerfahren ist. Näh. Adolphsallee 45, III.

Ein gefest., kräft. Mädchen, welches bürgerl. kochen und gut mit Kindern umgehen kann, auf gleich gesucht. Näh. bei **Joseph Ebertz**, Amöneburg bei Dieblich.

Ein junges, fleißiges Mädchen gesucht auf 15. August Grabenstraße 8.

Gesucht Hotelzimmermädchen für Hotel I. Nanges, Haus- und Küchenmädchen bei 15, 18 und 20 Mk. Lohn monatl. und solche für Mädchen allein durch Frau **Schug**, Kirchgasse 2b, Stb. 222

Ein Mädchen für Hausarbeit in eine Weinwirtschaft in Geisenheim gesucht. Näh. Weilsstraße 46, Hinterh., Part. links. 251

Ein Zimmermädchen, sowie ein Mädchen für die Küche für ein hiesiges Hotel. Näh. Exped. 231

Ein Dienstmädchen gesucht Neugasse 17 im Seilerladen.

Ein Dienstmädchen nach außerhalb gesucht Schwalbacherstr. 1.

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Stifftstraße 6.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das zu schneiden versteht und in Handarbeiten bewandert ist, wird zu zwei Damen auf 15. August gesucht. Näh. Exped. d. Bl. 258

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird gesucht.

Charcuterie Berger, Lannusstraße 39. 250

Ein anständiges Mädchen, in aller Arbeit bewandert, wird auf den 16. August gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Hellmündstraße 28, 1 Stg.

Gesucht ein jüngerer Zeichner zum Anfertigen einer Partie Copien, event. auf längere Zeit. Näh. Hilbstraße 6. 210

Erfahrener Buchhalter und Correspondent, selbstständiger Arbeiter zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten mit Zeugnissen an Gehaltsansprüchen unter M. 421 an die Exped. d. Bl. erb. 227

2 tücht. Bauschreiner (Pantarbeiter) gesucht Helenenstr. 18. 243

Ein tüchtiger Schreinergehilfe und ein Lehrling gesucht Nerostraße 18. 253

Ein j. Wochenschneider gesucht Walramstraße 2. 230

Ein Schneider zum Ausbessern gesucht Schwalbacherstraße 7.

Arbeiter,

sowie Fuhrleute finden dauernde Beschäftigung Näh. Weilsstraße 21.

E. br. Junge gef. Gebr. Westphal, Schuhmacher, Häfnergasse 1. Kirchgasse 8 kann ein kräft. Junge die Bäckerei erlernen. 219

Ein junger Hansbursche gesucht von **W. Jung**, Ecke Adolphsallee und Adolphsallee. 250

Ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht Schwalbacherstraße 73.

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht von **W. Ritzel** in Bierstadt. 210

Die Aussicht einer Villa

würde ein kinderloses Ehepaar gegen freie Wohnung übernehmen Näh. bei **Bäder Bossong**, Kirchgasse 28.

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Gesuche:

Gesucht von einer alten, alleinstehenden Dame zwei ineinandergehende leere Zimmer mit Pension nur Hochparterre oder eine Treppe hoch, bei einer aufständigen Familie. Anschluß an dieselbe sehr erwünscht. Offerten unter **W. S. 19** an die Expedition erbeten.

Gesucht eine Wohnung von 6-8 Zimmern mit Zubehör am liebsten ein kleines Landhaus. Offerten mit Preis unter **J. C. H. Humboldtstraße 3**.

Zimmer ohne Möbel, Part. oder 1. Etage, Burgstraße untere Webergasse, per 1. September gesucht. Gef. Offerten an **August Koch**, Lannusstraße 10. 120

Gesucht eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zubehör. Hochparterre oder eine Treppe, hauptsächlich in dem Stadtteil zwischen Friedrich- und Gbthelstraße. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre **S. 444** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

2 Zimmer, Küche und Zubehör von 2 Damen auf 1. October zu mieten gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 29, 1. St. h. 1. Im Stadtteil nach dem Nerothal zu **2 möbl. Zimmer** für einen Herrn dauernd gesucht. Off. unter **Theodor** an die Expd.

Zwei kleine leere Zimmer nebst Küche

im Hinterhaus, 1. Stock, wird von einer Dame in ruhigem Hause auf gleich oder 1. September zu mieten gesucht. Preis bis zu 200 Mk. Gef. Offerten unter **L. R. 40** an die Expd. erbeten.

Gesucht eine möbl. Parterre-Wohnung, 2 bis 3 Zimmer und Zubehör, möglichst abgeschlossen, auf längere Zeit. Genaue Offerten mit Angabe des Preises und der Lage sub **F. W. 99** nimmt die Expd. d. Bl. entgegen.

Zu mieten gesucht.

Gesucht von feiner Familie eine unmöblierte Parterre-Wohnung — (mit Platz für ein Erzele — in der Thorfahrt oder im Hofe) durch **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6.** 2590

1-2 möblierte Zimmer mit 2 Betten in der inneren Stadt dauernd zu mieten gesucht. Offerten unter **X. Y. Z. 709** an die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein Fräulein sucht in der Nähe der Hellmund- oder Bleichstraße ein leeres Zimmer. Franco-Offerten unter **J. W.** postlagernd hier erbeten.

Eine unmöbl. Wohnung

(Hochparterre od. Bel-Etage) von 5 bis 6 Zimmern nebst Küche und Zubehör, Stall für 2 Pferde, Remise für 2 Wagen, sowie 1 Zimmer für den Kutscher, per 1. October oder früher zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Angabe des Preises und der Lage sind an Frau **Constanze van Son in Bad Ems, „Lustgarten“**, zu richten. 2589

In der Nähe eines Badhauses wird eine möblierte Wohnung von 2-3 Zimmern und Küche für einen Monat gesucht. Offerten mit Preisangabe an **Gustav Reis, Mainz**, erbeten. 2541

Ich suche für meinen achtjährigen Sohn eine **Pension**, wozu möglich in einer Lehrers-Familie. Off. unt. **F. an d. Exp. d. Bl.** erb.

Ein älteres Mädchen sucht Schlafstelle gegen Verrichtung häuslicher Arbeit. Näh. Louisenstraße 36, II.

Es wird für 15. August ein abgeschlossener Raum zu mieten gesucht, worin Platz für zwei Wagen vorhanden ist. Offerten sub **F. G. 10** an die Expd. d. Bl. 2578

Angebote:

Adelhaidsstraße 30 ist eine elegante Wohnung (Bel-Etage), von 1 Salon, 2 großen Zimmern, Küche, Mansarden etc. auf gleich oder später zu vermieten. 864

Adelhaidsstraße sehr schöne Hochparterre-Wohnung, 6-7 Zimmer, Bade-Zimmer, großer Balkon etc., zum 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 84, I. 2523

Ablerstraße 5 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 2369

Ablerstraße 6, 1 St., nahe der Langgasse, freundliches, gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 1804

Ablerstraße 28, eine Stiege hoch links, ist eine Wohnung von einem Zimmer vom 1. October ab zu vermieten. 2570

Ablerstraße 38 II. Dachw. an 2 Leute zum 1. Oct. zu verm. 2304

Ablerstraße 40 zwei Zimmer und Küche auf Oct. zu verm. 2602

Adolphsallee 47 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus Salon, 4 Zimmern und Badezimmer etc., auf gleich oder 1. October c. zu vermieten. 113

Adolphsallee 6, Parterre, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2330

Adolphsallee 12, 2 Treppen, möbl. Zimmer abzugeben. 1887

Albrechtsstraße 21a, Ecke der Adolphsallee, ist die im 2. Stock gelegene, aus 4 Zimmern, 2 Kammern nebst Zubehör bestehende, neu hergerichtete Wohnung gleich oder auf 1. October zu vermieten. Näheres Adolphsallee 23, Parterre. 1786

Bahnhofstraße 20, I, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1281

Bierstadter Höhe No. 16,

neben Herrn Hof-Opernsänger Philipp, nur ca. 10 Min. vom Gurgarten entfernt, mit herrlichster Aussicht über Wiesbaden und nach dem Taunus, ist im neubauten Hause (sämtliche Räume vollkommen trocken) die Bel-Etage, 5 Piecen, Balkon und reichlichem Nebengelass, sogleich oder per 1. Oct. billigt zu verm. Näh. daselbst beim Besitzer oder in der Expd. 2199

Große Burgstraße 16 ist die bisher von Herrn Dr. med. **Rolfes** bewohnte 1. Etage, bestehend aus 8 Zimmern und Zubehör, per 1. October zu vermieten. 2488

Dambachthal 1, Bel-Etage mit Balkon, gesunde, schöne Wohnung vom 1. October c. ab zu vermieten. Anzusehen Nachmittags. 385

Delespéestraße 3 (Central-Hotel) ist die Bel-Etage und der 4. Stock mit je 3 Zimmern, Küche etc. per 1. October zu vermieten. Näh. bei **G. Mahr**, Bel-Etage. 2054

Dohheimerstraße 15 eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. 2421

Emserstraße 25 ist ein Logis, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. Haus zu verkaufen. 2529

Feldstraße 27 ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 2549

Frankenstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche 1 Mansarde und 1 Keller, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu verm. Näh. 1 St. h. 1608

Geisbergstrasse 5 eleg. möblierte Zimmer,

ev. mit Küche, z. vermieten. 331

Geisbergstraße 14 eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Dambachthal 5. 2559

Goldgasse 2a eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche etc., auf 1. October zu vermieten. 1919

Gustav-Adolphstraße 1 (auch von der Emserstraße leicht erreichbar), in hoher, gesunder Lage, ist auf **1. April** eine sehr schöne Wohnung mit herrlichem Blick über die Stadt und in die Ferne zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 4 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Dachkammern und Keller. Der Bleichplatz und der geräumige Trockenspeicher können mitbenutzt werden. Näheres im Hause daselbst, 1 Treppe h. rechts. 1158

Gustav-Adolphstraße 7,

in meinem neubauten Hause, ist noch eine Etage von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu verm. Näh. bei **H. Wollmerscheidt**, Gustav-Adolphstraße 10, P. 2582

Gustav-Adolphstraße 7 im Neubau ist eine schöne Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör billig zu verm. Näh. bei **H. Wollmerscheidt**, Gustav-Adolphstraße 10, P. 2582

Hellmundstraße 29 ist eine abgeschlossene, schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör im Preise von **800 Mk.** auf 1. October oder später zu vermieten. 2299

Hellmundstraße 39 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 2 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 1721

Hermannstraße 9 ist im Vorderhaus ein schönes Zimmer auf 1. September zu verm. Näh. im Vorderhaus, 1. Stock. 2566

Herrngartenstraße 8 zwei ger. Zimmer und Manf. zu verm., am liebsten zum Aufbewahren von Möbel. Näh. Part. 2026

Herrnählgasse 7, Hinterhaus, ist eine kleine Wohnung per 1. October zu vermieten. 2321

Hirschgraben 24 möbl. Parterre-Zimmer auf gleich zu verm. 2548

Obere Kapellenstraße 79 (am Wald) ist eine kleine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, an kinderlose Leute **billig** zu verm. Näh. bei **A. Meuldermans**, Bleichstraße 15. 2291

Karlstraße 2 ist die 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 730

Karlstraße 16 sind im Hinterhaus 2 kleine Wohnungen zu vermieten. Näh. Marktstraße 32. 2548

Karlstraße 34, Hinterhaus, 2 Zimmer und Küche auf September oder October zu vermieten. 2512

Kirchgasse 13 ist eine Wohnung mit 6 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege. 2477

Kirchgasse 23 2 unmöbl. Zimmer (Bel-Etage) zu verm. 25301

Lahnstrasse 1 sind in dem neuen Hause Parterre und Bel-Etage von je 5 Zimmern, Küche, Vorrathskammer, Badestube, Wägendestube, Kohlenaufzug zc. auf 1. October zu vermieten. Näh. Lahnstrasse 2. 2320

Langgasse 8 bei Fr. Häbler ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör im 3. Stock auf gleich oder 1. October zu vermieten. 2545

Langgasse 8 eine große Mansarde auf gleich zu verm. 2545

Langgasse 19, 1. Etage, zwei elegant möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1728

Langgasse 40, 2 St., eine Wohnung von 6 Zimmern zu vermieten. 2350

Lehrstraße 33 eine kleine Mansardwohnung, sowie eine einzelne Mansarde auf 1. September zu vermieten. 2513

Louisenstraße 15, Part., ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2513

Villa Mainzerstrasse 3

von jetzt bis Ende September einige große, fein möblierte Zimmer frei geworden.

Mainzerstraße 34 ist ein Landhaus, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, ganz oder geteilt, vom 1. Oct. ab zu verm. 170

Landhaus Mainzerstraße 42 (früher 32c) zum Alleinbewohnen per 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Mainzerstraße 44. 657

Mauergasse 13 ist eine kleine Mansard-Wohnung auf sofort zu vermieten.

Mauergasse 16

ist eine Wohnung mit oder ohne Werkstätte billig zu verm. 2557

Müllerstraße 10 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. Anzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. 2128

Nerostraße 23 ist ein kleines Logis auf 1. October zu verm. 2536

Nerostraße 44 ist ein Parterre-Zimmer zu vermieten.

Nerothal — **Stiftstraße 32** — ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Balkon, Garten zc. auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 3—6 Uhr Nachmittags. Näh. bei E. Roos, Drantenstraße 22. 2539

Nicolastraße 32, III 1., ist zum 1. October eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör für jährlich 1020 Mk. zu vermieten.

Partstraße 15 ist eine prachtvolle Hochparterre-Wohnung zu vermieten d. J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6, Wiesbaden. 2509

Philippstraße 9, 3 Stiegen, ein schön möbliertes Zimmer auf 15. August billig zu vermieten. 2061

Philippstraße 25 schöne Frontspitz-Wohnung von drei Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2519

Platterstraße 4, Ecke der Philippstraße,

ist eine schöne, gesunde Wohnung (3 Zimmer, Küche zc.) per 1. October an ruhige Mieter abzugeben. Näh. bei A. Mann, Platterstraße 4. 2577

Rheinbahnstraße 5 sind 2 Wohnungen (Parterre 8 Zimmer, Bel-Etage 9 Zimmer) mit Zubehör zu vermieten. Näheres im Souterrain. 10160

Rheinbahnstraße 5 ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. im Souterrain. 23054

Röderallee 28a ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör im 3. Stock auf 1. October zu vermieten. Näheres Röderallee 30, Parterre. 615

Röderallee 30 ist eine Frontspitzwohnung zu vermieten. 618

Römerberg 5 eine große Wohnung zu vermieten.

Saalgasse 32, Neubau 2. Stock, ein schönes Zimmer zu verm. 24829

Schachtstraße 9a im Vorderhaus eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 2579

Schulberg 11 eine Wohnung von 3 Zim. u. Zub. zu verm. 2518

Schlachthausstraße 1a ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. October, sowie ein Dachlogis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 1671

Schwalbacherstraße 10 heizb. Mans. an einz. Pers. zu v. 2540

Schwalbacherstraße 19, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 2581

Schwalbacherstraße 33, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 2337

Schwalbacherstraße 43 schön möbl. Zimmer zu verm. 22241

Steingasse 3 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2538

Stiftstraße 18, Ecke der Kellerstraße, ist eine Frontspitz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 2552

Taunusstraße 21, Seitenbau, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 2552

Taunusstraße 21 Dachlogis auf gleich oder später zu verm. 2533

Taunusstraße 57 eine Wohnung von fünf Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage links. 2591

Ecke der Taunus- und Röderstraße ist ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näheres Taunusstraße 45 im Laden. 2501

Walramstraße 18 im Vorderhaus, find 2 Zimmer und Küche auf gleich oder October zu verm. Näh. Walramstr. 21 im Laden. 2556

Walramstraße 22, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 2556

Weilstraße 5, Bel-Etage, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 995

Weilstraße, Ecke der Röderallee, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und eine Frontspitz-Wohnung von 1 Zimmer, Cabinet, Küche und allem Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. Röderallee 26, Parterre, bei Fr. Wolk. 2501

Wellrichstraße 5 ist eine Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oct. zu verm. R. Hinterh., 2. St. 2886

Wellrichstraße 37 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. bei Gath, Walramstr. 22. 2595

Wilhelmstrasse 8, Parterre,

elegant möblierte Zimmer sehr preiswürdig zu vermieten.

Villa zu vermieten Gartenstraße 14. Einzusehen von 10—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr. Näh. bei D. Beckel, Adolphstraße 12. 23351

„Hotel Spehner“, **Wilhelmstraße 28**, ist auf längere Zeit unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres bei C. Acker. 2470

Wohnungen

von 3, 4, 5, 6 und 7 Zimmern, Bade-Cabinet und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei Fr. Beckel, Nicolastraße 32. 244

werden stets nach Wunsch nachgewiesen durch **Weltner's Bureau**. 2194

Delaspéestraße 6. In den Neubauten Ecke der Keller- und Adlerstraße und Ecke der Keller- und Felsstraße sind verschiedene Wohnungen mit Abschluss, sowie ein Laden auf 1. October zu vermieten. 979

In einer herrschaftlichen Villa mit großem Garten und prachtvoller Aussicht ist wegen plötzlicher Abreise das Hochparterre oder unter Umständen auch der obere Stock zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 21. 23868

Hochparterre von 6 großen Zimmern und Zubehör, Garten, ist in der **Villa Walzmühlstraße 33** auf gleich oder später zu vermieten. 12831

In dem neuerbauten Hause **Nerostraße 1** („Zur Filanda“) sind der 2. Stock, sowie zwei Läden per 1. October zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 25478

Schöne, abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör, Seitenbau Bel-Etage, ist zu vermieten Drantenstraße 22. 24829

Eine kleine Wohnung im Seitengebäude an eine kinderlose Familie sofort zu vermieten Bahnhofstraße 20. 21980

Zu vermieten Adelhaidstraße (Sonnenseite)
eine prachtvolle Bel-Etage, 5 gr. Zimmer,
3 Mansarden, Küche und Zubehör, durch
J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur. 6788

In bester Geschäftslage ist der 1. und 2. Stock per 1. October
zu vermieten. Näh. Exped. 2302

In der Villa Parkweg 5 ist eine Wohnung zu ver-
miethen. Näh. Webergasse 13. 2322

In meinem Hause Adelhaidstraße 60 ist die hochlegante
Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon mit großem Balkon,
6 Zimmern, 1 Badezimmer mit kalter und warmer Leitung
und allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu ver-
mieten. Näh. daselbst. **F. Stamm.** 208

In dem Hause Albrechtstraße 27 ist die Bel-Etage, bestehend aus
5 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Mit-
gebrauch der Waschküche u. s. w., auf 1. October l. Js. zu
vermieten. Einzufragen täglich von 3 1/2—4 1/2 Uhr Nachmittags.
Näh. bei Justizrath **Scholz**, Marktplatz 3. 1142

Zu vermieten untere Rheinstraße eine prachtvolle Bel-
Etage, 8—10 Zimmer, Gartenbenutzung, event. mit
Stallung und Remise. Näh. d. J. Chr. Glücklich,
Nerostraße 6. 1301

Eine kleine Wohnung im Erdgeschoß, bestehend aus 1 Zimmer
und Küche an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres
Adolphsallee 6, Hinterhaus. 25868

Schöne Wohnung mit Dachkammer, Waschküche und Bleichplatz
auf 1. October zu verm. Adlerstraße 1. Näh. im Hds. 479

In dem neuerbauten Hause Gustav-Adolphstraße 14
ist eine schöne Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern
und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. bei G. Steiger,
Platterstraße 10. 1099

In dem in großem schattigem Garten liegenden
Hause Geisbergstraße 15 ist eine größere Woh-
nung zu verm. Einzuf. Nachm. zw. 3 u. 4 Uhr. 477
Die Bel-Etage Taunusstraße 31, bestehend aus 5 Zimmern nebst
Zubehör, ist auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst
im Laden. 543

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarden
und Zubehör per sofort oder per 1. October zu ver-
mieten. Näh. Marktstraße 21 im Laden. 1890

In meinem neuerbauten Hause Nerostraße 4 ist der 2. Stock,
bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October
anderweitig zu vermieten. **W. Hees.** 896

Zu vermieten

eine Wohnung mit 6 großen Zimmern, 2 Man-
sarden und allem Zubehör (2. Etage). Mieth-
preis jährlich 750 Mk. Näh. Exped. 2200

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluß ist auf
1. October an eine ruhige Familie billigt zu vermieten. Näh.
Helmundstraße 25, Parterre. 1494

Vier Zimmer und Küche per 1. October zu vermieten. Näh.
Mischelsberg 28. 1523

Ein Zimmer und Küche per 1. September zu vermieten. Näh.
Mischelsberg 28. 1525

1 Zimmer und Küche (1 Stiege hoch) im Seitenbau Dra-
senstraße 22 auf 1. October an kinderlose Leute zu verm. 893

≡ Eine kleinere Wohnung, ≡

bestehend aus 4 kleineren Zimmern, Küche und Zubehör, auf
1. October oder später billig zu vermieten. Näheres Lang-
gasse 3 im Laden. 1324

Im Hinterhaus ist eine kleine Wohnung auf gleich oder später
zu vermieten Saalgasse 26.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October
zu vermieten; daselbst ist eine Werkstätte für Drechsler,
Sattler etc. passend, sowie ein einzelnes Zimmer zu vermieten.
Näh. Möderstraße 18 im Laden. 2532

Kleine Wohnung per 1. August zu vermieten. Näh. bei
H. Haas, Webergasse 23, I. 1851

Begzugs halber ist die zweite Etage des Hauses Langgasse 6, be-
stehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, auf die Dauer
vom 1. October 1888 bis 1. April 1889 sehr billig zu ver-
mieten. Einzufragen Vormittags von 11—12 Uhr. 2126

Eine schöne, geräumige Wohnung in bester
Lage der Langgasse ist zu vermieten. Näh.
in der Expedition d. Bl. 2484

Eine schöne Frontispiz-Wohnung zu verm. Langgasse 31. 22606

Eine Dach-Wohnung zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel,**
Adolphstraße 14. 242

Dachlogis zu vermieten Hochstraße 30. 992

2 schöne Zimmer und Küche im Mansardstock zu vermieten. Näh.
Bau-Bureau Rheinstraße 88. 1359

Eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Glasabschluß
auf 1. October zu vermieten Schwalbacherstraße 47. 210

Zwei Mansarden an eine ruhige Familie zu vermieten Schwal-
bacherstraße 14, I rechts. 530

Dachzimmer und Küche, möblirt, gleich zu verm. Wellritztstr. 1. 724

Eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Näh.
bei **Görnietzki, Geisbergstraße 18.** 2274

Eine Mansard-Wohnung von 1 großen Zimmer und Küche auf
1. September oder October zu vermieten Nerostraße 10. 2587

Möblirte Wohnungen für den Winter mit
oder ohne einger. Küche
zu vermieten Taunusstraße 45. 2059

Eine elegante, möblirte Wohnung von 6 Zimmern mit Küche
zu vermieten Wilhelmstraße 40. 10023

Zu einer kleinen adeligen Familie kann per 1. October, ev.
auch früher, ein gebildetes Ehepaar oder 2 Damen zu
mäßigem Preis vollständige Pension mit Familien-Anschluß
finden. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 1748

Möbl. Wohnung (mit Küche), für den Winter sehr
gesund gelegen (Südseite), zu verm. Emserstraße 19.

Zu unmittelbarer Nähe des Cirkus und Theaters ist eine
Etage von 9—12 Zimmern, event. mit Stallung und
Remise, möblirt oder unmöblirt, ganz oder getheilt zu
vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 1512

Möblirte Wohnung Adelhaidstraße 16. 25107

Möblirte Zimmer mit schattigem Garten Villa
Geisbergstraße 19. 24248

Schön möblirte Zimmer zu vermieten Nicolassstraße 22, P. 2213

Villa Monbijou, Grathstraße 11, möbl. Zim-
mer oder Etage event. mit

Küche, auch für den Winter zu vermieten. 2289

Möblirte Zimmer Dambachthal 8, I. 413

Schöne, freigelegene Zimmer mit oder ohne Pension
zu vermieten Geisbergstraße 24, Parterre. 2263

Schöne, freigelegene, möblirte Zimmer mit Pension
zu vermieten. Näh. Exped. 2097

Möbl. Salon u. Schlafz. m. Balk. d. z. v. m. Göttestr. 20, P. 15022

Ein fein möblirter Salon mit Schlafzimmer auf
längere Zeit für 40 Mk. per Monat zu vermieten. Näh.
durch **J. Inand, Schützenhofstraße 1.** 69

1—2 möbl. Zimmer zu verm. Philippsbergstr. 7, 2 Tr. 20671

Zwei feinmöblirte Zimmer zu vermieten Schwal-
bacherstraße 10, Bel-Etage. 2526

Für 80 Mark monatlich sind in einer Bel-Etage zwei schöne,
große, hübsch möblirte Zimmer (Salon, Schlafzimmer) sofort
zu vermieten. Näh. Exped. 234

- Zwei möblierte Zimmer (Parterre) zu vermieten**
Nicolastraße 6. 2167
 2 möblierte Zimmer Kapellenstraße 16 zu vermieten. 2208
 Zwei schöne, ineinandergehende, möblierte Zimmer mit separatem Eingang, auch einzeln zu vermieten kleine Burgstraße 8. 1580
 Zwei möblierte Parterre-Zimmer zu verm. Bahnhofstraße 6. 890
Zwei schön möblierte Parterre-Zimmer zu vermieten
Dogheimerstraße 2. 667
 Ein auch zwei feinmöblierte Zimmer zu vermieten Philippsbergstraße 9, 2. Stock. 2524
 Ein auch zwei möblierte Zimmer per sofort zu vermieten Marktstraße 12, 3 Treppen links. 1940
Fein möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit schattigem Garten zu vermieten Emserstraße 19, 1.
 Ein möbliertes Zimmer ist an eine oder zwei Damen zu vermieten Schwalbacherstraße 45a. 758
 Freundl. möbl. Stübchen zu verm. Nerostraße 16, 2. Tr. r. 1411
 Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension ist zu vermieten Dogheimerstraße 18. 1814
 Ein möbl. Zimmer zu vermieten Helenestraße 22. 1806
Ein schön möbliertes Zimmer per 1. August zu vermieten
Michelsberg 18, II links. 1555
 Möbl. Zimmer mit oder ohne vollst. Pension (auch tageweise, Preis sehr mäßig) zu vermieten Zahnstraße 5, Bel-Etage, nahe der Rheinstraße. 1990
 Ein schön möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Personen zu vermieten Nerostraße 18, Hinterhaus, 2. Stock. 2128
 Freundl. möbl. Parterre-Zimmer für 12 Mk. monatlich zu vermieten Mühlgasse 13, Seitenbau. 2164
 Ein anständig möbliertes Zimmer zu vermieten Faulbrunnstraße 6, 1. St. links. 2301
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Saalgasse 26.
 Ein freundliches, möbliertes Zimmerchen für 7 Mark per Monat auf gleich zu vermieten Geisbergstraße 11, Hinterhaus.
 Ein gut möbl. Zimmer für 18 Mk. per Monat zu verm. Nerostraße 36.
 Ein einfach möbliertes Zimmer billig zu verm. Rheinstr. 93, P. 2511
Schön möbl. großes, heizb. Zimmer mit sep. Eingang, event. mit Frühstück oder ganzer Pension sofort billig zu vermieten Helenestraße 19, Part. 2564
Möbliertes, schönes Zimmer preiswürdig zu vermieten
 Möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Welltrichstraße 33.
 Ein feinmöbliertes Zimmer mit Alkoven an einen oder zwei Herren zu vermieten Goldgasse 8, 2. Etage.
 Schön möbl. Zimmer zu mäßigem Preis gr. Burgstr. 7, 1. St. I. 2594
 Ein einf. möbl. Stübchen zu verm. Taunusstraße 21, Stb., 2. St. h.
Möbliertes Zimmer zu vermieten Langgasse 13, III. 733
 Ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten Walramstr. 4. 2382
 Möbliertes Zimmer zu vermieten Kirchgasse 18, 2. St.
 Ein möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Walramstr. 25. 2178
 Ein möbliertes Zimmer, Parterre, mit oder ohne Pension ist zu vermieten Bleichstraße 6. 2327
Gut möbl. Zimmer zu verm. Hellmundstraße 21, II. 1345
Schön möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 44, II. 24583
 Ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Kirchgasse 14. 23853
Möbliertes Zimmer zu vermieten Nicolastraße 22, 3 Etiegen.
 Möbl. Zimmer zu verm. Frankfurterstraße 10, Bel-Et. 1374
 Schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 51, 2. Stock, vis-à-vis der Platterstraße. 482
 Ein möbl. Zimmer, auf Verlangen Mitbenutzung eines Pianinos, zu verm. Schwalbacherstraße 3, 2. Et. I. 24822
 Möbliertes Zimmer zu vermieten Nerostraße 29. 23455
 Febl. möbl. Zimmer gleich zu verm. Kirchgraben 12, II I. 2476
 Ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Häfnergasse 18. 2486
Gut möbl. Zimmer b. g. verm. Taunusstraße 27, 2. St. 11648

Möbl. Zimmer

- mit oder ohne Pension zu vermieten. Villa la Rosière, Elisabethenstraße 15, Part. 22982
 Schön möbliertes, großes Zimmer auf 1. August zu vermieten Hellmundstraße 19. 471

- Ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Frankenstraße 6. 2185
Manfarge mit Bett (an 1 anst., einzelne Person) per sofort zu vermieten Dogheimerstraße 30. 2355
 Ein einfach möbliertes Frontispiz-Zimmer ist zu vermieten Röderallee 14, 2. St. h. 2310
 Eine Dame wünscht von ihrer größeren Wohnung 2 ineinandergehende Zimmer abzugeben. Näh. Hellmundstr. 40, 2. St. 110
 2 große Parterre-Zimmer in unmittelbarer Nähe des Marktes zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. St. 2229
 Zwei leere Zimmer zu vermieten Moritzstraße 23, Parterre. 2258
 Zwei große Zimmer auf gleich oder später billig zu vermieten Langgasse 23 im Seitenbau, 2. Stock. 2555
 Ein auch zwei leere Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Kirchgasse 30 im Gemüse-Geschäft.
 Schönes, ger. Zimmer, leer, zu vermieten Dranienstraße 27, Hinterhaus, bei Mitteldorf. 25937
 Ein Zimmer zu vermieten. Näh. Michelsberg 28. 1524
 Eine Mansarde zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3. 2517
Römerberg 8 sind 2 kleine Läden mit auch ohne Wohnung zu vermieten. 1974

Nerostraße 35, Neubau,

- sind per 1. October preiswürdig zu vermieten: 1 oder 2 kleine Läden mit kleinem Logis, 1 oder 2 Werkstätten nebst kleiner Wohnung, sodann Wohnungen von 4 Zimmern, 2 Zimmern Küche und Zubehör. Alles Nähere beim Eigenthümer Kapellenstraße 4. 1459
Ein Laden mit oder ohne Wohnung in sehr guter Lage ist sofort zu vermieten durch
J. Chr. Glücklich. 23942
Ein schöner Laden preiswerth zu vermieten. Näh. im „Hotel St. Petersburg“. 19208
 Metzgergasse 27 sind die seither von Geschwister Maurath bewohnten 2 Läden mit Logis im Ganzen oder getrennt auf 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. bei Julius Müller, Glasermeister, Grabenstraße 26. 26
Laden nebst Wohnung Albrechtstraße 17a, passend für Metzger oder Colonialwaaren-Handlung, auf 1. October zu vermieten. Näh. Helenestraße 19. 25876
 Kirchgraben 12 ist der Laden nebst Ladenzimmer mit oder ohne Wohnung auf 1. October, auch früher zu vermieten. 809
Laden Ecke der Häfnergasse und kl. Webergasse mit anstoßender Parterre-Wohnung zu vermieten. Einzusehen Morgens von 8 bis 10 Uhr. 969

Ein schöner Laden, geeignet für Metzgerei, Delicatessen-Geschäft oder dergl., mit Wohnung, event. Pferdestall und Remise, ist per 1. October zu vermieten durch
J. Chr. Glücklich. 466

Metzgergasse 13 ist ein Laden mit Wohnung oder beides getrennt billig zu verm. Näh. Grabenstraße 12. 1889

Laden mit Wohnung zu vermieten Metzgergasse 13. 598

Ein schöner, neu hergerichteter **Laden** (Adelhaidsstraße) per 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. durch
J. Chr. Glücklich. 1750

Großer **Laden** in guter Lage für jedes Geschäft passend mit oder ohne Wohnung per 1. Januar 1888 zu vermieten. Näheres Exped. 1765

Laden zu vermieten 1763
Louisenstraße 20, Ecke der Bahnhofstraße.

Laden auf 1. October billig zu verm. Kirchhofsg. 9, Part. 1252

Jahnstraße 21 ist ein **Laden** mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. 1113
Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten **Saalgasse 26.**

Laden mit Wohnung

zu vermieten. Näheres **Wilhelmstraße 44.** 12947

Friedrichstraße 37 ist ein geräumiger **Laden** nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. bei dem Hauseigentümer, Schreinermeister Karl Blumer, oder bei Rechtsanwalt Gehner, Kirchgasse 38. 266

Laden mit Wohnung zu vermieten **Adelheidstraße 18.** 1830

Schulgasse Laden mit Ladenzimmer, 2 Wohnzimmern, Küche, Magazin, Werkstatt und Zubehör, **per 1. October** für **1200 Mk.** zu vermieten durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 2341

Das photographische Atelier Langgasse 53 ist auf sogleich zu verm. durch **J. Chr. Glücklich.** 25471

Friedrichstraße 25

hoher, eleganter, sehr großer **Parterre-Saal** als Vereinslokal oder bessere Lagerräume per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst beim Castellano. 522

Marktstraße 12 sind Lagerräume für Möbel, oder für Werkstätte geeignet, per sofort zu vermieten; weiter ist daselbst eine kleine Wohnung per October zu vermieten. 1399

Kronen-Bierhalle.

Ein **schönes, geräumiges Local** mit separatem Eingang für einige Tage der Woche noch zu vergeben. 20754

Ein **schönes, großes Local** steht für Vereine zur Verfügung im „**Rheinischen Hof**“, Mauerstraße 16. 1406

Ein **größerer Geschäftsraum** (1. Etage), im **Mittelpunkte der Stadt**, in welchem seit 15 Jahren ein ausgedehntes Geschäft (Schäftenfabrik) mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist per 1. April 1889 **veränderungshalber** anderweitig zu vermieten; derselbe würde sich auch als **Bureau** eignen. Offerten unter **W. P. S. 110** an die Exped. d. Bl. erbeten. 2428

Werkstätte, geräumige, helle, event. mit Maschinen-Einrichtung zu vermieten Sonnenbergerstraße 63. 25039

Schwalbacherstraße 25 ist eine **Werkstätte** mit Logis z. vm. 297

Eine **Werkstätte mit Wohnung** ist auf 1. October zu vermieten Hellmundstraße 37. 223

Schwalbacherstraße 73 gr. **Werkstätte** auf Oct. zu verm. 1520

Werkstätte per 1. Oct. zu verm. Näh. Mauritiusplatz 3. 2300

Werkstatt oder **Lagerraum** zu vermieten. Näh. Karlstraße 38, Hinterhaus, Parterre. 2237

Reichstraße 20 ist ein **Keller** mit sep. Eingang (für Flaschenbier-Geschäft passend) zu vermieten. 13072

Kellerabtheilung zu vermieten Herrnmühlgasse 9. 27010

Bellrigstraße 30 ist ein **Keller** mit Wasserleitung und Ab-lauf event. mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1756

Magazinraum auf 1. October zu verm. Reichstraße 9. 1517

Stallung für 1—2 Pferde mit Geschirrkammer und Heuspeicher auf 1. October zu vermieten Moritzstraße 23. 2237

Ein **sauberes Mädchen** findet billig Schlafstelle Steingasse 33, Dachl. Ein **Herr kann Kost und Logis** erhalten. Näh. Schwalbacherstraße 45 im **Laden.**

Ein **reintl. j. Mann** erhält Kost und Logis Adlerstraße 1, I. l. Ein **Mann** erhält Kost und Logis Felsstraße 10, 1 St. l. 2402 Ein **junger Mann** erhält Kost und Logis Bellrigstraße 39, 1 St. r. Zwei **Arbeiter** erhalten schönes Logis mit Kost Walramstraße 29, Hinterhaus, 2. Stock.

Zwei **reintl. Arbeiter** erh. Kost und Logis Steingasse 21, I. l. 2499

Zwei **Arbeiter** erh. Kost und Logis Hellmundstr. 52, 3 Tr. 2465

Ein **Arbeiter** findet Logis Schwalbacherstraße 23, Stb. l. 1233

Ein **Arbeiter** erh. Kost und Logis Hellmundstr. 41, Stb., II. 2080

Ein **Arbeiter** erh. Logis Schwalbacherstraße 29, Stb., 2 St. l. 2080

Ein **Arbeiter kann Kost und Logis** erhalten **Walramstraße 23** bei **Frau Preiss.**

Ein **reintlicher Arbeiter** erhält Schlafstelle, auf Wunsch mit Kost Adlerstraße 5. 2370

Klostermühle sind zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 1661

In einem **Landhaus** an der Sonnenbergerstraße ist ein schönes Logis von 3 Zimmern mit Zubehör (Südseite) mit freudlichem Gartensitz auf gleich zu vermieten. Preis 550 Mark. Bevorzugt wird ein einzelnes Ehepaar oder einzelner Herr. Näh. Exped. 23303

In einer **Villa** mit Garten, Diebricher Chaussee bei Mosbach, sind zwei schön möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 1513

In **Elville** (nahe der Eisenbahnstation) ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 2398

Uferstrasse Mainz,

schönste Aussicht auf den ganzen Rhein, Rheingau und Taunusgebirge, gesunde Luft,

schöne Wohnung im 3. und 4. Stock mit allen Bequemlichkeiten per 1. October d. J. zu vermieten. Näh. obere Pöhrstraße 9, Neu-Mainz. 1557

Fremden-Pension

26284

Villa Margaretha, Gartenstraße 10,

Bel-Etage u. 2. Etage, große, hübsche Zimmer frei geworden. Arbeiter erhalten Schlafstelle Hochstraße 7.

Pension „Villa Sara“, Mainzerstraße 2, einige Zimmer frei geworden.

Sehr angenehme und billige Familien-Pension (schon von 80 Mk. an pro Mon.) findet man in **Stuttgart bei Kreisrichter Werdermann, Werastraße 8. Näh. hier zu erst. Nicolassstraße 25, II.**

Liebes-Tragödie eines Hohenzollernprinzen.

Vortrag, gehalten im historischen Verein zu Bielefeld von Oberlehrer **Dr. Michael.**

(1. Fort.)

Da er sich aber weigerte, so schickte der Herzog nun diese Offiziere mit dem Befehle zu ihm, ihn in der ehrsüchtigsten Weise festzuhalten, während Cirié und ein anderer saviischer Offizier die Gräfin fortführen sollten. Sie begaben sich zu ihm, der Prinz ergriff sogleich bei ihrem Eintritt die Hand der Gräfin, und als sie ihm erklärten, er müsse sich von ihr trennen, griff er nach seinem Degen. Hadeborn hielt den Degen und Arm fest, worauf der Prinz ihm in's Gesicht schlug, aber von den Offizieren auf's Bett gebracht und festgehalten wurde, allwo sie gar sehr fulminirte. Unterdeß führten Cirié und sein Kamerad die ohnmächtige Gräfin fort in's Kloster Santa Croce. So war der Hergang nach Hadeborn's Bericht, mit dem eine Relation im Turiner Archiv stimmt. Auch die Angaben der Gräfin in ihren Briefen an den Prinzen stimmen damit im Wesentlichen überein, nur sagt sie, daß auch die Offiziere die Degen gezogen hätten und da sie Beide, die Schreibende sowohl als der Prinz, an den sie schreibt, anwesend waren, so kann dies wohl nicht unrichtig oder übertrieben sein. Vielleicht überging Hadeborn diesen Umstand aus Furcht, der Kurfürst könne doch etwa mißbilligen, daß man

so weit gegen seinen Bruder gegangen. Durch rohe Gewalt war also die Ehe nach dreitägiger Dauer zerrissen. So gültig sie vom Standpunkte des canonischen Rechtes war, so ungültig war sie nach deutsch-evangelischem Fürstenrechte und nach den Ansichten jener Zeit. Ohne Bewilligung des Regierenden durfte der Prinz sich nicht vermählen, er, der zur Thronfolge berufen sein konnte, durfte nicht unebenbürtig heirathen und dadurch vielleicht die Fortdauer seiner Dynastie gefährden. Ueberdies war er im Kriegsdienste, also nicht frei in seinen Handlungen. Die katholische Kirche kennt freilich in der Theorie keine Unebenbürtigkeit, keine Standesunterschiede, allein der evangelische Kurfürst konnte die Gräfin nicht für ebenbürtig anerkennen. Und gewiß wurde der Katholizismus der Gräfin in Berlin als Grund gegen diese Ehe angesehen, man mochte auch für den Prinzen fürchten. Solche brandenburgischen Ansichten oder Gefühle mochten etwa Hoffmann und die Offiziere leiten. Ohne Zweifel glaubten diese wackeren Männer ihre Pflicht zu erfüllen und als sie mit rauen Händen die Blüthen einer — so weit wir urtheilen können — echten und reinen Liebe knickten, hatten sie sicherlich kein Verständniß dafür, daß es sich um mehr handele, als um die Liebelei eines jungen Prinzen und den Ehrgeiz einer Italienerin. Der Prinz und die Gräfin befanden sich Beide von einander geschieden in Haft. Der Prinz ward in seiner Wohnung von piemontesischen Truppen bewacht und von seiner Umgebung so streng beaufsichtigt, daß er, wie die Gräfin später sagte, seine Briefe Nachts bei Mondlicht schreiben mußte. Ausgehen durfte er, wie es scheint, wenigstens forderte sie ihn auf, Besuche bei ihren Freunden zu machen, dabei werde sich wohl Gelegenheit finden, den Begleitern sich auf einige Zeit zu entziehen, und ihr Nachrichten zukommen zu lassen. Die Gräfin wurde im Kloster gefangen gehalten, welches von brandenburgischen Truppen bewacht wurde. Selbst ihre Jose wurde von den Brandenburgern entfernt und in der ersten Zeit scheint nur der bayerische Oberst Desprez Zutritt zu ihr gehabt zu haben. Allein zu schriftlichem Verkehr mit dem Prinzen hatte sie sogleich Mittel gefunden; es liegt eine lange Reihe ihrer Briefe vor, mehr als vierzig, sämmtlich aus den wenigen Wochen vom 2. Juni bis zur Mitte des Juli. Ihre Echtheit ist unzweifelhaft, am meisten beweisen die leidenschaftlichen Widersprüche. Sie sind vortreflich geschrieben. Gleich in dem ersten, in welchem sie ihm meldet, wohin sie gebracht worden, forderte sie ihn auf, er möge durch Bitten und Drohungen beim Herzog erreichen, sie im Sprechzimmer des Klosters sehen zu dürfen, sie schließt, sie fürchte vergiftet zu werden. In den folgenden wechseln Liebesversicherungen mit Klagen über den Haß und die Verleumdung seiner Umgebung, sie fordert ihn auf, die Offiziere, welche sie aus seinen Armen gerissen, ja an ihn selbst Hand angelegt, den Degen gegen ihn gezogen hätten, stolzer zu behandeln, denn die Piemontesen fänden, er habe sich weitaus zu viel gefallen lassen, selbst der Herzog wundere sich darüber. Häufig spricht sie ihre Besorgniß aus, es werde seiner Umgebung gelingen, ihn von ihr abzuziehen, Prinz Eugen und der Prinz von Darmstadt würden ihn durch Ueberredung und Neckereien ihr entfremden. Am 28. Juni meldet sie ihm, sie habe gehofft ein Pfand seiner Liebe unter dem Herzen zu tragen, allein diese Hoffnung sei infolge eines Unfalls erloschen. Am meisten beschäftigt sie die Frage, was zu thun sei, vor allem sucht sie ihm einzuprägen, er müsse standhaft bleiben; in seiner Hand liege ihr beider Schicksal, die Ehe sei gültig und werde von der Kirche anerkannt werden — sie prophezeit hier richtig. Die Menschen würden ihm seine Heirath nur vergessen, wenn er sie aufrecht erhalte, lasse er sich aber begeben, seine Gattin aufzugeben, so werde er als ein Leichtsinziger erscheinen, der diesen bedenklichen Schritt aus Leidenschaftlichkeit gethan und dann aus Furcht zurückgewichen sei. Ihre Rathschläge ertheilt sie in etwas befehlendem Tone, aber freilich erklärt sich dies durch die Nothlage und seine Unkenntniß der Verhältnisse. Während er in den ersten Erklärungen nach der Heirath ausgesprochen hatte, er wolle nach Berlin gehen und seinen Frieden mit dem Kurfürsten machen, hat sie jetzt die entgegengesetzte Meinung: wenn er nach Berlin gehe, seien sie Beide verloren, man werde ihn dort zurückhalten und zwingen, sie aufzugeben. Er möge also den Anforderungen zur Reise stets ein Ja erwidern, aber die Abreise verschieben, er solle sich krank stellen, er möge erklären, seine Soldatenehre erfordere, daß er der bevorstehenden Belagerung von Casale beizuhelfe, selbst als Freiwilliger, wenn man ihm den Be-

fehl über die Truppen nehme. Auch hier hatte sie Recht und wenn ihre Rathschläge ein wenig intrigant erscheinen, so hatten die Schritte der Umgebung des Prinzen noch weniger einen männlichen und deutschen Charakter. Denn um den Prinzen zur Reise nach Berlin zu bewegen, griffen Stille und Desprez zu List und Gewalt. Sie zwangen sie, einen Brief zu schreiben, worin sie ihm zur Reise rath. Aber sie klarte ihn sogleich darüber auf: Man hat mich gestern fast mit Gewalt zu schreiben gezwungen und in vier oder fünf ihrer Briefe kommt sie immer darauf zurück, was man sie zu sagen gezwungen habe, sei das Gegentheil ihrer Meinung. Mit der allen klugen Frauen eigenen Lebhaftigkeit und Phantasie erdaut sie fortwährend Pläne, wie zu helfen sei, bald schreibt sie nach Venedig an ihre dortigen Verwandten, sie möchten dem Prinzen eine Stellung im Heere der Republik verschaffen, bald soll er nach Genua flüchten, sie werde ihm folgen, in dieser Republik werde der Zorn des Kurfürsten und des Herzogs von Savoyen sie nicht erreichen, er möge seine Juwelen in eigenem Verschlusse halten, um sie mitnehmen zu können, damit sie von deren Ertrag lebten bis des Kurfürsten Zorn besänftigt sei, der spanische Botschafter in Mailand Leganez werde vermitteln. Selbst in Berlin macht sie Versuche. Schon am 11. Juni schrieb ihr Bruder an Dandellmann, wenn der Kurfürst es wünsche, solle seine Schwester in einer ehrenvollen Trennung vom Prinzen leben — gemeint war damit wohl nur — bis zum Ausgleich; allein die Ehe sei gültig und die Ehre seiner Schwester erfordere, daß sie hierin nicht nachgebe. Und in ähnlichem Sinne schrieb sie selbst an den Kurfürsten, die Kurfürstin und Dandellmann, sie unterzeichnete die Briefe Catherine Balbian Margrave de Brandenburg. Freilich mußte der Kurfürst hieran Anstoß nehmen, so leßahl er denn am 15. Juni, der Prinz solle zuvörderst nach Berlin kommen, dann den Befehl über die Hilfstruppen in Brabant führen. Weiter er sich, Turin zu verlassen, so solle der Oberst Courmand als ältester Offizier das Commando übernehmen und den Herzog erschuchen, den Prinzen in Verceß oder einer anderen Festung so lange gefangen zu halten, bis er sich eines besseren besinne; wenn der Herzog diesen Wunsch nicht erfülle, so würden die brandenburgischen Truppen zurückgezogen werden. Der Herzog erwiderte am 30. Juni: bis Casale gefallen, zu dessen Belagerung der Prinz am 15. Juni abgegangen war, sei es unmöglich ihn fortzuschicken, da seine Soldatenehre dies nicht ertragen werde. Aber der Hauptgegenstand des Briefwechsels der Gräfin mit dem Prinzen bleibt die Gültigkeit der Ehe, die Berufung vom Erzbischof an den Papst. Gleich am zweiten Tage nach der Eheschließung, am 31. Mai, hatte der Prinz eine Eingabe an den Papst abgesandt und am 10. Juni ging eine zweite ab, ohne Zweifel beide von Rathgebern der Gräfin verfaßt, andere Eingaben folgten. In ihren Briefen fordert sie ihn wiederholt auf, Schriftstücke, welche sie ihm sendete, zu unterzeichnen und ihr eine Anzahl leerer Bogen mit seiner Unterschrift, auch sein Siegel zu schicken. Und sie wiederholt mehrmals die Versicherung, daß in allen Briefen nach Rom nichts wider seine Religion gesagt sei, auf welche er so viel halte. Auch um Geld und Edelsteine zum Verkauf bittet sie wiederholt, sie habe bereits 400 Pistolen verwendet, um die Kosten in Rom zu bestreiten, ihre Eltern dürften sie nicht unterstützen. Sie ließ es nicht bei Briefen nach Rom bewenden, sondern that wirksamere Schritte. Weil der Erzbischof als einen formellen Grund gegen die Gültigkeit der Ehe hervor gehoben hatte, der Pfarrer von La Venaria sei nicht ihr Parochus, so wurde die Ehe nochmals geschlossen. Beide Theile stellten Vollmachten aus, die des Prinzen in lateinischer Sprache beauftragte den Turiner Advokaten Meles, die Ehe in seinem Namen nochmals zu schließen. Für die Gräfin trat die Marchesa Marta Maria Balbiano, wahrscheinlich ihre Mutter, ein. Diese beiden Bevollmächtigten begaben sich am 29. Juni in die Pfarrkirche der Gräfin, S. Giovanni in Turin, von zwei Zeugen begleitet und in dem richtigen Moment, als der messelende Priester sich mit den Worten orate fratres zur Gemeinde wandte, traten sie vor und sagten: Wir erklären hier an Stelle unserer Nachgeber, daß diese sich vermählen, zugleich legten sie ihre Vollmachten auf den Altar. Zwar warf sie der Priester, eingebend des erzbischöflichen Verbotes, vom Altar hinab, allein die Bevollmächtigten hoben sie auf und legten sie nochmals auf den Altar, wo er sie diesmal liegen ließ, um Aufsehen zu vermeiden. (Schluß f.)

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 183.

Dienstag den 7. August

1888.

Locales und Provinzielles.

*** Tagesordnung** für die heutige Sitzung des Gemeinderaths:
1) Genehmigung von Rechnungen und Cautionsleistungen; 2) Begutachtung von zwei Schanconcessionsgesuchen; 3) Anträge der Finanzcommission, betr. die Ordnung des Bachmeier'schen Nachlasses; 4) Antrag der Baucommission, betr. die theilweise Aenderung der Grenze für die Dünung der Felder mit Kalkstücken; 5) Begutachtung von Vorschlägen; 6) Vorlage des Projectes und Kostenanschlags über den weiteren Ausbau des Rundfahweges durch den Rabengrund; 7) Vergebung von Arbeiten und Lieferungen; 8) Neuwahl von 4 nicht ständigen Mitgliedern des Curatoriums der städtischen Realschule; 9) Gesuche und sonstige Vorlagen verschiedener Inhalts.

*** Circus Schumann.** Daß es am Sonntag, wie man zu sagen pflegt, nur einmal regnete, kam den Vorstellungen im Circus Schumann offenbar zu Gute. Sowohl am Nachmittag wie Abend war die außerordentlich zweckmäßig eingerichtete Arena auf allen Plätzen lebhaft besucht, was von den vorhergegangenen Vorstellungen gerade nicht gesagt werden konnte. Aber weder dies noch jenes kann die Künstler-Gesellschaft, wie es scheint, in ihren wirklich gediegenen Leistungen beeinflussen, immer stehen dieselben auf der Höhe des vorzüglichen Rufes, der dem Unternehmen des Herrn Schumann vorausgeht. Man erlaube uns die Ausführung der einzelnen Künstler und begnüge sich mit der Versicherung, daß ein Besuch des Circus Allen warm empfohlen werden kann, welche an derartigen Schaustellungen ein Gefallen finden.

*** Turnerisches.** In der vom Ganturnrath des Gaues „Süd-Rassau“ am Sonntag Vormittag im Gasthaus „Zum Mohren“ unter dem Vorsitz des Ganturnreters Herrn Weber abgehaltenen Sitzung berath man über eine vom „Männer-Turnverein Dieblich“ veranlaßte Bewegung gegen den Beschluß des Ganturnraths und des Festorts Dieblich bei den Ganturnvereinen für Abhaltung des Ganturnfestes. Auf Veranlassung des Dieblicher Vereins haben sich 11 Vereine im Sinne desselben ausgesprochen und demgemäß war vom Ganturnretter die Sitzung berufen worden. Die Vertreter Dieblich erklärten, daß ihr Verein das Fest in diesem Jahre nicht mehr abhalten könne. Darauf machte der Ganturnretter den Vorschlag, ein Ganturn-Preis-Turnen arrangirt. Auf Antrag des Herrn Ganturnreters Heidecker wird die für den 12. August festgesetzte Ganturnfahrt nach der „Hallgarter Jange“ ausfallen, wenn bis dahin von dem Dieblicher Verein bezüglich des Ganturnfestes zustimmende Antwort eingegangen ist. Herr Ganturnretter Weber theilte noch mit, daß der Turnverein „Mittelheim“ in den Gaue „Süd-Rassau“ eingetreten ist. Damit endeten die Verhandlungen.

*** Schul-Nachrichten.** Der Director des kgl. Real-Gymnasiums, Herr Spangenberg hier, wird morgen eine längere Urlaubsreise antreten und bis zum 14. August durch Herrn Professor Dr. Uth, vom 14. August ab durch Herrn Oberlehrer Ränge vertreten werden.

*** Die Wiesbadener Düngerausfuhr-Gesellschaft** hat sich kürzlich in zwei Theile getrennt. Die jüngeren Mitglieder haben ein eigenes Unternehmen gegründet und dessen Leitung dem Herrn J. Kreyer sen. unterstellt.

*** Der „hundertjährige Kalender“**, der sonst nicht allzuviel Ziffern zu verzeichnen hat, hat diesmal den Nagel auf den Kopf getroffen, indem er den diesjährigen Sommer, welcher im Zeichen des Saturnus steht, ganz so charakterisirt, wie er sich uns bis jetzt gezeigt hat. „Der Sommer“, jagte der alte Kalendermann, „ist in einem saturnischen Jahre, mit stetigem Regenwetter und daher unfruchtbar; doch ist der Monat Juni über die Hälfte sehr warm und schön, im Uebrigen aber fast continuirlich feucht, Sturm und Plagregen. Das Jahr insgesamt ist kalt und feucht, denn ob es schon zu gewissen Zeiten trocken ist, ist es doch mehrtheils mit Regen angefüllt und daher ein kaltes ungeschicktes Jahr.“ Stimmt bis jetzt leider nur zu sehr!

*** Eine Sonnenfinsternis** findet heute Nachmittag statt, die dritte in diesem Jahre. Sie ist nur eine theilweise, beginnt um 5 Uhr 35 Min. mittlerer Wiesbadener Zeit und nimmt ihren Anfang an der nordöstlichen Küste von Afrika, zieht dann über die nördlichen Polargebiete von Amerika und Europa hin, über Grönland, Island, Finnland und die Nordküste von Rußland und endet um 7 Uhr 42 Min. Abends. Die Finsternis ist im Ganzen ziemlich unbedeutend und beträgt nur ungefähr den fünften Theil des Durchmessers der Sonnenscheibe. Bei uns ist die Verfinsternung nach dem „M. K.“ nur wenig sichtbar, kaum 1 Zoll hart, so daß also nur ein schmaler Streifen oben am nördlichen Rande der Sonnenscheibe verdunkelt wird. Am deutlichsten wird dies nach 6 Uhr zu sehen sein, da schon bald nach 7 Uhr die Sonne bei uns untergeht. Es ist dies die letzte Finsternis in diesem Jahre.

*** Militärisches.** Das hier garnisonirende Bataillon des Hess. Inf. Reg. No. 80 wird am Samstag Morgen 6 Uhr von hier in die Vertheidigung abziehen und zunächst in Idstein Quartier nehmen.

*** Bei der freiwilligen Immobilien-Versteigerung** der Erben der Georg Seibel Eheleute von hier blieben Gebietende auf das Wohnhaus Feldstraße 13 Herr Wagner Adolf Hahn dahier mit 3,050 M., auf den Acker „Höbern“ 2. Gew. Herr Kutscher Carl Theiß dahier mit 1500 M. und auf den Acker „Hegelberg“ 2r Gew. Herr Anton Weinbach hier mit 1130 M.

*** Concurs.** Der im Concurs Daniel Kahn gestern Vormittag verkündete Beschluß genehmigt den kürzlich vereinbarten Zwangsvergleich.

*** Kleine Notizen.** Gestern Morgen verunglückte im Gottwald'schen Neubau in der kleinen Schmalbacherstraße der Schreinergehülfe Krämer dadurch, daß ein Gerüst, auf welchem er sich befand, umstürzte. Er trug einen Beinbruch davon und mußte in Folge dessen nach dem städtischen Krankenhaus gebracht werden.

*** Fremden-Verkehr.** Zugang in der verfloßenen Woche laut der täglichen Listen des „Bade-Blatt“ 1088 Personen.

*** Dieblich, 4. Aug.** Am 12. d. M. begeht die im In- und Auslande bestens bekannte Anilinfarben-Fabrik von Kalle & Co. dahier die Feiertage ihres 25-jährigen Bestehens. — Die auf dem Stamme der Kalle'schen Fabrik nistenden Störche haben ihren Wohnsitz seit ca. 8 Tagen verlassen und zwar in Gesellschaft einer größeren Anzahl Reisegefährten, welche sich aus der Umgegend hier zusammenfanden. Ob die langbeinige Gesellschaft bereits die Rückreise nach den gewohnten südlichen Gefilden angetreten, bleibt abzuwarten.

*** Schierstein, 6. Aug.** Infolge der regnerischen Witterung konnte das beabsichtigte Garten-Concert in der „Burg Erach“ zu Eltville am Sonntag nicht stattfinden. Das Concert wird nun nächsten Sonntag den 12. d. Mts. ganz bestimmt abgehalten und zwar im Falle ungünstigen Wetters in einem Saale. — Die Reblaus-Commission hat seit einigen Tagen mit der Untersuchung der Rebstöcke in den hiesigen Gärten begonnen. Wie verlautet, ist bis jetzt ein Vorkommen der Reblaus nicht constatirt. — Der Rhein ist in verfloßener Nacht wieder um einige Zoll gestiegen.

*** Limburg, 8. August.** Durch die diesjährigen Herbstübungen der 21. Division wird der Kreis Limburg in der Zeit vom 7. August bis 17. September wiederum berührt. Das Manöver der 41. Infanterie-Brigade findet in der Zeit vom 3. bis 7. September zwischen Montabaur und Hadamar (südlich), Marienberg und Hadenburg (nördlich) statt, und das Divisions-Manöver in der Zeit vom 8. bis 15. September zwischen Montabaur und Weilburg. Das Infanterie-Regiment No. 13 wird allein im Kreise Limburg in der Zeit vom 10. bis 19. d. Mts. Quartier-Bereifung nehmen.

*** Frankfurt, 4. Aug.** Gestern Nachmittag wurde im Zoologischen Garten das Lammamännchen von seinem Weibchen auf Anordnung des Directors durch den Wärter getrennt. Darüber ergrimmte das Männchen derart, daß es zweimal gegen den Wärter anrannte. Beim ersten Male fiel der kräftige Mann um und beim zweiten Male stieß ihm das wüthende Thier mit dem Kopfe den linken Arm aus der Pfanne. Es war weitere Hilfe nothwendig, um den Mann aus seiner gefährlichen Lage zu befreien. Der Verletzte wurde sofort in ärztliche Behandlung gegeben.

Kunst, Wissenschaft, Literatur.

R. M. Königl. Schauspiele. Am Sonntag wurde das Königl. Theater mit Weber's ewig jungem „Freischütz“ wieder eröffnet. Da das Wetter für den Theaterbesuch wie schon seit Wochen äußerst günstig war, so hatte sich ein zahlreiches Publikum, zum großen Theil aus Fremden bestehend, dazu eingefunden. Die Vorstellung verlief recht glatt und konnte im Ganzen befriedigen. Die Damen Pfeil und Nachtigall als „Nenchen“ und „Agathe“, die Herren Schmidt, Müller und Ruffen als „Max“, „Fürst“ und „Kaspar“ boten ansprechende, abgerundete Leistungen. Auch das Decorative ließ nichts zu wünschen übrig, ja, die gelungenen Faubler der Walfischlucht veranschaulichten sogar dem Theatermeister einen Hervorruf, aber einige böse Regieschnitzer durften natürlich nicht fehlen. Man höre und staune! „Agathe“ hört ihren Geliebten „dort aus der Tannen Mitte“ nahen; sie öffnet das Fenster, des mitten im Walde gelegenen Försterhauses resp. Jagdschlösschens — und was erblickt der erstaunte Zuschauer? Ein großes, düster-prächtiges, gothisches Schloß, das uns als Hintergrund der Terrasse in „Hamlet“ nicht überraschen würde, hier aber, wo man den Mond leise über die dunklen Tannen gleiten sehen soll, wo jede Note Waldesfriedens und Tannentauschen ausdrückt, entschieden befremdend und störend, ja fast komisch wirkt. So etwas dürfte doch nicht vorkommen. Auch sonst sah man an mancherlei Einzelheiten, speziell an der Theilnahmslosigkeit der Jagdgeellschaft im letzten Act, die Hand der Regie, die — nicht da war.

*** Repertoire-Entwurf der vereinigten Stadt-Theater in Frankfurt a. M.** Opernhaus. Dienstag den 7. Aug.: „Der Sturm“. Mittwoch den 8.: „Die Reise um die Erde in 80 Tagen“. Donnerstag den 9.: „Der Eid“. Freitag den 10.: „Lohengrin“. Samstag den 11.: „Don Juan“. Sonntag den 12.: „Die Reise um die Erde in 80 Tagen“. Montag den 13.: „Die Reise um die Erde in 80 Tagen“. Dienstag den 14.: „Der Prophet“. Schauspielhaus. Dienstag den 7. (neu eint.): „Die Journalisten“. Mittwoch den 8.: „Kabale und Liebe“. Freitag den 10.: „Mit fremden Federn; vorher: „Diana“. Samstag den 11. (6. Vorst. im Cylus classischer Dramen, 6. Vorst. im Sonder-Abonnem.): „Emilia Galotti“. Sonntag den 12.: „Fledermaus“.

*** Das Banreuth** melden Wiener Blätter: Für die letzte „Paristal“-Aufführung, der Kaiser Wilhelm in Banreuth bewohnen wird, wird Herr Winkelmann eingeladen werden, die Titelrolle zu singen. Die Paristien der „Amory“ und des „Amfortas“ werden Frau Friedrich-Materna bzw. Herr Reichmann singen.

*** „Der Herr Major auf Irland“**, Lustspiel in vier Acten von G. Heiden und Francis Stahl, hat bei seiner ersten Aufführung in Teplitz am Donnerstag mit Mitterwitzer als Gast in der Titelrolle einen lebhaften Erfolg erzielt.

*** Die beiden Bilder von Hermine von Preussen**, das bereits hier ausgestellt gewesene „Kors Imperator“, sowie sein später gezeichnetes Gegenstück, „Regina Vitae“, welche in München von der Ausstellungs-Commission zurückgewiesen worden, sind dort gesondert ausgestellt, im Monat Juli von 1600 Personen, darunter fast von sämtlichen Mitgliedern des bayerischen Königshauses, zu allererst vom Prinzregenten, in Augenschein genommen worden. Von hier aus werden die beiden Gemälde in den größeren Städten Oesterreichs ausgestellt werden und dann eine Rundreise durch Amerika antreten.

*** Noch etwas von Heine.** Im Anschluß an die neuliche Notiz unseres Blattes über Heinrich Heine's Erbschaftsgeheimnis bringen wir die nachstehende, nicht uninteressante Mitteilung eines Wiener Blattes. Es war anfangs der dreißiger Jahre, als sich zu Deutschem allmählich ein kleines Dichter- und Schriftsteller-Conventikel zusammenfand, darunter Heinrich Heine, der damals eben zu seiner Pariser Reise rüstete. Erwähnt sei auch noch der König der Basillen, Karl Hornes, der in dem damals kleinen Deutschem als Mäczen fungierte und auf dessen herrliche Begabung die „Rheinische Zeitung“ zuerst aufmerksam machte. Beim „Molebium“ ging's oft heiter zu und als Spielball der durch die blühenden und meist überreichlich fließenden goldenen Tropfen aufsteigenden Geister des Humors war ein zu diesem Zweck stets eingeladener Sonderling mit Namen E. H. v. auserselben. Der Mann war eine Art vollkommenes Genie, aber wenig, voll von Schnaken und Schnurren und begabt mit einem absonderlichen Imitations-talent, im Uebrigen auch extrem in seiner Kleidung und stadt-bekannt durch das permanente Tragen von Ballettschuhen, in die er sich, seiner bössartigen Hüftkranz wegen, sowohl Sommer wie Winter stets thalerröthliche Lösser oberhalb der kleinen Beine auschnitt. Dieser letztere Umstand gab besonders Heine stets unerträglichsten Stoff zu satirischen Bemerkungen, und an dem letzten Abend der Zusammenkunft, als Jeder der „Kumpen“ von dem schiedenden Verfasser der Ballfahrl nach Rheinfeld eine Heile der Erinnerung erhielt, da schrieb Heine dem guten E. H. v. den nachstehenden Quatrain als Angebinde:

Augen die nicht ferne blicken
Und auch nicht zur Liebe taugen,
Aber ganz entschlossen drücken,
Sind des E. H. v. Hüftkranzungen“.

*** Ein improvisierter Monolog.** Obgleich auf den Brettern, welche die Welt bedeuten, Jeder sein Stichwort hat, geht es doch hier gar manchmal nicht nach den Intentionen des Dichters. Der Schauspieler N. steht in einem Lustspiel auf der Scene und hält einen Monolog. Der Monolog ist zu Ende, und der Doctor soll aus der Coullisse treten. Aber der Doctor kommt nicht. N. improvisiert noch ein Stück Monolog hinzu, der Doctor aber kommt immer noch nicht. N. läßt sich indeß nicht aus der Fassung bringen: er blickt in die Coullisse. „Ah, da kommt ja der Doctor!“ ruft er. „Aber wie langsam er geht, als hätte er keine Eile!“ . . . Er grüßt eine Dame! . . . Sie hält ihn auf. Beide sprechen miteinander . . . So sind die Ärzte! . . . Jetzt kommt er . . . Da spricht ihn ein Herr an und bittet ihn um Feuer . . . Er plaudert auch mit ihm . . . Dieser Doctor kennt auch die ganze Welt! . . . Endlich kommt er . . . Gott sei Dank!“ — Allerdings kam der Doctor; aber von der entgegengesetzten Seite, so daß N. ihm bei seinem Eintritt den Rücken wandte. „Aber N. verliert seine Geistesgegenwart nicht. „Doctor!“ ruft er, „wie sind Sie denn so schnell um die Strahencke gekommen?“ — Das Publikum merkte den Zusammenhang und — lachte.

*** Der „Mikado“ in japanischer Sprache.** Wie aus San Francisco berichtet wird, gedenkt ein dortiger Theaterleiter den „Mikado“ in japanischer Sprache aufführen zu lassen. Der Secretär des japanischen Consuls überlegt bereits das Buch und ein Agent hat sich nach Yokohama begeben, um für den Chor Kräfte anzuwerben. Es bleibt abzuwarten, ob das japanische Publikum die Operette goutiert oder sie, ähnlich wie die Spanier „Carmen“ — ausweicht.

*** Eine interessante Gehirn-Operation.** Ueber eine außerordentlich interessante Operation, welche Professor Navratil in Budapest in Anwesenheit eines zahlreichen, aus hervorragenden Fachmännern bestehenden Auditoriums ausgeführt hat, wird gemeldet: Die Operation war eine Art Gehirnection und dürfte vermöge ihres speziellen Charakters in allen Fachkreisen großes Interesse erregen. Der Fall ist folgender: Der 17-jährige Knabe G. H. erhielt vor einem Jahre mit einer Eisenkugel einen Hieb auf den Kopf, in Folge dessen das Stirnbein zertrümmert und ein bedeutender Gehirneffect verursacht wurde. Es entstand alsobald am

Gehirn eine Narbe, welche auch auf die andere Gehirnhälfte einen Druck ausübte und schließlich epileptische Anfälle zur Folge hatte. Zweimal nahm Professor Navratil am Kranken die Operation vor, allein von einem Erfolge war keine Spur. Der berühmte Chirurg erachtete hierauf ein günstiges Resultat in der Exstirpation der narbigen Gehirnhälfte, und diese großartige Operation führte er denn auch unter Assistenz der Ärzte Damjanovics, Dobrian und Bali mit überraschendem Erfolge aus. Professor Navratil konstruirte sich eigens zu dieser Operation ein Meßer, welches er verfertigen ließ, und mit diesem Meßer schnitt er aus dem Gehirn des narbigen Patienten den kranken Theil heraus. Der Patient ertrug die schwere Operation ziemlich gut, zumal bisher in der Gehirnfunktion keine nennenswerthe Störung eingetreten ist.

*** Durchschnittbilder.** Von dem Amerikaner Galton wurde bereits vor längerer Zeit ein photographisches Verfahren zur Herstellung sogenannter typischer Portraits oder Durchschnittbilder erfunden, welches darin besteht, daß die photographischen Negativbilder verschiedener in einer gewissen körperlichen und geistigen Zusammengehörigkeit stehender Personen zu einem positiven Gesamtbild durch Uebereinanderphotographiren vereinigt werden. Man hat in dieser Weise Durchschnittbilder von Familien, Volkstümern und Gesellschaftsklassen hergestellt und später diese Portraitmethode in sehr glücklicher Weise dahin angewendet, daß man die vorhandenen, von verschiedenen Künstlern in verschiedener Auffassung und wohl auch in verschiedenen Kunstmanieren ausgeführten Bilder verordneter berühmter Männer zu einem Durchschnittbild vereinigt. Den ersten Versuch dieser Art führte Galton mit 6 antiken Reliefbildern Alexanders des Großen aus. In gleicher Weise wurde ein Durchschnittbild von Shakespeares hergeleitet, von welchem viele alte, aber unter sich sehr verschieden aussehende Bilder vorhanden sind, und es war nicht zu verkennen, daß in den Durchschnittbildern der Gesichtsausdruck vereinfacht und vereinheitlicht ist und also wohl auch ähnlicher, als in den Originalbildern. In jüngster Zeit hat nun Herr Arthur Batut einen Fortschritt auf diesem Gebiete gemacht, indem er die einzelnen Aufnahmen abkürzte in dem Verhältnis, als die Zahl der Individuen, die zu einem Gesamtbild vereinigt werden sollten, größer ist. Nehmen wir an, es seien 60 Sekunden erforderlich, um ein Bild zu erhalten, und es seien sechs Personen vorhanden, von denen ein typisches Bild genommen werden soll. In diesem Falle wird jede Person nur 10 Sekunden lang sitzen und die sechs Expositionen zusammen liefern dann erst ein Bild. Bei diesem Verfahren kommen sehr glücklich nur die allen gemeinsamen Züge zur Entwicklung, die individuellen dagegen bleiben unmerklich. Für die Anthropologie wird das verbesserte Galton'sche Verfahren zweifellos von großer Bedeutung werden.

Vom Büchertisch.

*** Von Avenarius' „Kunstwart“, Rundschau über Literatur, Theater, Musik, Bildende Künste und Kunsthandwerk** (Eigener Verlag, Dresden), empfangen wir Heft 20. „Von der Freude am Kunstwerk“ heißt diesmal der Leitartikel, aus dem man viel und Nützliches lernen kann — aber auf sehr angenehme Weise, nämlich ohne daß man es merkt. Theodor Storm, dem Herrlichen, wird ein ebenbürtiger wie schöner Nachruf gewidmet. Es folgen Artikel über naturwissenschaftliche Dramen (Bühnenwelt), „Vom Musikalisches Erbschaften“, „Studienarchitektur“, „Die Bauten der Kunstgewerbe-Ausstellung“, „Jeden drei und eine halbe Seite trefflich redigierter Mittheilungen „Vom Tage“, sowie ein Sprechsaalbeitrag von Raben über „Schubert's Clavier-Sonaten“, kurze sachliche Rezensionen „Aus der Bucherei“, und zum Abschluß die ständigen Rubriken, Zeitungschau u. s. w.

Deutsches Reich.

*** Der Kaiser** wird der „National-Zeitung“ zufolge am 19. August in Bayreuth erwartet. — Ferner verlautet, der Kaiser werde vor den großen Manövern die Garde-Cavallerie-Division und eine aus den Cavallerie-Brigaden des dritten Armee-corps und zwei anderen Cavallerie-Regimentern gebildete Cavallerie-Division führen und mit diesen und dem gesamten Gardecorps ein größeres Manöver gegen einen markirten Feind ausführen. — Am Samstag Nachmittag empfing der Kaiser die beiden Söhne des ägyptischen Khedive. Der türkische Botschafter wohnte bei. Es schloß sich ein größeres Diner an, woran der Hausminister, die Minister Bronsart, Scholz, Lucius, Herrfurth, Bötticher, Graf Bismarck, der Botschafter Münster, die Generale Rabe, Allen, Lindequist, Schlieffen und der Generalconsul in Alexandria, Branner, theilnahmen. — Ueber den Besuch des Kaisers Wilhelm bei König Humbert hat in den letzten Tagen ein überaus herzlicher Briefwechsel stattgefunden. Demzufolge ist nunmehr endgültig festgestellt, daß Kaiser Wilhelm nach Beendigung seines Besuches am österreichischen Hofe noch im Laufe des October von Wien aus nach Rom fahren und dort der Gast des befreundeten und verbündeten Königs sein wird.

*** Die Kaiserin Friedrich** hat, einem Wunsche der Kaiserin Augusta entsprechend, eigenhändig kunstvoll ausgeführte Zeichnungen aller der Räume angefertigt, in welchen Kaiser Friedrich

zuletzt geweiht hat. Auch ein Theil der Kränze, die fortwährend noch aus Nah und Fern für das Grab des Kaisers einlaufen, werden von dessen Wittve abgebildet und die Zeichnungen an die Kaiserin Augusta gesandt.

* **Die Kaiserin Elisabeth von Oesterreich**, sowie deren Tochter landten aus Gastein selbstgepackte Alpenrosenkränze in vielköpfigem Ankeren an die lange Reihe von Jahren, welche Kaiser Wilhelm I. in Gastein verlebte, und beauftragte die österreichische Botschaft in Berlin, die Kränze im Mausoleum zu Charlottenburg niedergulegen.

Δ **Einladung an den Kaiser.** Aus Hamburg, 5. Aug., wird uns geschrieben: Der Senat hat gutem Vernehmen nach am 30. Maj. den Kaiser Wilhelm II. die ehrfurchtsvolle Bitte gerichtet, derselbe möge zu den am 15. October c. aus Anlaß des Zollanschlusses zu veranstaltenden Feiertlichkeiten die freie Reichs- und Hansestadt Hamburg mit seinem Besuche beehren. Ob der Kaiser, namentlich im Hinblick auf die Dispositionen für seine Reise nach Oesterreich, in der Lage ist, dieser Bitte zu entsprechen, steht dahin. Bedeutend wäre seine Anwesenheit bei der Eröffnung des Zollanschlusses auf alle Fälle.

* **Das Cartell** beschäftigt fortgesetzt die Presse der verschiedenen Parteien. Während die Frage, ob dasselbe allgemein fortzusetzen sei oder nicht, seitens der beteiligten Parteien noch unentschieden ist, haben sich, wie man der „Nordd. Allg. Ztg.“ aus Halle meldet, dort die Nationalliberalen, Freiconservativen und Conservativen verständigt, für die bevorstehenden Landtagswahlen gemeinsame Candidaten aufzustellen. Das genannte Blatt widerspricht kürzlich der von der „Magdeb. Ztg.“ ausgesprochenen Ansicht, das Cartell habe mit der Annahme des Militärgesetzes seine Bestimmung erfüllt, und plaidierte auf's Neue für den Fortbestand desselben.

* **Die angebliche Denkschrift.** Nunmehr hat sich auch die „Nordd. Allg. Ztg.“ in Sachen der Veröffentlichung der Pariser „Neuen Revue“ zum Wort gemeldet. Sie erklärt hochoffiziös, daß jener Bericht eine auf reiner Compilation beruhende, ohne irgend welche amtliche Unterlage erfundene Fälschung sei. Die „St. Ztg.“ erzählt über die Veröffentlichung der „Neuen Revue“ ebenfalls aus zuverlässiger Quelle, daß das Actenstück durchaus apokryph sei. Nicht ein Satz stimme genau im Wortlaut mit dem wirklichen Bericht des Reichskanzlers an Kaiser Friedrich überein. Richtig sei in der falschen Urkunde der ungefähre Gedankengang.

* **Militärisches.** Nicht nur die Kürassiere sollen, wie erwähnt, mit der Lanze ausgerüstet und ausgebildet werden, auch für die Husaren und Dragoner sind, nach dem „Hamb. Corr.“, Lanzenproben angefertigt worden und es auch deren Ausrüstung mit dieser Waffe in Aussicht genommen.

* **Die Berufsge nossenschaften** werden offiziös ermahnt, die Bearbeitung der ihnen obliegenden Statistik nicht zu vernachlässigen. Gegenüber mannigfachen Klagen wegen Arbeitsüberbürdung wird darauf hingewiesen, daß gerade mit diesem Zweige ihrer Thätigkeit die Berufsge nossenschaften nicht nur sich selbst, sondern auch der Allgemeinheit nützen. „Die Berufsge nossenschaftliche Statistik wird hauptsächlich angestellt, um als Grundlage zu dienen einmal für die Revision des Gefahrenarbeits, sodann für den Ertrag oder die Abänderung der Unfallversicherungs-Vorschriften und drittens für die Zusammenstellung der jährlich dem Reichs-Ver sicherungsamt einzureichenden Rechnungsergebnisse. Die Unfallversicherungs-Vorschriften werden um so bessere Wirkung haben, je mehr sie sich in ihren einzelnen Bestimmungen auf thatsächliche Vorkommnisse stützen haben und Reclamationen Seitens des Reichs-Ver sicherungsamtes werden am Ende der Jahre ausbleiben, wenn die Rechnungsergebnisse durch eine ungeführte Statistik gestützt sind. Es kann aber auch andererseits nicht geleugnet werden, daß in den letzten der ersten Anfänge zu einer noch schwerer vermögten allgemeinen Arbeiterstatistik liegen. Es genüge auf die Lohnverhältnisse hinzuweisen, wie sie sich aus den Rechnungsergebnissen für die einzelnen Berufsge nossen nicht nur, sondern auch der einzelnen Landesheute unseres Vaterlandes extrahiren lassen.“

* **Beschlagnahme.** Die in Berlin wöchentlich einmal erscheinende sozialdemokratische „Volksbibliothek“ ist in der Nacht zum Samstag in der Druckerei und Expedition beschlagnahmt worden, und zwar wegen des Reizartikels.

* **Sozialisten-Prozesse.** Ein großer Sozialistenprozeß gegen 28 Angeklagte wurde am 3. August vor der ersten Kammer des Landgerichts zu Altona verhandelt. Am 18. März waren dort, in Hamburg und umgebend Flugblätter vertheilt worden, welche einen Aufruf an das Volk enthielten, in dem die Thätigkeit des damals tagenden Reichstags einer scharfen Kritik unterworfen und endlich der Schluß gezogen wurde, die Fortsetzung solcher Zustände müsse zum Staatsbankrott oder Krieg führen, man solle deshalb sein Heil bei der Sozialdemokratie suchen, von der allein Rettung zu erwarten sei. Es wurden bei der Verbreitung dieser Flugblätter 28 Personen abgefaßt und unter Anklage gestellt. Die ausgedehnten Verhandlungen endeten mit der Verurtheilung von 21 Angeklagten zu Gefängnisstrafen von 14 Tagen bis zu 3 Monat 2 Wochen. Einer der Mitangeklagten hatte sich inzwischen im Gefängnis erhängt. Drei Angeklagte wurden freigesprochen. — Im Prozeß gegen den Sozialisten Karl Kinnis und sieben Genossen in Berlin wegen Herstellung und Verbreitung von Schmähflugblättern gegen Kaiser Wilhelm, Kaiser Friedrich,

den regierenden Kaiser Wilhelm und den Reichskanzler verurtheilte die Strafkammer des Landgerichts Karl Kinnis zu 2 Jahren 9 Monaten, drei andere Angeklagte zu je 1 Jahr und 7 Monaten, drei weitere zu je 2 Monaten Gefängnis und sprach einen davon frei.

* **Ursprungszeugnisse im Zollverkehr mit Frankreich.** Der „Reichs-Anzeiger“ erzählt, die französische Zollverwaltung lasse fortan nur Ursprungszeugnisse zu, wenn solche von einem französischen Consul oder Consularbeamten beglaubigt sind. Die Certifikate sind beim Eingang in Frankreich mit Stempeln zu 0,60, 1,20 oder 2,40 Francs je nach der Größe des benutzten Formats zu versehen: für jede einzelne Sendung ist ein besonderes Certificat erforderlich. Die Ursprungszeugnisse werden verlangt für Wein, Selde, Florenseide, Vieh, Olivenöl, Tafelobst, Emaille, Geflügel, Wildpret, frisches und gesalzenes Fleisch, Butter, Strohhüte, flüchtige Oele und Essenzen.

Ausland.

* **Oesterreich-Ungarn.** Eine offiziöse Berliner Zuschrift der „Pol. Corr.“ bezeichnet als Ergebnis der Kaiserbegegnung eine erhebliche Festigung der guten persönlichen Beziehungen beider Kaiser, ohne daß dadurch eine Wandlung in den politischen und handelspolitischen Beziehungen beider Staaten herbeigeführt oder wahrscheinlich geworden sei. Dies berechtige zu der Hoffnung, daß etwaige im Laufe der Zeit auftauchende Mißverständnisse durch einen Gedankenaustausch beider Kaiser zu beseitigen sein werden. Eine Aenderung der deutschen Politik namentlich in Betreff der Beziehungen Deutschlands zu den Verbündeten oder ein Nachgeben Deutschlands gegenüber unberechtigten Ansprüchen Auslands auf handelspolitischem Gebiete sei auch heute noch ausgeschlossen. — Der Kaiser sollte zu den im September in Steiermark stattfindenden großen Manövern eintreffen. Der Statthalter Freiherr von A. K. A. hatte bereits alle Straßen in der Umgebung des Schlosses Windischfeistritz bei Graz, wo der Kaiser wohnen sollte, genau besichtigt und Alles geordnet; nun wird amtlich gemeldet, daß der Kaiser nicht kommen werde. Man bringt dies mit den Kundgebungen der Offiziere bei dem Festessen zu Ehren des F.-Z.-M. Kuhn in Verbindung.

* **Frankreich.** In Paris wird die Lage ernster: die Färber und Tischler fangen an, dem Ausstand sich anzuschließen, die Droschkentreiber haben den Gesellschaften Bedingungen gestellt, von deren Erfüllung sie ihren Beitritt abhängig machen; die Angestellten der Wirtschaften, wie Kellner und Hausburschen, wollten am Montag ihren Ausstand beginnen, und sie sollen die Absicht haben, ihre noch fortarbeitenden Genossen mit Gewalt zum Einstellen der Arbeit zu zwingen. Auf dem Marsfelde wird noch gearbeitet, fast alle anderen Baustellen aber sind verlassen; mehrere Unternehmer, die man bedroht hatte, haben ihre Werkstätten geschlossen und das Arbeitszeug in Sicherheit gebracht. „In allen Stadtvierteln herrscht, so wurde am Samstag der „St. Ztg.“ berichtet, lebhafter Erregung. Eine Bande Freirei-geheißenen und Limonadenverkäufer versuchten zwei in der Rue Vanves gelegene Anstellungs-Bureaus zu plündern, wurden aber von den Bewohnern des Stadttheils vertrieben. Die Aufseher drohten darauf, mit Verstärkung und mit Revolvern bewaffnet wiederzukommen, zogen vor das Café du Commerce und andere Kaffeehäuser und forderten die Kellner unter der Drohung, die Kaffeehäuser zu stürmen, auf, sich ihnen anzuschließen. Die Cafés werden von Schutzeinheiten bewacht. Auch an der Arbeitsbörse hat die Polizei umfassende Vorsichtsmaßregeln getroffen, da die Kellner und Limonadenverkäufer sich dort um 5 Uhr, mit Revolvern bewaffnet, versammeln wollten. Alle Neugierigen wurden von dem Plage vor der Börse, den die Schutzmannschaft besetzt hielt, entfernt. Die Truppen in den Kasernen der Rue de la Banque stehen marschbereit und die Polizei hat die Weisung, rücksichtslos vorzugehen. Wie soeben bekannt wird, versuchte heute Morgen um 10 Uhr eine Bande von 400 Ausständigen, das Anstellungsbureau in der Rue Chénier zu stürmen und bedrohte die Beamten mit dem Tode. Der Schließer des Hauses vertheidigte jedoch, nur mit einem Knüttel bewaffnet, den engen Eingang tapfer so lange, bis die Polizei geholt werden konnte, wie dann die Ausständigen auseinander trieb.“ — Boulanger will den Beweis liefern, daß seine letzten Niederlagen durch seine Verwundung verschuldet waren, wie er sich bekanntlich tröstet. Er hat nunmehr seine Candidatur für die im Departement Charente-Inferieure und im Departement der Somme erledigten Deputirtenstelle bestimmt aufgestellt. Am Sonntag Abend reiste der General nach Saintes,

11. Ziehung der 4. Klasse 178. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 4. August 1888, Vormittags.
Für die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern
in Parenthese beigefügt.
(Dane Gewinne.)

61 82 184 208 332 472 809 [3000] 983 1031 78 419 504 24 27 638
[500] 784 88 890 96 907 81 2023 115 80 270 88 [5000] 332 69 515 [3000]
928 42 61 75 792 887 3092 115 261 76 369 97 751 69 87 939 81 4056
147 60 [500] 96 264 345 443 716 879 917 52 5000 [300] 121 203 17 511
17 608 740 84 812 80 938 6471 893 728 [500] 61 7062 137 47 244
[3000] 382 436 69 96 743 904 15 8141 50 99 304 643 709 894 924 9270
329 451 574 649 54 789 827 52 936
10012 50 [500] 102 98 615 16 883 87 [300] 924 83 11029 102 35
478 580 88 694 732 57 960 12005 66 161 201 34 71 360 584 720 928
288 325 42 225 47 [3000] 15024 175 203 37 55 203 46 451 506 25 760
14046 230 367 409 613 21 35 50 820 [500] 21 90 964 17089 349 [3000]
464 605 82 778 40 922 37 18088 210 29 45 500 84 607 784 888 47 73
905 28 19016 39 304 51 407 34 41 61 518 32 83 625 [10000] 59 743
950 54 [300] 97
20011 28 79 96 143 65 280 431 598 627 84 705 958 21026 324 47
885 900 49 75 22191 93 227 405 24 94 505 26 32 63 656 771 839 24059
185 93 284 301 22 427 [3000] 70 [500] 80 788 807 11 81 996 24091 272
92 394 533 88 713 [3000] 23 25087 137 52 81 323 52 70 426 29 567 74
87 741 811 35 88 913 63 66 26037 92 319 423 593 678 96 843 998 27140
226 389 22006 99 301 89 385 542 69 90 638 839 63 909 98 29077 242
229 389 400 811 25
30028 [500] 47 70 99 132 55 224 66 309 482 684 718 67 882 31077
95 107 280 349 53 477 522 627 [500] 743 [500] 953 32055 156 538 687
963 33087 236 56 311 33 [300] 42 539 689 739 34047 192 [500] 255
517 413 64 652 732 966 948 [500] 15046 56 80 198 [300] 309 35 71 430 71
585 883 924 74 76 34035 175 321 53 997 37017 23 136 56 82 291 697
703 38 79 810 61 936 37 38083 128 80 517 55 665 906 37 30190 242
[5000] 44 67 314 447 500 27 55 677 93 765 829 [500] 44 68
40016 159 258 542 80 755 967 41156 60 71 [300] 298 311 85 428
[500] 37 689 99 800 5 950 80 [3000] 81 42068 [500] 95 225 353 88 595
609 34 721 29 869 94 935 43105 212 35 340 [500] 422 90 502 4 898
905 36 44123 49 202 72 492 526 613 65 [600000] 69 745 975 45110
19 277 88 475 599 739 46 46037 69 245 338 [500] 59 419 794 922
47003 126 76 203 46 391 437 559 [500] 641 730 955 63 48290 321 451
97 543 78 691 703 803 900 [300] 49083 [500] 173 267 78 80 329 413 63
608 22 94 615 798
50210 323 79 479 638 850 915 51037 52 65 188 95 307 496 594
[500] 642 772 74 874 52054 137 38 203 411 13 72 638 [300] 703 83 954
53101 72 74 75 385 97 425 57 521 54 609 75 851 976 [500] 80 54155
324 65 598 652 66 726 [500] 802 36 53 84 55108 17 [3000] 304 437
[300] 563 627 770 844 46091 17 302 [300] 85 439 [500] 514 [300] 32 55
608 [300] 27 40 707 30 96 882 955 57135 261 377 [300] 439 879 58089
112 346 571 88 659 81 933 50198 344 977 [3000]
60082 163 70 295 384 523 608 755 895 [300] 61467 521 657 793
871 92 98 908 18 35 62026 [300] 147 568 764 824 966 78 81 63132
359 93 415 528 [500] 893 922 52 95 40422 [300] 101 231 66 307 16 40
430 39 635 708 71 834 928 91 65009 117 40 47 225 471 80 507 [300]
55 732 [500] 806 71 60123 42 211 57 93 307 475 517 91 674 883 67033
72 196 224 47 73 [3000] 332 953 68055 125 56 86 328 466 [500] 95 620
75 717 810 920 69176 94 233 66 81 86 944 [500] 467 72 563 628 711 915 91
70209 39 94 434 84 [500] 507 44 618 82 978 [500] 71033 [3000] 49
113 74 [3000] 448 697 612 801 25 36 83 990 72044 113 25 367 [500]
89 467 88 500 611 72 790 811 918 73075 113 79 55 369 90 313 51
409 580 675 704 11 [5000] 74110 34 70 200 39 537 50 711 892 904
75246 320 55 518 [500] 630 [300] 96 734 809 961 76338 440 157 88
77024 [500] 128 [300] 323 514 [300] 26 807 21 47 918 [3000] 77 78164
87 264 73 905 406 15 522 66 763 860 946 59 72979 [300] 407 26 82
69 517 42 634 741 92
80165 271 407 55 90 508 79 614 71 706 12 18 867 85 81034 163
74 251 372 479 593 620 701 45 862 82004 11 304 10 75 414 91 [500]
510 56 673 80 746 76 876 81 319 53133 79 399 535 659 719 959 [500] 76
84082 [500] 158 207 306 54 404 7 615 738 872 85188 287 399 441 542
67 638 724 872 991 86096 222 65 459 77 613 46 851 907 73 77 87119
99 266 306 36 670 765 884 88036 63 158 205 337 419 608 624 735 867
99 89053 262 418 516 42 645 66 770 863 971
90093 100 248 [500] 56 342 84 95 439 58 89 715 89 950 82 91139

95 573 419 518 [500] 676 96 704 801 [300] 11 92069 89 113 319 48 418
649 [500] 92 555 910 [500] 93055 87 218 308 764 897 94078 91 119
20 24 306 19 419 65 514 631 44 64 775 912 [300] 32 45 95078 218 21
403 37 53 54 80 730 96005 297 480 534 56 707 88 919 46 77 97020
[3000] 143 246 369 561 780 916 33 72 84 98304 26 28 [500] 756 [500]
860 999 99012 15 58 264 [300] 90 353 66 525 55 62 729 889 969 72
100374 503 [500] 50 761 [300] 891 101051 [3000] 228 94 345 443
87 546 702 915 [3000] 102129 462 531 637 725 81 839 919 49 103028
303 62 [300] 412 47 87 580 98 646 960 104018 96 227 89 448 536 689
723 39 809 31 903 [500] 105018 144 211 23 494 503 21 89 623 184
729 859 106263 76 418 520 97 713 85 [500] 805 50 [300] 906 35 45
107252 [500] 462 84 [3000] 505 713 29 960 108005 201 21 415 66 99
507 21 957 81 109056 174 313 429 69 618 805 47 65 80 990
110159 250 422 23 24 28 36 587 684 86 835 111217 66 315 427
83 97 [500] 663 747 830 44 112061 232 77 323 519 69 97 771 76 118123
39 220 31 89 339 [300] 503 682 713 114153 317 46 [3000] 415 502 12
706 60 85 898 115826 28 40 91 449 841 [5000] 47 903 [300] 34 116401
37 649 706 22 117011 52 66 74 146 202 359 457 576 87 747 872 903
67 118442 584 93 886 99 [3000] 816 901 110018 123 268 94 347 405
566 612 13 95 708 42 57 925
120096 101 81 207 96 [500] 564 71 [300] 72 96 665 749 950 82
121118 31 266 79 352 525 36 42 665 83 749 819 80 908 122021 27
162 206 56 368 639 [500] 44 760 86 86 814 902 123115 44 46 69 317
41 410 92 819 933 124010 29 248 69 321 67 477 94 578 703 [500]
125228 45 68 429 33 95 613 69 84 [500] 92 [300] 725 [500] 69 91 534
60 [500] 939 124012 154 295 31 48 92 691 712 816 127001 3 166 229
335 551 781 922 96 128257 61 324 400 [500] 1016 574 721 894 129029
99 143 237 63 407 86 557 616 725 [10000] 823 52 941
130064 157 [300] 93 99 202 41 56 93 371 79 82 [500] 405 552 608
66 771 914 95 131119 288 352 59 494 486 603 [500] 85 729 888 944
132161 282 342 438 39 667 83 913 23 133025 75 82 156 234 [3000]
321 74 403 89 [500] 92 551 673 741 332 902 134117 25 202 18 581 45
504 69 821 43 89 323 135101 13 297 323 27 74 477 558 657 73 762 64
901 927 47 136014 44 109 [500] 67 267 83 86 443 44 52 79 564 617 39
827 909 29 37 98 137130 35 278 440 658 767 94 138084 131 90 291
325 509 603 70 718 86 888 139031 67 346 603 51 766 585
134017 146 61 68 288 346 87 703 72 803 34 58 902 58 141037
[500] 111 225 37 317 596 [3000] 142255 82 420 581 718 913 143028 79
191 [500] 300 61 448 51 [300] 783 [300] 945 97 98 144004 51 58 201 84
352 495 [500] 649 64 737 53 72 892 931 53 145002 63 339 54 94 405
567 614 46 66 759 [500] 875 985 146063 99 292 375 [500] 524 52 147046
92 147 205 61 85 334 80 480 825 914 148017 110 31 256 456 518 653
56 77 706 806 12 [500] 75 978 [500] 98 149026 65 70 176 236 83 339
425 911 81
150192 95 457 [300] 560 759 82 95 [500] 841 901 151175 683 704
873 920 94 152086 96 137 64 241 345 585 90 626 35 731 153113 90
283 573 733 834 154101 213 333 44 464 607 [500] 828 135299 357
430 75 84 686 735 156063 40 72 79 151 87 892 43 [500] 69 479 551
64 701 21 83 964 87 [3000] 157280 310 701 63 97 [10000] 808 76 982
158006 14 66 100 309 21 37 403 10 18 97 659 634 776 91 159003 29
55 237 74 382 95 613 702 7 95 815 49 [3000] 976
160179 475 722 834 908 56 161282 374 403 91 625 982 69 162121
206 620 707 27 32 33 858 955 163018 119 285 389 453 574 616 36 706
555 [500] 66 904 45 49 164084 148 261 390 470 48 [500] 599 637 59
804 1 967 165025 62 127 49 67 83 208 63 89 98 468 573 624 [500]
28 72 796 895 166005 15 80 131 70 231 89 93 315 445 554 89 776 840
92 912 28 167067 91 94 104 17 334 439 52 539 10 [300] 39 656 741
63 168071 116 [300] 213 406 87 534 800 971 51 169113 [500] 30 402
538 63 700 371
170089 83 [500] 316 27 515 785 171017 164 313 535 679 711 860
172053 82 187 307 63 448 529 [500] 625 [500] 36 775 844 907 173279
328 [500] 426 501 6 796 855 921 45 174167 230 309 93 429 35 646
820 175040 194 232 367 72 84 99 519 37 715 816 67 88 176212 [500]
83 [300] 308 36 432 581 83 666 749 871 920 177035 43 55 297 88 341
55 419 39 792 [3000] 865 952 178167 207 397 428 [3000] 46 518 750 84
835 985 179126 35 79 326 423 521 [500] 653 715 18 812 61 934
180019 167 211 69 385 519 659 753 64 181115 258 414 81 611 74
79 87 632 758 961 182056 372 649 76 729 [500] 838 89 907 [500] 42
183023 91 97 597 610 88 68 702 11 15 929 [300] 184364 575 91 658
717 88 994 185066 398 698 710 76 967 186024 25 144 226 69 88 324
402 88 761 187078 531 95 762 82 86 188038 192 212 588 616 76 77
713 54 189041 215 37 478 624 689 707 [3000] 190000

fehrt aber Dienstag nach Paris zurück, um die an ihn abgeordneten
Delegierten der Somme zu empfangen.

* **Italien.** Die „Agenzia Stefani“ bestätigt, daß Italien
das Protectorat über Zula übernommen hat und daß zum Zeichen
desser der italienische Ober-Commandant in Massauah am vorigen
Donnerstag in Zula die italienische Flagge habe hissen lassen.
Die Bevölkerung von Zula habe seit zwei Jahren wiederholt und
dringend um das italienische Protectorat ersucht; der Naib habe
Namens der ganzen Bevölkerung an einem der letzten Tage das
fragliche Gesuch in einem besonderen Schriftstück formuliert und das-
selbe dem italienischen Ober-Commandanten überreicht.

* **Dänemark.** Der Hauptgedanke der Audienz, die der
deutsche Kaiser dem Minister-Präsidenten Estrup erteilt hat, wird
dem Correspondenten der „Köln. Ztg.“ folgendermaßen bezeichnet:
Auf der allgemeinen Friedensgrundlage, wie sie Deutschland ge-
währe, könne jeder Staat sich vollauf den socialpolitischen Fragen
zuwenden. Daß die Socialdemokratie der internationale
Feind sei, beweise zumal der Kopenhagener Socialisten-Congress.
Dänemark habe stets ein hohes Interesse gezeigt für die deutsche
Socialgesetzgebung. Der Kaiser werde, wie die Thronrede an-
gedeutet, den Ausbau eifrig fördern, hoffentlich allen Ländern zum
feigenreichen Beispiel.

* **Schweden.** Der König reist gegen den 18. d. nach

Berlin, um bei der Taufe des jüngsten Sohnes Kaiser Wilhelms
Bathenstelle zu übernehmen.

* **Serbien.** Zwischen der Türkei und Serbien ist, der
„N. Fr. Pr.“ zufolge, wegen der Bregova-Frage ein diplomatischer
Conflict ausgebrochen. Der Vertreter der Pforte, Zia Bey,
protestirt mit Rücksicht auf das fuzerane Verhältniß, in welchem
Bulgarien zur Türkei stehe, ausdrücklich gegen die Abtretung eines
bulgarischen Gebietstheiles ohne vorherige Zustimmung der Pforte.
— Das Consistorium hat die Ehescheidungs-Angelegenheit des
Königs in Verhandlung genommen und der Königin einen Bescheid
wegen Aufstellung eines Vertreters durch das holländische Consulat
in Wien im diplomatischen Wege zu stellen lassen. Das Consisto-
rium hat nach Vollzug dieses Actes die Gerichtsferien angetreten.
Hierdurch ist das Gerücht entstanden, das Consistorium habe die
Ehescheidung endgültig abgewiesen.

Handel, Industrie, Statistik.

* **Verloosungen.** Stadt Paris 400 Francs-Losje vom
Jahre 1869. Bei der am 16. v. M. stattgehabten Ziehung fielen auf
folgende Nummern nachstehende Hauptpreise: No. 155832 200,000 Francs,
No. 175100 251475 408234 und 678659 je 10,000 Francs, No. 81557 101940
174146 415335 289884 339761 404596 417680 428148 und 444827 je 1000
Francs, auf alle übrigen gezogenen Nummern je 400 Francs. — Credit
Foncier Egyptien, Sprot. Obligations vom Jahre 1866.

11. Ziehung der 4. Klasse 178. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 4. August 1888, Nachmittags.
Aus der Gewinnliste der 210 Mark aus den betreffenden Nummern
in Parenthese beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

125 (30000) 35 294 300 53 82 92 480 665 830 1144 260 (15000) 300
720 253 2081 147 421 88 603 38 86 739 906 77 3086 209 31 399 424
(30000) 565 661 96 738 55 89 (5000) 806 4026 58 127 323 88 404 573 779
5060 158 215 15 325 29 54 541 639 75 87 766 877 4022 96 (3000) 308
61 60 90 529 15 325 29 54 (5000) 739 986 7052 85 104 202 53 395 445 534
64 617 60 713 25 8003 3 68 231 373 (15000) 415 44 753 63 875 83 934
85 9067 251 306 39 62 (3000) 453 (3000) 84 504 47 53 748 99
10125 224 359 450 62 545 85 929 11032 106 249 379 897 750 904
12015 (3000) 208 13 355 465 532 51 59 618 946 13003 500 29 (5000) 608
78 (30000) 700 36 858 991 14206 380 593 629 77 785 988 15129 85 211
386 55 407 72 80 897 986 14011 83 109 219 35 327 498 596 962 17026
70 113 73 232 312 550 685 757 (5000) 967 74 14042 115 390 452 542 633
700 62 98 896 (3000) 900 29 19071 115 282 384 91 549 616 720 6928 37
24038 218 367 456 87 515 76 623 51 62 73 716 974 21129 235 301
7 13 16 401 24 45 515 78 24042 45 235 872 619 63 745 833 87 964 80
23104 208 302 68 96 488 712 25 53 89 847 24045 145 63 215 18 907
45 428 90 (5000) 561 105 37 25075 270 88 348 517 680 769 (30000) 82
804 73 930 24048 148 (750000) 250 76 312 434 778 913 50 27055 121
65 66 347 445 511 31 638 (30000) 85 703 32 24122 89 (5000) 96 216 321
(30000) 61 427 87 694 718 72 (5000) 876 917 36 (15000) 24015 60 (30000) 188
87 290 457 81 590 615 717 88 83
34084 87 218 68 79 476 688 797 (5000) 833 921 31064 135 52 57 61
74 77 201 59 84 92 420 52 89 (30000) 663 832 61 916 63 68 32118 (3000)
247 98 99 769 825 53 69 33027 163 229 315 19 38 511 762 907 34232
900 353 55 579 35075 (5000) 188 248 86 482 636 755 98 876 947
(5000) 60 61 78 34097 239 90 432 514 710 47 68 37116 (5000) 327 437
544 66 619 732 863 974 34027 342 60 534 622 49 56 (30000) 768 95
39108 26 (5000) 205 (15000) 337 45 613 749 80
40040 173 408 89 564 615 (50000) 25 (5000) 36 789 513 918 39 41275
345 56 551 626 42350 440 94 520 533 990 43558 68 312 403 501 618
(5000) 29 29 85 721 39 41 46 87 82 883 44137 (5000) 44 59 246 366 435
62 (3000) 620 668 (100000) 706 893 45272 357 415 61 96 (15000) 664 767
75 937 89 40060 73 105 809 551 604 78 737 (3000) 82 (15000) 801 54 958
47122 58 56 379 425 626 (30000) 782 89 942 64 14090 179 304 35 36
419 61 508 8 788 826 49168 91 288 587 68 93 498 530 638 54 (15000) 854
50181 203 349 421 512 615 90 (30000) 711 13 82 807 93 948 51063 69
114 326 50 404 38 689 763 990 97 98 52020 55 271 437 627 729 89
54062 64 72 154 91 309 690 23 777 54334 492 760 841 82 55038 126
375 89 448 87 822 50015 (3000) 91 123 67 96 279 327 39 476 (5000) 537
645 715 861 966 57335 487 534 612 761 802 924 (15000) 87 58233 414
21 512 611 45 783 837 909 50 66 90 59758 74 (15000)
60014 34 433 83 570 612 950 97 61801 25 71 (5000) 92 946 472
941 (30000) 49 62 78 (3000) 714 (5000) 96 803 62052 254 310 567 693 744
543 (30010 175 (15000) 211 98 307 500 (15000) 4 53 663 78 737 (15000) 819
90 980 41100 215 444 65 87 65031 194 320 44 400 31 510 657 792
375 929 83 60137 58 61 414 575 693 (15000) 721 82 901 67044 (15000)
181 267 472 535 714 812 992 68076 101 229 66 89 395 881 98 69097
146 312 414 57 75 664 781 814
74127 202 43 312 485 522 657 79 (5000) 80 744 71062 108 12 22
289 91 320 501 674 99 (3000) 776 965 72228 375 416 547 841 93 23021
70 80 165 233 56 493 608 742 964 74030 85 125 38 84 210 445 88 (5000)
952 25056 282 95 (30000) 433 526 611 707 831 965 94 74017 18 170
88 (50000) 219 472 602 712 838 30 57 77058 155 95 374 657 83 766 78
82 974 96 72415 (15000) 26 (3000) 50 (15000) 331 85 489 91 611 75 801
909 (15000) 95 74045 183 (5000) 636 738 42 61 54 847
80008 22 86 125 96 224 96 330 470 506 605 723 81015 111 429 60
(5000) 556 915 18 82038 46 30 145 98 223 28 47 63 314 62 519 51 710
15 39 81 (30000) 910 38 83122 28 228 35 323 472 510 600 721 96 802
16 40 79 (3000) 901 70 (3000) 84050 318 67 697 788 807 71 77 978 85046
98 224 262 66 473 888 902 31 84114 432 (15000) 93 701 30 67 807 (3000)
30 70 74 976 87395 (5000) 445 81 683 763 839 71 981 84014 (3000)
42 67 85 185 (5000) 242 (5000) 679 871 84006 311 648 50 649 74 741 82 981
90284 370 426 30 520 93 640 78 75 91347 483 568 711 87 884
924 92061 154 78 93 257 87 415 32 41 511 66 708 37 50 809 57 90
(5000) 924 93037 80 171 245 258 87 (30000) 407 28 74 85 688 605 94 789
99 894 919 45 64 94045 96 186 346 72 488 509 666 93227 91 392

455 505 85 715 60 73 91 94 818 (3000) 938 (3000) 64 73 84025 28 406
532 775 861 70 987 97005 108 238 895 421 53 96 707 (3000) 10 (3000)
96 (30000) 900 9 (5000) 47 728 94042 202 84 472 82 627 (3000) 32 68 750
90192 384 98 489 70 (15000) 800 60 779 852 916 85
100172 252 72 305 84 426 679 769 892 926 73 101126 51 413 58
67 528 670 98 704 61 102259 69 87 363 675 908 37 46 56 973 (15000)
94 103050 77 156 88 205 10 (15000) 51 76 338 596 640 713 104098
112 81 237 628 76 755 853 942 105189 304 17 60 486 968 725 95 (15000)
970 106025 39 91 174 99 223 26 313 78 523 621 84 825 964 (15000)
107063 70 148 80 800 410 562 625 29 32 64 784 846 909 108032 115
299 362 778 109215 737 47 806 93 985
110208 342 429 561 95 676 795 966 111011 21 (30000) 173 242 92
866 39 903 (30000) 112075 138 67 311 51 494 550 75 793 989 114000
46 57 500 164 68 99 295 335 605 40 768 69 96 928 91 114307 79 411
(3000) 65 75 77 505 778 816 115014 26 131 342 59 455 76 539 639 803
7 16 917 43 69 88 110069 184 224 92 403 526 732 37 (5000) 117056
87 122 48 275 383 494 679 720 81 881 926 70 84 118029 168 303 23
31 34 470 689 918 119107 30 59 68 94 213 55 364 447 694 735 826
56 (50000)
120084 385 94 477 524 62 90 899 968 80 121154 38 353 434 58
577 656 (3000) 75 766 83 856 995 122004 352 411 35 (3000) 49 62 637
602 816 (15000) 909 16 27 41 123010 82 85 31 36 658 890 (15000) 970
124017 126 96 304 505 712 15 53 814 59 64 (3000) 81 946 125294 391
546 (5000) 98 630 87 778 80 875 120132 218 314 852 390 58 725113
594 80 427 513 632 83 810 73 903 125089 356 58 562 619 725 835
120080 124 250 316 414 (15000) 504 17 44 860 82 (30000)
130007 (3000) 14 107 325 61 76 459 569 95 607 9 707 131030 211 381
526 62 80 97 605 45 742 979 132046 88 (3000) 223 834 (30000) 445 61 92 617
131054 77 230 (3000) 50 388 450 134387 462 698 83 745 74 861 98
985 135008 62 76 388 443 82 517 80 626 783 857 73 136022 219 77
78 81 489 577 88 792 838 137001 160 213 521 86 643 (3000) 71 (15000)
792 920 134206 61 80 313 85 504 11 602 (30000) 11 13 707 68 852 (5000)
139110 305 86 (30000) 464 550 55 61 97 786 47 800 24
140180 225 351 74 422 539 61 640 (5000) 710 823 87 911 141029
48 (5000) 50 166 79 583 533 (3000) 806 34 142239 302 7 (5000) 521 29
807 36 81 143235 39 463 90 511 78 615 723 92 806 994 (15000) 144031
(30000) 292 37 52 82 351 513 609 80 787 980 144041 62 178 82 227 377
416 20 94 547 635 54 748 870 920 28 146032 40 338 436 74 (5000) 9
517 721 71 817 39 97 147033 292 306 405 87 676 93 777 98 (5000)
141175 260 (5000) 98 365 425 79 503 604 767 929 149034 67 108 429
515 38 41 718 45 63 (5000) 809 23
150052 414 630 872 87 905 16 151088 90 113 98 279 468 510 602
43 705 38 58 912 36 48 (3000) 152000 67 223 56 94 (15000) 443 55 552
616 27 718 826 930 87 154008 69 276 398 481 697 900 970 154034
226 580 71 (3000) 546 903 155146 207 390 423 502 625 796 156064
225 580 672 870 905 15 23 (15000) 60 157013 58 142 91 346 88 440 82
567 896 158118 99 204 36 85 387 (3000) 601 66 71745 68 843 84 901
26 150054 152 69 314 19 524 (15000) 46 653 721 76 869
160079 94 100 218 22 (5000) 357 441 43 67 503 27 55 640 56 719 68
96 817 933 43 73 81 161096 114 (15000) 23 (30000) 296 69 300 (3000) 778
160090 950 81 162085 215 307 16 437 504 623 90 746 851 975 163031
47 56 84 229 87 455 70 643 (15000) 97 756 829 (3000) 78 970 80 164031
89 112 54 442 90 539 869 165012 101 43 89 96 229 354 63 87 567 61
(30000) 694 721 818 166090 175 204 56 321 52 406 60 73 88 509
779 (30000) 807 77 990 167131 234 422 (3000) 581 663 809 978 168202
308 411 511 893 (3000) 995 169350 91 533 36 68 663 86 765 (15000)
800 82 920 36 38 53
170130 (5000) 246 58 302 598 671 834 910 171079 358 60 (3000) 88
(30000) 514 29 613 63 824 77 917 43 172059 218 71 510 69 82 698 749
888 590 173013 24 169 (5000) 390 435 76 80 566 748 882 174056 135
222 320 454 75 698 (3000) 630 (5000) 86 706 8 91 97 947 175100 36 200
57 77 306 97 482 511 21 73 647 (15000) 84 736 809 952 176003 116 51
229 305 (3000) 465 537 38 655 728 87 177095 126 (5000) 273 90 342 64
702 853 54 (3000) 969 177010 (3000) 86 198 846 413 29 (3000) 634 178082
47 176 201 318 428 561 640 728 809 81 964
184039 155 231 337 84 420 638 40 42 54 803 61 75 95 970 181018
22 77 91 104 20 252 860 478 96 806 70 707 72 89 838 62 698 749
184082 239 351 544 619 (3000) 79 734 53 865 931 40 184246 88 488
90 522 35 853 922 184013 85 143 45 85 259 312 68 433 (3000) 57 562
600 827 47 919 64 185102 (5000) 59 821 413 (3000) 18 29 500 (15000)
38 625 700 831 86 932 180136 247 463 592 721 992 187315 612 29
62 62 65 96 626 (3000) 938 188020 89 96 443 515 45 47 (5000) 633 90873
976 83 189233 320 65 532 45 59 731 38 837 904

Graf Taaffe, der österreichische Minister-Präsident, richtete einen Erlaß an die Landesbehörden, welcher einzelne Maßnahmen behufs Verhütung von Unglücksfällen im Hochgebirge anordnet. — In Gütersloh greift die egyptische Augenkrankheit weiter um sich. Wie das Gymnasium, so sind nunmehr auch sämtliche Volksschulen geschlossen worden. — In Ruffisch-Radowjeliga hat eine Feuersbrunst zweihundert Häuser eingeäschert. — Auf den Liparischen Inseln dauern die vulkanischen Ausbrüche fort. Der Präfect hat ein Schiff und Beamte zur Rettung der Einwohner abgefaßt. Die telegraphische Verbindung mit dem Festlande ist unterbrochen. Nach den letzten Nachrichten ist der Schaden bedeutend, Menschenleben sind jedoch bis jetzt nicht zu beklagen. Die Einwohner verlassen die Inseln.

* Kaiser Friedrich-Münzen. Der Handel mit Münzen, die das Brustbild des Kaisers Friedrich tragen, hat einen Umfang angenommen, der an's Unglaubliche grenzt. Ein Berliner Tabakhändler theilt mit, seit 4 Wochen wären so viele Kaufanträge an ihn gelangt, daß er mit der Lieferung der verlangten Stücke ununterbrochen im Rückstand wäre, und in gleicher Lage befänden sich Andere, die auf das einträgliche Geschäft sich ebenfalls gelegt hätten. Ueberaus zahlreich sind die Bestellungen des Auslandes, das bis jetzt Stücke im Betrage von einigen Millionen Mark aufgenommen hätte und immer noch mehr verlange. Große Aufträge gehen namentlich von Italien ein. Ferner hat ein Berliner Vanthaus Auftrag, für eine halbe Million Dollars Gold- und Silberstücke nach Amerika zu schicken. In Zeitzungen werden Stücke in jeder Menge mit 2, 3 und 4 Mark Aufgeld gesucht. Kleine Goldstücke zum Schmucke zu verwenden, ist allgemein Mode geworden. Die Zwei- und Fünfmarkstücke dürften kaum eine Verkehrsmünze werden, da Jeder dieselben als Andenken zurückbehält. Der Charakter einer Gedenkmünze wird den Stücken auch dadurch gegeben, daß die preussische General-Staatskasse, wie verlautet,

Vermischtes.

* Vom Tage. Der Kreisaußschuß des Kreises Mainz hat den Schluß der Martin'schen Bade-Anstalt, in welcher sich der bereits mehrfach besprochene Unglücksfall ereignete, wieder aufgehoben. Der Inhaber der Bade-Anstalt wurde aber aufgegeben, einer zuverlässigen Persönlichkeit die Beaufsichtigung der Anstalt zu übertragen. — In Offenbach wurde ein Hund von einem Milchfuhrer todtgefahren. — In Schöneberg bei Berlin gingen die unbeaufsichtigt gelassenen Pferde des Kourier-Sändlers Hader durch und überführten auf dem Bürgersteig drei Kinder, die 14jährige Gertrud Schick, den 4jährigen Richard Trieb und den 5jährigen Anaden Mechel. Die ersten Beiden blieben auf der Stelle todt, der letztgenannte Knabe soll schwer verunverletzt sein. — In Lichtenstein (Sachsen) brach ein Haus zusammen, wobei zehn Arbeiter verthüßt wurden. Ein Arbeiter wurde getödtet, zwei andere sind verletzt. — Gleichfalls fand in einer Kohlengrube bei Zwickau ein Einsturz statt. Ein Arbeiter konnte bis jetzt durch die eifrig betriebenen Aufräumarbeiten noch nicht wieder frei gemacht werden und dürfte wahrscheinlich todt sein. —

Helms
fi, der
ntlicher
a Wen,
welchem
eines
Bforte.
it des
eifehnd
ninfat
nifto-
treten.
be die
vom
en auf
Pres.
101940
e 1000
redit
1894

eine Verfügung getroffen hat, nach welcher die von ihr an die verschiedenen Verwaltungskassen überwiesenen neuen Zwei- und Fünfmarkstücke einzeln und bloß an Beamte abgegeben werden sollen. Das gleiche Verfahren dürfte bei den Militärkassen gehandhabt werden. In Schaufenstern der Berliner Wechselstuben werden Zweifmarkstücke mit 3 Mark und mehr das Stück angeboten. Für Fünfmarkstücke wurden an der Börse 8 Mark und darüber gezahlt.

* **Der „Fünfte“.** Die Nachricht von dem freudigen Familien-Ereigniß im Kaiserthum ruft eine Reminiscenz vom letzten Weihnachtsfeste wach, wo, wie die „Potsdamer Zeitung“ erzählt, bei Gelegenheit der Besichtigung des Garde-Husaren-Regiments der jetzige Kaiser, der damalige Prinz Wilhelm, der mit seiner ganzen Familie daran theilnahm, scherzend, auf seine vier Knaben deutend, äußerte: „Für jede Schwadron einer, fehlt nur noch einer für die fünfte!“ Die fünfte Schwadron der Leibhusaren hat nun also auch einen Prinzen.

* **Aus den persönlichen Erinnerungen an Kaiser Friedrich,** welche Professor Delbrück im neuesten Heft der „Preuss. Jahrbücher“ veröffentlicht, greifen wir folgende Anekdoten heraus: Unter den Dienern des Hauses war (in der zweiten Hälfte der sechziger Jahre) der älteste der Kellermeister, der, wie der General M., der Duzfreund des Kronprinzen, erzählte, ihm schon die Milch eingeschenkt habe, wenn er als Gabe zu dem Prinzen eingeladen wurde. Er galt für ebenso zuverlässig, wie geistig, und es gingen mancherlei Anekdoten in leiserer Beziehung über ihn um. Mit eigenen Augen und Ohren habe ich an der Tafel folgende Scene erlebt. Die Frau Kronprinzessin wendet sich an den Kellermeister mit den Worten: „Ich habe doch schon vor einigen Wochen von dem Apollinaris-Wasser bestellt; das will ich probiren, ist es denn noch nicht eingetroffen?“ Die Antwort darauf lautete, im würdevollen Ton: „Kaiserliche Hofeitel, es ist noch so viel Selter- und Sodawasser im Keller, das muß erst ausgetrunken werden.“ In die Deiterkeit, die darauf entstand, stimmte der Kronprinz zwar auch einmurmeln mit ein, sagte aber endlich doch: „Wenn die Kronprinzessin Dir etwas befehlt, so bitte ich mich aus, das es geschieht.“

* **Dem 1888er Juli zum Abschied** widmet der Poet des „Rheinlaues Anzeigers“ folgende Verse:

Fahr' hin, du nasser Knabe,
Unsel'ger Julius!
Zur Strafe ruh' im Grabe
Heuchel bis zum Weltenschluß.

Vor ew'gem Regen stit're
Noch in der Zeiten Gruft,
Und immer fröhlich wirt're
Des Nordpols kalte Luft.

Ringsum gepackt in Haufen
Von Eis, das nimmer thaut,
Kühl' stets dich überlaufen
Mit einer Gänsehaut.

Dein Lager sei aus Trauben,
Die durchgefallen sind,
Und nichts mag dir erlauben
Den Todeschlummer lind.

Und deine Träume schreie
Mach' fürchterlich Gesicht:
Der Sauerwurm, die Schnecke
Und ähnliches Gesicht.

Die fränkische Kartoffel
Erscheine dir im Korn,
Und mit Gewissensschmerzen
Das faule Heu und Korn.

Und was du all' betrogen
Um Lust und Freude hast,
Das komme angezogen,
In stören deine Last.

Fahr' hin, du nasser Knabe,
Unsel'ger Julius!
Zur Strafe ruh' im Grabe
Heuchel bis zum Weltenschluß.

* **Im schönen Rheinstrome** erhielten, wie aus Grefeld berichtet wird, vor einigen Tagen die in der Uerdinger Schwanen- und Bade-Anstalt badenden Damen einen nicht geringen Schreck! Der gegen 1/6 Uhr rheinwärts nach Urdingen nach Dülldorf fahrende Segemann'sche Dampfer „Comet“ wollte vermuthlich besonders schneidig an der Bade-Anstalt vorbeifahren, stieß dabei aber mit seinem Radkasten gegen den vorspringenden linken Damen-Wartesaal, diesen sowie seinen Radkasten durch den heftigen Anprall gänzlich zertrümmert. Eine unbeschreibliche Aufregung bemächtigte sich der in ziemlicher Anzahl im Bassin gerade badenden Damen, die in aller Eile irgend ein Kleidungsstück ergreifen und so, in buntestem Durcheinander und unbeschreiblichen Kostümen, die rettende Landungsbrücke zu erreichen suchten. Da jedoch schnell constatirt werden konnte, daß gar keine Gefahr für die Badeanstalt vorhanden, legte sich die Aufregung bald und die Scenerie erhielt wieder ihr gewöhnliches Bild. Der durch den Anprall verursachte Schaden wird auf circa 400 Mark geschätzt.

* **Das große Loos** der preussischen Lotterie im Betrage von 600,000 Mk. ist auf No. 44,865 gefallen. Dasselbe wird in Beuthen gespielt. Die Nummern 8240 und 28805, welche mit je 300,000 Mk. herauskommen, sollen, wie dem „B. Z.“ mitgeteilt wird, in Berlin und Breslau gespielt werden. Der Hauptgewinn von 100,000 Mk. ist in die Collette des Herrn Bogensticker zu Barmen gefallen. Das Loos wird in Barmen, meist von Arbeitern und kleinen Gewerbetreibenden, gespielt.

* **Radsfahrer-Sport.** Die Generalversammlung der „Allgemeinen Radsfahrer-Union in Wanneim“ bestimmte Dresden für die Abhaltung des nächstjährigen Congresses.

* **Auch ein Gedenktag!** Am 4. August vor achtzig Jahren erfolgte in der preussischen Armee die Abschaffung der Prügelstrafe.

* **Die Ueberschwemmungen.** Aus Oesterreich und der Schweiz laufen Berichte über Hochwasser ein. Aus fast allen Theilen Oesterreichs werden schlimme Regengüsse und Ueberschwemmungen gemeldet. In der Umgegend von Wien hat das Unwetter arg gehaust und vielen Schaden an Gebäuden und Gelände gethan. — Aus Fiskl wird dem „N. B. Z.“ gemeldet: Infolge zweitägigen Regengusses ist die Traun bedenklich angeschwollen und stellenweise bereits über's Ufer getreten. Die an dem oberen Ende der Goplanade gelegene Kallendach-Alm steht weithin

unter Wasser. Der Regen dauert mit erneuter Heftigkeit an. — Besonders schlimm lauten die Nachrichten aus Böhmen und Mähren. Aus Prag, 8. August, wird gemeldet: Heute Nacht begann in der Umgegend von Prag ein eisiger Regen mit Sturm, welcher an Häusern, Feldfrüchten und Gartenanlagen beträchtlichen Schaden anrichtete. In Königsplatz bei Prag, sowie in Prag selbst war der Regen mit Schnee hart vermengt. Temperatur 5 Grad. Aus der Umgegend von Brünn laufen Berichte über Gewitterschäden ein. In Auspitz wurden durch Hagelschlag Hunderte Heisterheiden getrümmert, die Weingärten und Feldfrüchte erlitten großen Schaden. Die Dslava ist ausgebreitet. Ramiest ist überschwemmt. In Oberberg war der Hagelschlag so stark, daß viele Bäume, namentlich Schwalben, getödtet wurden. Bei Brohnik hat der Hagelschlag den Feldfrüchten vielfachen Schaden zugefügt. — Aus Reichenberg, 3. August, meldet man der „N. Fr. Pr.“: Der seit 1 Uhr Nachts andauernde Regen hat hier und in der Umgegend eine Ueberschwemmung hervorgerufen, wie sie seit 30 Jahren hier nicht vorgekommen ist. Zahlreiche Gassen wurden ummündet und Brücken, Stege u. abgerissen. Die Fabrik-Etablissements feiern zumeist. Sämmtliche Fabriken imelde sind vom Wasser eingeschlossen. Auch Verluste an Menschenleben sind zu beklagen. Ein Feuerwehmann erkrankt hier, ebenso in Habenborn, wo die Fabriken meist unter Wasser stehen, ein junger Mann. Entsetzlich lauten die Berichte aus Nordstern, Tannwald und Tiefenbach, wo die Brücken und Wege zumeist gerichtet, Häuser und Scheunen weggeschwemmt wurden. In Burgelsdorf ertranken zwei Menschen. Der Bahnverkehr von Reichenberg nach Friedland ist infolge Dammbruchs eingestellt, die telegraphischen Verbindungen von hier sind meist unterbrochen. — Aus Silesien: Somlitz, 3. August, meldet man: Die Gemeinden Balta, Moschowa, Samjon, Seer und Nadass wurden von einem fürchterlichen Hagelwetter heimgesucht, welches die Felder verwüstete. Namentlich die Gemeinde Balta wurde schwer betroffen und herrschte dort großes Elend. — In der Schweiz sieht es nicht besser aus. Aus Altorf berichtet man: Wenn auch die Neuz etwas niedriger geht als gestern, so sind es die Wildbäche, die momentan mehr Besorgniß erregen. Von Bürgeln und Schattord erlösten heute Vormittag die Sturmgloden: in Bürgeln wegen des Schädens und Nindertalerbaches, in Schattord hauptsächlich wegen des Gangbaches, der sehr gefährliche Dimensionen angenommen hat. Von Airinghausen bis gegen Gröfeld, links und rechts der Bahnlinie, ist Alles tief unter Wasser. Die Neuz hat beim „Schaden“ am Abmach die Wehre durchbrochen und der Schaden läuft herwärts der Airinghauser Brücke über die Straße. Ueberall wo wir hinkommen, jammervolle Zustände; in den oberen Landes-gegenenden hoher Schnee, die Gähhöfe leer bis auf die kostspielige Dienerschaft, und auf den Alpen ohne Stallung erbt das arme Vieh, das in erbärmlicher Weise halb zu Grunde gehen muß. Eben kommt noch die Kunde, daß auch der „Salanta“, mit dessen Verbannung man begonnen hat, wüthe und tobe und Airinghausen und Seedorf bedrohe. In Bedenried trat ein sonst unbedeutendes Bergbächlein infolge eines größeren Erdstresses über die Ufer und wälzte seine Schlamm-Massen über einige Heimgassen oberhalb des Dorfes. Die Bewohner von zwei Häusern suchten sich in dunkler Nacht. Früh Morgens ertönten die Alarmgloden.

— In Muri (Murgau) erfolgte am 3. d. M., Morgens 6 Uhr, auf der aargauischen Südbahn infolge der Regengüsse eine Dammrutschung und zwar bei Benzensthal. Der Zug entgleiste. Weitere Schädigungen sind nicht vorgekommen. — Mehrere Brücken am Vorderbühel sind von den Wasserfluthen hinweggerissen worden, so die Waltenburger Brücke, welche zu den „Pardellas“ hinüberführt, ferner die Brücke bei Tanabana nach Danis, und weiter oben diejenige bei Surrheim. Noch weiter hinauf soll eine vierte Brücke hinweggeschwemmt worden sein. Das neue Waltenburger Wehr bei den „Pardellas“ ist zerstört. — Vom Bodensee berichtet das „St. Galler Tagbl.“: Seit dem 1. Juli haben wir ein gewaltiges Anwachsen des Sees zu verzeichnen. Vom Dienstag Mittag bis Mittwoch Mittag erhöhte sich der Wasserstand um 9 Ctm., vom Mittwoch auf den Donnerstag um 18 Ctm., vom Donnerstag Mittag bis Freitag Früh 7 1/2 Uhr um 15 Ctm.

* **Eine Staatsangelegenheit** beschäftigt die Behörden in Reichenberg in Böhmen. Mehrere hundert Damen aus den besten Kreisen sollen committirt sein. Es handelt sich — um einen großartigen Schmuggel von Damentleibern, welcher von Jitrau aus nach Böhmen seit Jahren schwunghaft betrieben worden. Die Steuerbehörde unterzucht, von den Heusdarmen, ist in vollster Thätigkeit, die Verbrecherinnen zittern!

* **Von der Katastrophe in München.** Die beiden Frauen, welche bei dem Festzug verunglückt sind, die eine 69, die andere 76 Jahre alt, wurden am 2. August in aller Stille beerdigt. Nur die nächsten Angehörigen der beiden Greisinnen gingen im Zuge mit. Das Münchener Volk ist eben ein bisschen bequem und behäbig, aber man würde fehlgehen, wenn man daraus schließen wollte, daß die Aufregung gänzlich geschwunden sei, vielmehr bildet das große Unglück, wie berichtet wird, nach wie vor das ausschließliche Gesprächsthema in allen Gesellschaften und Kreisen. Indessen wagt sich doch auch schon der Volkswitz wieder hervor; in der Heimath der „Niedrigen Blätter“ ist eben der Humor nicht unzugänglich und er macht sich nun auch an diese traurige Sache. So zum Beispiel wird das Märchen colportirt, daß ein Knabe von einem Elephanten verschluckt worden sei, und das Komischste ist, daß dieses Märchen vielfach geglaubt wird. Nebenbei bemerkt, sind von den als verloren gemeldeten 140 Kindern fast alle schon wiedergefunden und ihren Eltern zurückgegeben worden. Besonders stolz ist jetzt die Auenstraße, die so plötzlich zu europäischer Berühmtheit gelangt ist; andere Sträßengänge haben Wehrst durch die Paläste König Ludwig I., die Auenstraße dadurch, daß die Elephanten eines ihrer Häuser demolirt haben. Die Auenstraße als Gegenstand für Elephantenjagd — welches Münchner Kindl hätte je davon zu träumen gewagt! Praktisch sind sie aber, die Bayern, das muß man schon sagen; nach dem Tode des König Ludwig II. wurden seine Schäffer mit ihren fabelhaften Brachten — nach der jüngsten Affaire wird das demolirt Haus in der Auenstraße — für

ein Entrée gezahlt! Es reparirt sich so besser, und thatsächlich gegen fürzlich tagsüber recht zahlreiche Bürger dort hinaus, um Ort und Trümmern und die von den Elephanten verschonten Ständer höchstverwundlich zu bewundern. Selbstverständlich wurde dabei am meisten besprochen, wie der große Elephant den Thierstock als etwas unmodernes Halstragen davontrug. Bei alledem laßt es aber doch schwer an Aller Herzen und überall regt sich das Gefühl, daß es nicht hätte sein müssen. Die Zahl der Leichtverwundeten ist weit größer, als anfangs gedacht wurde.

Eine Leumundsnote. Der junge Wiener Herr von Schroll wurde belamisch vor Kurzem von seinem Vater unter Curatel gestellt, weil er sich mit Fräulein Bertha Nothher vermählen wollte. Von Seiten der Vertretung des Vaters wurde nun behufs Vorlage bei der competenten Behörde von der Berliner Polizei die Leumundsnote des Hrn. Nothher erbeten. Dieses Schriftstück liegt dem „N. N.“ in seinen vollen Umständen vor und es muß gestehen, daß es an Klarheit und Präcision der Fassung nichts zu wünschen übrig läßt. Mit einer ziermäßigen Genauigkeit, welche den Statistiken der Berliner Polizei-Direction alle Ehre macht, wird in der Leumundsnote der Lebenslauf des genannten Fräuleins in seinen mannigfachen Phasen verfolgt und festgehalten, und das Schriftstück fäpirt förmlich durch die Reichhaltigkeit der Daten, die in schundloser, völlig ungeschönter Weise aneinanderbereitet sind. Jetzt wird die Tatsache constatirt, daß Fräulein Nothher ihre Carrière bereits im jugendlichen Alter von 13 Jahren begann. Und nun ... Doch wir müssen es uns verlagern, auch nur eine Skizze dieser Note hier mitzutheilen; denn fast kein Detail derselben könnte ungelesen an's Tageslicht gelangen. Erst gegen Schluß der Note wird die holde Erscheinung des „Märchens“, welches der Berliner Polizei so viel zu nützen gab, in ein milderes Licht gerückt, und mit ausgleichender Gerechtigkeit bemerkt die Leumundsnote, daß Hrn. Nothher seit der letzten polizeilichen Verwarnung zum Einschreiten nicht weitere Veranlassung gab. Allerdings bezieht sich der Verfasser, hinzuzufügen, daß dies wohl nur dem Umstande zuzuschreiben sei, daß Hrn. Nothher seit dem bekannten Prozesse Graef einen gewissen Ruf erlangte, mehr begehrt wurde und sich in Folge dessen mehr in festen Händen befand. Der Schluß des Schriftstückes lautet: „Schon vor dem gedachten Prozesse trieb die Nothher zeitweise Aufwand, wohnt elegant eingerichtet, ohne daß sie den redlichen Erwerb der dazu erforderlichen Geldmittel nachzuweisen im Stande gewesen wäre. Für den Polizei-Präsidenten: F. D. Friedheim.“

Die drei Sprachen. Bei dem Nationalfest in Paris gab es auch die bekannten Ehrengewürdigkeiten zu schauen. Von den beliebten Niesendamen war ein halbes Duzend beängstigend nah an einander untergebracht. Die Concurrenz macht erfindlich; der bereite Impresario einer dieser hervorragenden Erscheinungen preist die Vorzüge seiner Dame an: „Hier herein, meine Herrschaften, Sie werden sich überzeugen, daß Sie nicht eine gewöhnliche Niesendame der Jahrmärkte zu sehen bekommen. Ich zeige Ihnen nicht nur die schönste und härteste Dame der Welt, sondern auch eine Dame der feinsten Welt, eine Frau von ausnehmender Bildung. Dieselbe spricht — achten Sie wohl darauf — drei lebende Sprachen: Französisch, Deutsch und — Oesterreichisch.“

Neueste Nachrichten.

*** Paris, 6. Aug.** In der Umgebung der Arbeitshörse ist die Aufregung der Strikenden heute größer als in den letzten Tagen. Auch viele Maurerhandwerker sind anwesend. Strikende entführten 20 Erbauer des Bauplats. In der Nähe der Arbeitshörse, Ecke Rue Saint Honoré und Rue du Louvre, wo die Arbeit heute wieder begann, wurde der Bauplatz polizeilich besetzt. (F. 3.)

*** New-York, 6. Aug.** General Sheridan ist gestern Abend gestorben.

*** Rheinwasser-Wärme vom 6. August.** Im Schiersteiner Hafen 15, im Strom 14 Grad Reaumur.

*** Schiffs-Nachrichten.** (Nach der „Frankf. Ztg.“) Angelommen in Capstadt D. „Trojan“ von Plymouth; in New-York D. „Gin of Rome“ von Liverpool, D. „Indian Monarch“ von London und der Hamburger D. „Rugia“ von Hamburg; in Adelaide der Nordb. Lloyd-D. „Saller“ von Bremen; passirte Hurricaile der Nordb. Lloyd-D. „Elbe“ von New-York, Sigard der Hamburger D. „Thaetia“ von New-York.

*** Meeresfischer Post- und Passagier-Verkehr** für die Zeit vom 5. bis 11. August c. (mitgetheilt von Braß & Rothenslein, Berlin W., Friedrichstraße 78). Sonntag den 5.: „Gms“ (Nordb. Lloyd), Southampton-New-York; „Wieland“ (Hamb. Amerik. P.-A.-G.), Hamburg-New-York; „Allemannia“ (Hamb. Amerik. P.-A.-G.), Hamburg-Westindien. Montag den 6.: „Braunschweig“ (Nordb. Lloyd), Genua-Ostarien; „Coromandel“ (P. und O.-St.-A.-G.), Brindisi-Indien. Dienstag den 7.: „Wieland“ (H.-A. P.-A.-G.), Havre-New-York; „Alaska“ (Union-Line), New-York-Liverpool. Mittwoch den 8.: „Saale“ (Nordb. Lloyd), Bremen-New-York; „Main“ (Nordb. Lloyd), Bremen-Baltimore; „Hohenhausen“ (Nordb. Lloyd), Bremen-Australien; „Allemannia“ (H.-A. P.-A.-G.), Havre-Westindien; „British King“ (American Line), Liverpool-Philadelphia; „Atlantic“ (White Star Line), Liverpool-New-York; „City of Berlin“ (German Line), Liverpool-New-York; „Orizaba“ (Orient Line), Gibraltar-Australien; „Brian“ (Ocean St. Sh. Co.), Liverpool-Indien-China. Donnerstag den 9.: „Saale“ (Nordb. Lloyd), Southampton-New-York; „Barania“ (Union Line), Liverpool-Voston; „Republic“ (White Star Line), Liverpool-New-York; „Devonia“ (Anchor Line), Liverpool-New-York;

„Mexican“ (Union Line), Southampton-Afrika. Freitag den 10.: „Frankfurt“ (Nordb. Lloyd), Bremen-Buenos Ayres; „Miel“ (Royal N. St. P. Co.), Southampton-Westindien; „Gordana“ (Hamb. S. A. D. G.), Hamburg-Südamerika. Samstag den 11.: „Julda“ (Nordb. Lloyd), Bremen-New-York; „Hohenhausen“ (Nordb. Lloyd), Antwerpen-Australien; „Edam“ (Niederl. A. D. G.), Amsterdam-New-York; „Belgenland“ (Ned. Star Line), Antwerpen-New-York; „Tartaria“ (Union Line), Liverpool-New-York; „La Champagne“ (Comp. Gen. Tr.), Havre-New-York; „Wisconsin“ (Galion Line), Liverpool-New-York.

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

FÜR TAUBE. Eine sehr interessante, 132 Seiten lange, illustrierte Abhandlung über Taubheit und Ohrengeräusche und deren Heilung ohne Vernichtung der Gehörkraft für 25 Pfg. franco **J. H. Nicholson**, 4 rue Drouot, Paris. 1906

Die Aerzte der ganzen Welt rathen für die Toilette und gegen die leichtesten Hautaffectionen den Gebrauch der Glycerin-**Crème Simon** an, weil sie deren Wirksamkeit aus Erfahrung kennen gelernt haben. Die Ausströmungen der Mineral- und Thermalwasser sind ohne Einfluß auf die **Crème Simon**. Man verlange die Unterschrift von **Simon**, rue de Provence 86, Paris. Zu haben bei den Herren **C. W. Poths und Ed. Rosener**. (Man.-No. 8619.) 12

HEMDEL fertigt und nach Maass, für Herren, Damen und Kinder in den versch. Qualitäten und Ausführungen billigst bei **Carl Claus**, Bahnhofstrasse 5. 53

Stoffedern-Reinigung mittels Dampfmaschine (Wascherei), wie neu hergestellt, auf Wunsch abgeholt. **Gerhard, Tapezierer, Webergasse 54**. 17620

Für Brant-Ausstattungen zu Fabrikpreisen! 4393 **Blefeldter Leinen, fertige Wäsche etc. C. A. Otto** — 9 Taunusstrasse.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 7. August. 119. Vorstellung.

Prinz Friedrich von Homburg.

Schauspiel in 5 Akten von Heinrich v. Kleist.

In Scene gesetzt von C. Schultes.

Personen:

Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg	Herr Ködig.
Die Kurfürstin	Hr. Wolf.
Prinzessin Natalie von Oranien, des Kurfürsten Nichte, Chef eines Dragonerregiments	Hr. Rau.
Feldmarschall Dörfling	Herr Rudolph.
Prinz Friedrich Arthur von Homburg, General der Reiterei	Herr Bed.
Obrist Rothwik, vom Regiment der Prinzessin von Oranien	Herr Rathmann.
Heimungs, Obristen	Herr Schneider.
Graf Truchß, Obristen	Herr Zisch.
Graf Hohenzollern, von der Suite des Kurfürsten	Herr Reufle.
Graf Georg von Sparren, von der Goltz	Herr Neumann.
Siegfried von Mörrer, Rittmeister	Herr Dornowah.
Graf Neuf, Rittmeister	Herr Bethge.
Stranz	Herr Aglisch.
Gin Hofcavaller	Herr Gassenhofer.
Gin Wadmeister	Herr Holland.
Hofräulein von Dori	Herr Berg.
Hofräulein von Winterfeld	Hr. Weiler.
Prittwik, ein Page	Hr. Graichen.
Gin Bauer	Hr. Sempel.
Seine Entlein	Herr Grobeder.
Erster	Bauka Bethge.
Zweiter	Herr Langhammer.
Dritter	Herr Streder.
Erster	Herr Kirpal.
Zweiter	Herr Brünig.
Dritter	Herr Schott.
	Herr Winka.

Offiziere, Pagen, Diener, Gellebardiere, Volk.
Ort der Handlung: Fehrbellin und Berlin. — Zeit 1675.

Anfang 6^{1/2}, Ende 9 Uhr.

Mittwoch, 8. August: **Der Trompeter von Säckingen.**

* * * Der Freiherr von Schönan: Herr Riering, vom Stadttheater in Frankfurt a. M., als Gast.

Vereins-Nachrichten.

Bäcker-Genossenschaft. Vormittags 10 1/2 Uhr: General-Versammlung.
Gewerkschule zu Wiesbaden. Nachmittags von 2-4 Uhr: Mädchen-
Zeichenschule: Abends von 6-10 Uhr: Gewerbliche Modellschule.
Öffentliche Zupfung Nachmittags 5 Uhr im neuen Rathhause.
Moller'scher Stenographen-Verein. Abends 8 Uhr: Uebung.
Wiesb. Ankerführungs-Bund. Abends 8 1/2 Uhr: Vorstands-Sitzung.
Kaufmännischer Verein. Abends 9 Uhr: Monats-Versammlung.
Wiesbadener Radfahr-Verein. Abends 7 Uhr: Uebungsstunde.
Athleten-Club „Hilf“. Abends 8 Uhr: Rüstübungen und Ringen.
Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8-10 Uhr: Ringenturnen activer Turner u. Jünglinge.
Männer-Turnverein. Abends von 8-10 Uhr: Ringenturnen.
Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends von 8-10 Uhr: Ringenturnen.
Männergesang-Verein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Vere Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein „Alte Union“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Fiederkranz“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein „Sida“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft „Fraternitas“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Sänger-Verein. Abends 9 Uhr: Vorschule.

Meteorologische Beobachtungen
der Stadt Wiesbaden.

1888.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
4. und 5. August.	4.	5.	4.	5.	4.	5.	4.	5.
Barometer (mm)	758,5	749,1	756,8	744,5	754,9	747,7	756,7	747,1
Thermometer (C.)	+10,3	+13,9	+19,5	+12,7	+12,9	+11,3	+13,9	+12,3
Dampfspannung (mm)	8,5	10,6	8,6	10,3	9,9	7,7	9,0	9,3
Relat. Feuchtigkeit (%)	92	91	51	95	90	77	78	88
Windrichtung und Windstärke	N. W.	S. W.	W.	S. W.	W.	W.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	heiter	bed.	bed.	bed.	bed.	bed.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	18,5	—	—

Am 5. August: Fast den ganzen Tag anhaltender Regen, Abends Regen.
* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden

vom 29. Juli bis incl. 4. August 1888.

I. Fruchtmarkt.		II. Viehmarkt.		III. Viehmarkt.		IV. Viehmarkt.		V. Fleisch.	
Waren	Preis	Waren	Preis	Waren	Preis	Waren	Preis	Waren	Preis
Weizen p. 100 Ager.	15 80	14	—	—	—	—	—	—	—
Hafer „ 100 „	7 60	4 80	—	—	—	—	—	—	—
Stroh „ 100 „	8 50	5 20	—	—	—	—	—	—	—
Gerst. „ 100 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Viehmarkt.		III. Viehmarkt.		IV. Viehmarkt.		V. Fleisch.		VI. Fleisch.	
Fette Ochsen:									
I. Qual. p. 50 Ager.	67	65	—	—	—	—	—	—	—
II. Qual. „ 50 „	64	62	—	—	—	—	—	—	—
Fette Kühe:									
I. Qual. p. 50 „	55	53	—	—	—	—	—	—	—
II. Qual. „ 50 „	52	51	—	—	—	—	—	—	—
Fette Schweine p.	1 2	96	—	—	—	—	—	—	—
Hammel „	1 20	1 10	—	—	—	—	—	—	—
Kälber „	1 10	90	—	—	—	—	—	—	—
III. Viehmarkt.		IV. Viehmarkt.		V. Fleisch.		VI. Fleisch.		VII. Fleisch.	
Butter „ p. 25 Ager.	2 20	1 80	—	—	—	—	—	—	—
Eier „ per 25 Stück	1 75	1 20	—	—	—	—	—	—	—
Landfische „ 100 „	8	7	—	—	—	—	—	—	—
Fahrräder „ 100 „	5	3	—	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln per 100 K.	7	5 50	—	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln „ per Kilo	— 16	6	—	—	—	—	—	—	—
Zwiebeln „ „	— 20	16	—	—	—	—	—	—	—
IV. Viehmarkt.		V. Fleisch.		VI. Fleisch.		VII. Fleisch.		VIII. Fleisch.	
Wiesb. Zwiebeln p. 50 Ager.	7	6	—	—	—	—	—	—	—
Blumenkohl per Stück	— 50	15	—	—	—	—	—	—	—
Kopfsalat „ „	— 6	3	—	—	—	—	—	—	—
Gurken „ „	— 15	4	—	—	—	—	—	—	—
Grüne Bohnen p. Ager.	— 30	14	—	—	—	—	—	—	—
Neue Erbsen „ Ager.	— 40	30	—	—	—	—	—	—	—
Neue Erbsen p. 0,5 Ltr.	— 40	20	—	—	—	—	—	—	—
Wirsing „ p. St.	— 15	6	—	—	—	—	—	—	—
Weißkraut „ p. Ager.	— 14	12	—	—	—	—	—	—	—
Rotkraut „ „	— 60	25	—	—	—	—	—	—	—
Gelbe Rüben „ „	— 20	14	—	—	—	—	—	—	—
Weißer Rüben „ „	— 20	16	—	—	—	—	—	—	—
Kohlrabi (ob. verb.) „	— 16	12	—	—	—	—	—	—	—
Kirschen „ „	— 40	20	—	—	—	—	—	—	—
Saure Kirschen „ „	— 60	24	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen „ p. 0,5 Ltr.	— 30	25	—	—	—	—	—	—	—
Himbeeren „ „	— 20	15	—	—	—	—	—	—	—
Heidelbeeren „ „	— 8	7	—	—	—	—	—	—	—
Stachelbeeren „ „	— 15	10	—	—	—	—	—	—	—
Johannisbeeren p. Ager.	— 40	20	—	—	—	—	—	—	—
Nepfel „ „	— 60	30	—	—	—	—	—	—	—
Birnen „ „	— 50	20	—	—	—	—	—	—	—
Eine Gans „ „	5 50	5	—	—	—	—	—	—	—
V. Fleisch.		VI. Fleisch.		VII. Fleisch.		VIII. Fleisch.		IX. Fleisch.	
Fine Gänse „ „	2 60	2 20	—	—	—	—	—	—	—
Fine Taube „ „	— 70	50	—	—	—	—	—	—	—
Ein Hahn „ „	1 50	90	—	—	—	—	—	—	—
Ein Huhn „ „	2	1 40	—	—	—	—	—	—	—
Kal „ „ p. Ager.	3	2	—	—	—	—	—	—	—
Hecht „ „	2 80	2	—	—	—	—	—	—	—
Backfisch „ „	— 60	30	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brod und Backf.									
Schwarzbrod:									
Langbrod per 0,5 Ager.	— 15	13	—	—	—	—	—	—	—
Laib „ „	— 54	48	—	—	—	—	—	—	—
Rundbrod „ 0,5 Ager.	— 13	11	—	—	—	—	—	—	—
Laib „ „	— 48	40	—	—	—	—	—	—	—
Weißbrod:									
a. 1 Wasserwed p. 40 Gr.	— 3	3	—	—	—	—	—	—	—
b. 1 Milchbrod „ 30	— 3	3	—	—	—	—	—	—	—
Weizenmehl:									
No. 0 „ per 100 Ager.	35	34	—	—	—	—	—	—	—
I „ 100 „	32	31	—	—	—	—	—	—	—
II „ 100 „	28	28	—	—	—	—	—	—	—
Roggenmehl:									
No. 0 „ per 100 Ager.	26	24	—	—	—	—	—	—	—
I „ 100 „	23	20	—	—	—	—	—	—	—
VI. Fleisch.		VII. Fleisch.		VIII. Fleisch.		IX. Fleisch.		X. Fleisch.	
Ochsenfleisch:									
a. d. Keule „ p. Ager.	1 44	1 40	—	—	—	—	—	—	—
Bauchfleisch „ „	1 32	1 20	—	—	—	—	—	—	—
Rindfleisch „ „	1 20	1 10	—	—	—	—	—	—	—
Schweinefleisch „ „	1 32	1 20	—	—	—	—	—	—	—
Kalbsteck „ „	1 40	1 10	—	—	—	—	—	—	—
Hammelfleisch „ „	1 40	1 10	—	—	—	—	—	—	—
Schafffleisch „ „	1	80	—	—	—	—	—	—	—
Dörrfleisch „ „	1 60	1 40	—	—	—	—	—	—	—
Solberrfleisch „ „	1 32	1 20	—	—	—	—	—	—	—
Schinken „ „	1 84	1 70	—	—	—	—	—	—	—
Speck (geräuchert) „	1 80	1 60	—	—	—	—	—	—	—
Schweinefleisch „	1 60	1 40	—	—	—	—	—	—	—
Nierenfett „ „	1	90	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzenmagen:									
frisch „ „	1 60	1 60	—	—	—	—	—	—	—
geräuchert „ „	1 84	1 80	—	—	—	—	—	—	—
Bratwurst „ „	1 80	1 60	—	—	—	—	—	—	—
Fleischwurst „ „	1 40	1 40	—	—	—	—	—	—	—
Leber- u. Blutwurst:									
frisch „ „ p. Ager.	— 96	80	—	—	—	—	—	—	—
geräuchert „ „	1 84	1 60	—	—	—	—	—	—	—

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: „Prinz Friedrich von Homburg“.
Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Morgens 6 1/2 Uhr:
Concert.
Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von
8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.
Gemälde-Galerie des Nassauischen Kunst-Vereins (im Museum). Geöffnet:
Täglich (mit Ausnahme Samstags) von 11-1 und von 2-4 Uhr.
Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Sonntags von 11-1
und 2-4 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags von 2-6 Uhr.
Bibliothek des Alterthums-Vereins. Geöffnet: Dienstags von 2-4 Uhr
und Samstags von 10-12 Uhr.
Kaiserliche Post (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittel-
pavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 7 Uhr Morgens
bis 8 Uhr Abends.
Kaiserliches Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen
geöffnet.
Synagoge (Michelsberg). Geöffnet: Täglich von Morgens bis zum
Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan. Wochen-
Gottesdienst Morgens 8 1/4 Uhr und Nachmittags 6 Uhr.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 6 Uhr und
Abends 6 1/2 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, von Morgens bis zum Eintritt
der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Termine.

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Zugpferden, Pferdegeschirren u. zu Mainz, im Hause
Einfriedstrasse 9. (S. Tagbl. 182.)

Course.

Frankfurt, den 6. August 1888.

Geld.	Wesfel.
Holl. Silbergeld Mk.	—
Dufaten	9.45-9.50
20 Fres.-Stücke	16.16-16.19
Sovereigns	20.35-20.40
Imperialen	16.60-16.73
Dollars in Gold	4.16-4.20
Amsterdam	169.70-65 bz.
London	20.455 bz.
Paris	80.85-80-85 bz.
Wien	165.40 bz.
Frankfurter Bank-Disconto	3%
Reichsbank-Disconto	3%

Auszug aus den Civilstands-Registern
der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 31. Juli: Dem Dachbeder Philipp Born u. L. A.
Christine. — Am 2. Aug.: Eine unehel. L. A. Elisabeth.
Aufgeboten. Der verwitwete Bahndiener Johann Anton Jahn
von Hattersheim, Kreises Höchst, wohnh. zu Viebrich a. Rh., und Maria
Magdalena Nupprecht von Dunsdorf im Unterwieserwaldkreise, wohnh.
dahier. — Der Kaufmann Peter Hubert Lessenich von Bonn, wohnh. zu Ham-
burg, und Philippine Josephine Zimmermann von Adeln, wohnh. dahier.
Verheirathet. Am 4. Aug.: Der Kaufmann Johann Wilhelm Ludwig
Pörting von Essen a. d. Ruhr, wohnh. zu Münster in Westfalen, und
Catharine Wilhelmine Gertrud Weisend von Rees in Rheinpreußen,
bisher dahier wohnh. — Der Herrnschneidergehilfe Carl Seng von
St. Goarshausen, wohnh. dahier, und Marie Catharine Philippine Frühl.
genannt Dörner, von hier, bisher dahier wohnh. — Der verwitwete Bau-
techniker Carl Richard Läger von Dresden, wohnh. dahier, und Henriette
Christiane Becher von hier, bisher dahier wohnh.
Gestorben. Am 3. Aug.: Louise Pauline Elise, L. des Bildh.
händlers Joseph Schneider, alt 29 J. — Die unverheir. Emilie Höbner,
ohne Gewerbe, alt 32 J. 2 M.
Königliches Standesamt.